

VersR

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 212

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Aus dem Inhalt

Seiten 617–680

Aufsätze

Manfred Werber — Gruppenversicherung und Versicherungsvermittlung 617

Herbert Lang — Regress nach Teilungsabkommen – Praxisrelevante Probleme, insbesondere beim Nachweis der Unfallkausalität 624

Rechtsprechung

Widerspruchsbelehrung ohne jeden Hinweis auf erforderliche Form (hier: Textform) ist nicht nur geringfügig fehlerhaft (BGH) 631

Keine Erweiterung des Deckungsschutzes durch Produktinformationsblatt (OLG Frankfurt) 637

Unanwendbarkeit der Vorschriften über den Verbraucherbauvertrag auf Verträge über die Herstellung eines einzelnen Gewerks (BGH) 644

Einbeziehung der Anlagebedingungen eines Investmentfonds beim Erst- und Zweiterwerb von Fondsanteilen (BGH) 647

Zulässige Vereinbarung einer Erfolgsbeteiligung des Inkassodienstleisters bei außergerichtlicher Anspruchsdurchsetzung (BGH) 649

Verletzung des Rechts auf Achtung der Privatsphäre durch Berichterstattung über den Gesundheitszustand eines Prominenten (BGH) 662

Schluss der mündlichen Verhandlung als maßgeblicher Zeitpunkt für das Erreichen der Berufungssumme (BGH) 671

10

Versicherungsrecht

Verlag Versicherungswirtschaft





Versicherungsrecht

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht



Herausgeber und Hauptschriftleiter:

Prof. Dr. Manfred Wandt, Frankfurt/M.

Weitere Mitglieder der Schriftleitung:

Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M., Mannheim (Kranken- und Unfallversicherung, Straßenverkehrsrecht), Dr. Jürgen Bürkle, Stuttgart (Versicherungsaufsichts- und Versicherungsunternehmensrecht), VRIOLG a.D. Lothar Jaeger, Köln (Berufshaftungs- und Amtshaftungsrecht), RA Prof. Dr. Theo Langheid, Salzburg (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, alle Versicherungszweige außer Haftpflicht- und Personenversicherung), Prof. Dr. Dirk Loo-schelders, Düsseldorf (Haftpflichtversicherung, Haftungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht), Prof. Dr. Peter Reiff, Trier (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Vertriebsrecht, Prozessrecht).

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Walter Bayer, Jena; RA Dr. Gunne Bähr, LL.M., Köln; Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz; RA Dr. Joachim Grote, Köln; VRIOLG Dr. Gregor Gundlach, Hamm; RiBGH Marion Harsdorf-Gebhardt, Karlsruhe; RA Dr. Bodo Hasse, LL.M., München; Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Zürich; VRIBGH Dr. Ulrich Herrmann, Karlsruhe; Prof. Dr. Robert Koch, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Leander D. Loacker, Zürich; Prof. Dr. Jan Lüttringhaus, LL.M., Hannover; Vizepräsident a.D. Dr. Gerda Müller, Karlsruhe; Prof. Dr. Petra Pohlmann, Münster; Prof. Dr. Roland Rixecker, Saarbrücken; Prof. Dr. Lena Rudkowski, Gießen; Prof. Dr. Martin Schauer, Wien; Dr. h.c. Wilhelm Schluckebier, BVR a.D., Ombudsmann für Versicherungen, Berlin; Prof. Dr. Andreas Spickhoff, München; VRIBGH a.D. Wilfried Terno, Karlsruhe; RiBGH Vera von Pentz, Karlsruhe; Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M., Berlin.

Inhalt

versr.de

Aufsätze

- Prof. Dr. Manfred Werber, Hamburg – Gruppenversicherung und Versicherungsvermittlung** – Überlegungen zur Tragweite des EuGH-Urteils vom 29.9.2022 – C-633/20, VersR 2022, 1372 617
- Herbert Lang, Karlsfeld – SVT-Regress nach Teilungsabkommen – Praxisrelevante Probleme, insbesondere beim Nachweis der Unfallkausalität** 624

Rechtsprechung

Versicherungsvertragsrecht

Lebensversicherung

- Widerspruchsbelehrung ohne jeden Hinweis auf erforderliche Form (hier: Textform) ist nicht nur geringfügig fehlerhaft** (BGH, Urt. v. 15.3.2023 – IV ZR 40/21) 631

Rechtsschutzversicherung

- Risikoausschluss für Bergbauschäden umfasst auch Gebäudeschaden durch Torfabbau (OLG Oldenburg, Urt. v. 20.5.2021 – 1 U 287/20) 634



Lesen Sie jetzt die VersR online unter juris.de/versr und schalten Sie Ihren persönlichen juris Zugang mit dem folgenden Code frei: dzAb37bR

Inhalt

Betriebsschließungsversicherung

Keine „Schließung“ bei erheblichem Außer-Haus-Verkauf bereits vor Schließungsanordnung

(OLG Hamm, Beschl. v. 20.6.2022 – 20 U 51/22) 636

Keine Erweiterung des Deckungsschutzes durch Produktinformationsblatt

(OLG Frankfurt, Ur. v. 16.11.2022 – 12 u 20/22) 637

Hausratversicherung

Arglistige Verletzung der Aufklärungsobliegenheit durch beharrliche Auskunftsverweigerung

(OLG Köln, Beschl. v. 2.5.2022 – 9 U 204/21) 641

Haftungsrecht

Bauvertrag

Unanwendbarkeit der Vorschriften über den Verbraucherbauvertrag auf Verträge über die Herstellung eines einzelnen Gewerks

(BGH, Ur. v. 16.3.2023 – VII ZR 94/22) 644

Geschäftsbesorgungsvertrag

Einbeziehung der Anlagebedingungen eines Investmentfonds beim Erst- und Zweiterwerb von Fondsanteilen

(BGH, Ur. v. 2.3.2023 – III ZR 108/22) 647

Inkassovertrag

Zulässige Vereinbarung einer Erfolgsbeteiligung des Inkassodienstleisters bei außsergerichtlicher Anspruchsdurchsetzung

(BGH, Ur. v. 7.3.2023 – VI ZR 180/22) 649

Kfz-Kaufvertrag

Kein Verzicht des Verkäufers auf den Einwand der Verspätung der Mängelrüge in einem Dieselfall

(BGH, Ur. v. 16.11.2022 – VIII ZR 383/20) 651

Kfz-Leasing

Kein Rücktrittsausschluss wegen Unerheblichkeit der Pflichtverletzung bei unzulässiger Abschalteneinrichtung eines Dieselfahrzeugs

(BGH, Ur. v. 9.11.2022 – VIII ZR 272/20) 655

Persönlichkeitsrecht

Verletzung des Rechts auf Achtung der Privatsphäre durch Berichterstattung über den Gesundheitszustand eines Prominenten

(BGH, Ur. v. 14.3.2023 – VI ZR 338/21) 662

Schmerzensgeld

Kein Schmerzensgeldanspruch des Geschädigten bei bewusster Inkaufnahme eines für jedermann erkennbaren Risikos

(OLG Nürnberg, Beschl. v. 10.3.2023 – 3 U 3080/22) 668

Prozessrecht

Anwaltsvertretung

Verantwortung für Schriftsatz durch Unterschrift unter Briefkopf eines Kollegen

(BGH, Ur. v. 20.12.2022 – VI ZR 279/21) 670

Berufungssumme

Schluss der mündlichen Verhandlung als maßgeblicher Zeitpunkt für das Erreichen der Berufungssumme

(BGH, Beschl. v. 12.10.2022 – IV ZB 29/21) 671

Notarwalt

Voraussetzungen für die Beordnung eines Notarwalts

(OLG Nürnberg, Beschl. v. 30.1.2023 – 8 W 3449/22) 672

Streitgegenstand

Einführung eines weiteren Streitgegenstands in einem Dieselfall

(BGH, Beschl. v. 31.5.2022 – VI ZR 804/20) 674

Inhalt

Streitgenossenschaft

Voraussetzungen der – ausnahmsweisen – Gesamtgläubigerschaft obsiegender Streitgenossen bezüglich eines Kostenerstattungsanspruchs

(BGH, Urt. v. 8.11.2022 – VI ZR 379/21) 676

**Auslandsrecht (Österreich)***Berufshaftpflichtversicherung*

Versicherte Tätigkeit des Bilanzbuchhalters

(OGH, Beschl. v. 30.6.2021 – 7 Ob 104/21a) 678

**Ihr VVW Newsletter****Versicherungsrecht und Versicherungswirtschaft:**

- Bücher und Online-Module
- Neuigkeiten aus der Wissenschaft
- Veranstaltungen und Events

Verlag Versicherungswirtschaft 

Melden Sie sich jetzt kostenfrei an unter vwheute.de

Redaktion:

Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Tobias Lettl,
Potsdam

Rechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Arne Wittig,
Frankfurt a. M.

Redaktionsbeirat:

Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
Berlin

Prof. Dr. Jens-Hinrich Binder,
Tübingen

Vizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
Karlsruhe

Rechtsanwältin
Dr. Anna Heidelbach,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwältin
Dr. Karen Kuder,
Frankfurt a. M.

Richterin am BGH
Ilse Lohmann,
Karlsruhe

Prof. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

AUS DEM INHALT:

D3-Z187

Seite 853

Prof. Dr. Olaf Langner, Berlin

AGB-Änderungsmechanismus im Bankgeschäft: Auswirkungen des BGH-Urteils vom 27. April 2021 auf die Praxis und gesetzgeberischer Handlungsbedarf

Seite 860

Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss

Kryptowertpapiere: DLT-Pilotregime und CSDR contra eWpG?

Seite 869

BGH, 16.3.2023 – III ZR 104/21

Zur Frage, ob eine Partei, die im Zivilprozess behauptet, ihr Gegner habe mit ihrer Bankkarte und unter Ausnutzung ihrer PIN unberechtigt Geldabhebungen von ihrem Konto vorgenommen, den ihr obliegenden Beweis damit führen kann, dass sie die Beiziehung von strafrechtlichen Ermittlungsakten (hier Sonderband Bankauskunft) beantragt

Seite 875

OLG Stuttgart, 8.2.2023 – 9 U 200/22

Zum Anspruch von Kunde gegen Bank auf Erstattung von Abbuchungen von Girokonto auf Grund von angeblich unberechtigten Verfügungen von unbekannter Person mit ec-Karte und Kreditkarte unter Verwendung der korrekten persönlichen Geheimzahl

Seite 879

AG Frankfurt a. M., 22.11.2022 – 29 C 2873/22 (40)

Zur Rückerstattung von Kontoführungsgebühren - hier: Nichtigkeit der Abtretungsvereinbarung zwischen Bankkunden und Drittem

Seite 880

BGH, 9.3.2023 – IX ZR 150/21

Keine Änderung des im Insolvenzrecht geltenden Gleichbehandlungsgrundsatzes durch die auf die teilweise Erfüllung gestützte Erwartung, der Insolvenzverwalter werde auch die restliche Insolvenzforderung vollständig befriedigen

Seite 882

BGH, 9.3.2023 – IX ZR 90/22

Zu den Voraussetzungen, unter denen eine Vereinbarung zwischen Gläubiger und Insolvenzverwalter über eine Insolvenzforderung eine Masseverbindlichkeit begründen kann



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Prof. Dr. Olaf Langner, Berlin

AGB-Änderungsmechanismus im Bankgeschäft: Auswirkungen des BGH-Urteils vom 27. April 2021 auf die Praxis und gesetzgeberischer Handlungsbedarf 853

Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss

Kryptowertpapiere: DLT-Pilotregime und CSDR contra eWpG? 860

Rechtsprechung

Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Finanzdienstleistungsrecht

Bundesgerichtshof 16.3.2023 III ZR 104/21* Zur **Frage**, ob eine **Partei**, die im **Zivilprozess behauptet**, ihr **Gegner** habe mit **ihrer Bankkarte** und unter **Ausnutzung** ihrer PIN unberechtigt Geldabhebungen von ihrem Konto vorgenommen, den ihr obliegenden Beweis damit führen kann, dass sie die Beiziehung von strafrechtlichen Ermittlungsakten (hier Sonderband Bankauskunft) beantragt 869

Bundesgerichtshof 17.2.2023 V ZR 22/22 Zur präjudiziellen Bedeutung einer rechtskräftigen Entscheidung, mit der die Nichtigkeit eines Grundstückskaufvertrags festgestellt wird, für die Entscheidung über die **Berichtigung des Grundbuchs** wegen **Erlöschens** des durch Auflassungsvormerkung gesicherten Anspruchs aus diesem Vertrag 871

OLG Stuttgart 8.2.2023 9 U 200/22* **Zum Anspruch** von Kunde **gegen Bank** auf Erstattung **von Abbuchungen** von Girokonto auf Grund von **angeblich unberechtigten Verfügungen** von unbekannter Person mit **ec-Karte und Kreditkarte** unter Verwendung der korrekten persönlichen **Geheimzahl** 875

AG Frankfurt a.M. 22.11.2022 29 C 2873/22 (40) Zur Rückerstattung von Kontoführungsgebühren – hier: Nichtigkeit der Abtretungsvereinbarung zwischen Bankkunden und Dritten 879

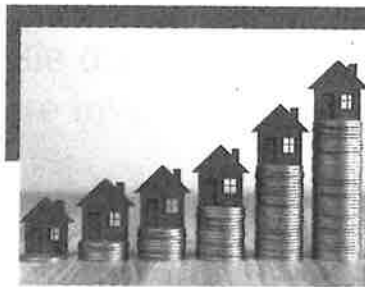
Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 9.3.2023 IX ZR 150/21* Keine Änderung des im Insolvenzrecht geltenden Gleichbehandlungsgrundsatzes durch die auf die teilweise Erfüllung gestützte Erwartung, der Insolvenzverwalter **werde auch** die restliche Insolvenzforderung vollständig **befriedigen** 880

Bundesgerichtshof 9.3.2023 IX ZR 90/22* Zu den Voraussetzungen, unter denen eine Vereinbarung zwischen Gläubiger und Insolvenzverwalter über eine Insolvenzforderung eine Masseverbindlichkeit begründen kann 882

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	14.12.2021	XIII ZR 1/21	Zur Sanktion bei Verstößen gegen die Meldepflicht für vor dem 1. August 2014 in Betrieb genommene Anlagen zur Solarstromerzeugung nach § 52 Abs. 3 Nr. 1 EEG 2017 und zur rückwirkenden Anwendung dieser Vorschrift	885
Bundesgerichtshof	28.6.2022	XIII ZR 4/21	Zum Entschädigungsanspruch eines direkt vermarkten- den Betreibers einer Erneuerbare-Energien-Anlage aus § 15 Abs. 1 Satz 1 EEG 2017; zur Entschädigung für Einspeisemanagementmaßnahmen in Phasen negativer Börsenpreise	892
OLG München	4.10.2022	8 U 1627/22	Zur Mangelhaftigkeit im Sinne von § 434 BGB des Auto- piloten eines Tesla Models wegen „Phantombrem- sungen“	898



19. Immobilien tag der Börsen-Zeitung 26. Juni 2023



Evangelische Akademie Frankfurt am Main

BZ live

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in den Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.; Rechtsanwalt Arne Wittig, Frankfurt a. M.; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt a. M. (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e. V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M. (London), Eberhard Karls Universität Tübingen; Vizepräsident des Bundesgerichtshofs Professor Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Rechtsanwältin Dr. Karen Kuder, Mitglied der Geschäftsleitung DWS Group GmbH & Co KGaA, Frankfurt a. M.; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Mirjam Pütz (Vorsitzende), Axel Harms, Torsten Ulrich

Redaktionsleiter: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Sandra Emmerich (0 69) 27 32-172, E-Mail: s.emmerich@wmrecht.de; Petra Schupp (0 69) 27 32-197, E-Mail: p.schupp@wmrecht.de; Redaktionsassistent: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de
Anzeigen: Stephan Mänecke (069) 27 32-567, E-Mail: s.maenecke@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142, Telefax (0 69) 23 26 85, E-Mail: vertrieb@wmgruppe.de

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Richard-Sorge-Straße 6a/b, 07747 Jena, E-Mail: info@mediatext.de

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 139,90 (inkl. MwSt. und 3 Online-Nutzern) + € 8,95 Versandkostenzuschlag (inkl. MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 10,10 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2023 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberrecht besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.
Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Versicherung rundschau

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z254

Zeitschrift für das Versicherungswesen

April 2023 4 | 23



Kindersicheres Österreich?



magazin

Editorial

Sicherheitsthemen müssen dynamisch sein, am Puls der Zeit ansetzen und den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden

Wenn in Österreich die Erde bebt

International

Meldung

gesundheitsvorsorge

Der schwierige Weg zu einer sachlichen Einschätzung der Folgen des Klimawandels für die Gesundheit

rechtsprechung

1138: UnfallV: Beeinträchtigung durch Alkohol | 1139: Verbrennungen: Diabetiker „plötzlich“; Mitwirkungsfaktor | 1140: UnfallV: DI bei Prothesentauglichkeit

magazin Redaktion: dagmar.straif@vvo.at

Editorial	03
TITEL	
Kindersicheres Österreich? Unfälle gehören zu den größten Gesundheitsrisiken für Kinder in Österreich	04
Sicherheitsthemen müssen dynamisch sein, am Puls der Zeit ansetzen und den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden Im Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV), Mag. Christian Schimanofsky	07
Wenn in Österreich die Erde bebt Alle 2 – 3 Jahre führen Erdbeben in Österreich zu Gebäudeschäden	10
International: EIOPA Veranstaltung zur Bestandsaufnahme nach fünf Jahren IDD Open Finance – Open Insurance	12
Meldung: Treffen der Kleinen Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (KVVaG)	18

gesundheitsvorsorge Redaktion: astrid.knitel@vvo.at

Der schwierige Weg zu einer sachlichen Einschätzung der Folgen des Klimawandels für die Gesundheit Diese wäre aber für die Bewältigung der voraussichtlich einschneidenden Veränderungen erforderlich	19
---	-----------

wissenschaft Redaktion: katharina.trampisch@gvfw.at

Horwitz, Nachhaltigkeit als Chance Neue Herausforderungen für Versicherungen, Berater und ihre Kunden	23
Rechtsprechung 1138: UnfallIV: Beeinträchtigung durch Alkohol 1139: Verbrennungen Diabetiker „plötzlich“; Mitwirkungsfaktor 1140: UnfallIV: DI bei Prothesentauglichkeit	28
Für Sie gelesen	30
Impressum	11

FOKUS Sanierung

D3-Z325



• ZInsO FOKUS – Außergerichtliche Sanierung und Restrukturierung

Zinsen rauf, Zahlungsmoral runter – was die Geldpolitik für Unternehmensinsolvenzen bedeutet (S. 961)
von Patrik-Ludwig Hantzsch, Neuss

• ZInsO FOKUS – Sanierung in der Insolvenz

Die Schranke des § 231 InsO bei der Vorprüfung des Insolvenzplans (S. 963)
von Stadtrechtdirektor a.D. Markus Geißler, Freiburg im Breisgau

• ZInsO FOKUS – Rechtsprechungsreport

Anspruch des nach Insolvenzeröffnung bestellten gemeinsamen Vertreters auf Vergütung durch Abschlagszahlung auf die Quote der einzelnen Anleihegläubiger (S. 974)
BGH, Urt. v. 17.11.2022 – IX ZR 42/22

Notwendiger Wechsel des Prozessbevollmächtigten wegen mit dem Insolvenzschuldner kollusiv erschlichener örtlicher Zuständigkeit des Insolvenzgerichts (S. 975)
OLG Brandenburg, Beschl. v. 8.3.2023 – 6 W 1/23

(Kein) Mehrvertretungszuschlag bei Beauftragung durch gemeinsamen Vertreter der Schuldverschreibungsgläubiger (S. 976)
OLG Dresden, Beschl. v. 16.2.2023 – 12 W 13/23

(Keine) Staatshaftung im Kapitalmarktaufsichtsrecht („Wirecard“) (S. 980)
OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 6.2.2023 – 1 U 173/22

Auslegung von Beitrittserklärung: Unbedingter Erwerb von 200 Genossenschaftsanteilen unter Stundung der Einlageverpflichtungen (S. 993)
OLG SchlH, Urt. v. 21.12.2022 – 9 U 8/22

Keine steuerliche Haftung aufgrund Rechtsscheins (S. 998)
FG Münster, Urt. v. 19.12.2022 – 4 K 1158/20 L

Nachrichtung von Beiträgen zur Sozialversicherung und Bezug auf an den Insolvenzverwalter abgetretenes Insolvenzgeld (S. 1006)
LSG Baden-Württemberg, Urt. v. 27.7.2022 – L 5 KR 1980/21

Antrag auf Gewährung von Insolvenzgeld schon vor Eintritt des Insolvenzereignisses (S. 1009)
LSG Baden-Württemberg, Urt. v. 25.1.2023 – L 3 AL 985/22

Schriftleitung: Andreas Ziegenhagen

Carl Heymanns Verlag



Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weert • Prof. Dr. Diederich Eckardt • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • Prof. Dr. Torsten Martini • Prof. Dr. Sebastian Mock • RA Dr. Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Stephan Ries • RiBGH Christian Röhl • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Vors. RiOLG Katrin von Rossum • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Dr. Volker Schultz • RiBGH Dr. Dorrit Selbmann • RA Ralph Veil • RiBGH a.D. Gerhard Vill • RiBGH Alexander Weinland • OstA a.D. Raimund Weyand

**Inhaltsverzeichnis****ZInsO FOKUS – Hintergründe und Aktuelles****ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 19/2023****ZInsO FOKUS – Außergerichtliche Sanierung und Restrukturierung**

Zinsen rauf, Zahlungsmoral runter – was die Geldpolitik für Unternehmensinsolvenzen bedeutet 961
von Patrik-Ludwig Hantzsch, Neuss

ZInsO FOKUS – Sanierung in der Insolvenz

Die Schranke des § 231 InsO bei der Vorprüfung des Insolvenzplans 963
von Stadtrechtdirektor a.D. Markus Geißler, Freiburg im Breisgau

ZInsO FOKUS – Rechtsprechungsreport

Anspruch des nach Insolvenzeröffnung bestellten gemeinsamen Vertreters auf Vergütung durch Abschlagszahlung auf die Quote der einzelnen Anleihegläubiger 974
BGH, Urt. v. 17.11.2022 – IX ZR 42/22

Notwendiger Wechsel des Prozessbevollmächtigten wegen mit dem Insolvenzschuldner kollusiv ersichener örtlicher Zuständigkeit des Insolvenzgerichts 975
OLG Brandenburg, Beschl. v. 8.3.2023 – 6 W 1/23

(Kein) Mehrvertretungszuschlag bei Beauftragung durch gemeinsamen Vertreter der Schuldverschreibungsgläubiger 976
OLG Dresden, Beschl. v. 16.2.2023 – 12 W 13/23

(Keine) Staatshaftung im Kapitalmarktaufsichtsrecht („Wirecard“) 980
OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 6.2.2023 – 1 U 173/22

Auslegung von Beitrittserklärung: Unbedingter Erwerb von 200 Genossenschaftsanteilen unter Stundung der Einlageverpflichtungen 993
OLG SchlH, Urt. v. 21.12.2022 – 9 U 8/22

Keine steuerliche Haftung aufgrund Rechtsscheins 998
FG Münster, Urt. v. 19.12.2022 – 4 K 1158/20 L

Nachrichtung von Beiträgen zur Sozialversicherung und Bezug auf an den Insolvenzverwalter abgetretenes Insolvenzgeld 1006
LSG Baden-Württemberg, Urt. v. 27.7.2022 – L 5 KR 1980/21

Antrag auf Gewährung von Insolvenzgeld schon vor Eintritt des Insolvenzereignisses 1009
LSG Baden-Württemberg, Urt. v. 25.1.2023 – L 3 AL 985/22



10.2023

Jahrgang 76 / 15.05.23

ISSN 0340-9031 / www.wpg.de

406/62310

Fachlicher Beirat

WP StB RA Dr. Hans-Peter Alcher

WP StB Prof. Dr. Frank Beine

WP StB Dr. Stefan Bischof

WP StB Andrea Bruckner

WP StB Ullrich Hartmann

WP StB Dr. Karl Petersen

RAin Stefanie Reichel

Prof. Dr. Oliver Thomas

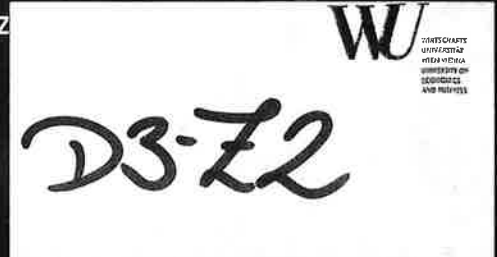
MANAGEMENT & BERATUNG

Veräußerungs-
gewinnbesteuerung
und objektivierte
Bewertung von
Personengesellschaften

Tobias Klingel, Prof. Christoph Hell und Dr. Thomas Tesche » 592



KOMPETENZ



ASSURANCE

**Offenlegungsqualität von Transparenzberichten
deutscher Abschlussprüfer**

Prof. Dr. Edgar Löw und Simon Zock » 553

RECHNUNGSLEGUNG

**Zinswende: Kommt eine erneute Reform des
Abzinsungssatzes für Pensionsrückstellungen?**

Nico Reile und Maximilian Rohmann » 564

**Green and more: Agrarorganisationen-
und Lieferketten-Gesetz - nur ein branchen-
bezogenes Lieferkettengesetz?**

Volker Hartke » 570

**Legal-Tech-Geschäftsmodelle: Überlegungen
zur Bilanzierung nach IFRS und Blick in die
internationale Bilanzierungspraxis**

Prof. Dr. Paul Pronobis
und Prof. Dr. Martin Schmidt » 573

FINANCIAL SERVICES

**Bilanzielle Abbildung alternativer
Investmentfonds**

Prof. Dr. Corinna Ewelt-Knauer
und Stephanie Schmitz » 584

STEUERN & RECHT

**Umsatzsteuerliche Organschaft - unionsrechts-
konform, aber nutzlos?**

Prof. Dr. Gerhard Janott » 601



ASSURANCE

ANALYSE

- Offenlegungsqualität von Transparenzberichten deutscher Abschlussprüfer
Prof. Dr. Edgar Löw und Simon Zock » 553



RECHNUNGSLEGUNG

KOMPAKT

- Enforcement der IFRS in Europa » 562
 EU-Kommission: Entwürfe neuer Delegierter Rechtsakte zur Taxonomie-
 Verordnung » 563

ANALYSE

- Zinswende: Kommt eine erneute Reform des Abzinsungssatzes für Pensions-
 rückstellungen?
Nico Reile und Maximilian Rohmann » 564
 Green and more: Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Gesetz – nur ein
 branchenbezogenes Lieferkettengesetz?
Volker Hartke » 570
 Legal-Tech-Geschäftsmodelle: Überlegungen zur Bilanzierung nach IFRS und
 Blick in die internationale Bilanzierungspraxis
Prof. Dr. Paul Pronobis und Prof. Dr. Martin Schmidt » 573



FINANCIAL SERVICES

KOMPAKT

- Klimabezogene Informationen bei Verbriefungen » 582
 EBA beurteilt bankinterne Modelle zur Eigenkapitalberechnung » 582
 Weniger Frauen in Spitzenpositionen in Deutschland als im EU-Durchschnitt ... » 583
 Geldwäschebekämpfung: Einbeziehung von Krypto-Asset-Dienstleistern » 583

ANALYSE

- Bilanzielle Abbildung alternativer Investmentfonds – Was haben wir aus der
 Finanzmarktkrise gelernt?
Prof. Dr. Corinna Ewelt-Knauer und Stephanie Schmitz » 584



MANAGEMENT & BERATUNG

KOMPAKT

- BGH zur Bestimmung der angemessenen Abfindung außenstehender Aktionäre .. » 590
 EU verschärft Kampf gegen Cyber-Bedrohungen » 590
 Rezension: Haftungsvermeidung in der Unternehmenskrise » 591

ANALYSE

- Veräußerungsgewinnbesteuerung und objektivierte Bewertung von Personen-
 gesellschaften nach IDW S 1 i.d.F. 2008
Tobias Klingel, Prof. Christoph Hell und Dr. Thomas Tesche » 592



STEUERN & RECHT

KOMPAKT

BMF: ertragsteuerliche Behandlung von Genussrechtskapital » 599

IDW zur Modernisierung des Mehrwertsteuersystems in der EU » 599

Digitalisierung grenzüberschreitender Geschäfte in der EU » 600

ANALYSE

Umsatzsteuerliche Organschaft – unionsrechtskonform, aber nutzlos?

Prof. Dr. Gerhard Janott » 601



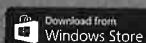
IDW Bibliothek

WPg



WPg digital - im Web und als App

Die WPg ist Teil der umfassenden IDW Bibliothek. Dort finden Sie Ihre erworbenen digitalen IDW Produkte, wie z.B. IDW Verlautbarungen, WPH Edition, IDW Textausgaben und natürlich die WPg. Nutzen Sie die Inhalte ganz einfach Online wie Offline.



WEITERE INFOS: WWW.IDW-VERLAG.DE/WPG

2/2023

S. 43–82, ART.-NR. 47–83

April 2023

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z47

ZIK



INSOLVENZRECHT UND KREDITSCHUTZ

Herausgeber:innen: Birgit Blatt, Karl-Heinz Götze, Andreas Konecny,
Franz Mohr, Stephan Riel, Martin Trenker

Schriftleitung: Andreas Konecny, Martin Trenker

BEITRÄGE

- » **Wolfgang Braza/Christoph Kreuz:** Zum Erlöschen der Zwangsverwaltertätigkeit gem § 12d IO iVm §§ 326 ff EO
- » **Rainer Herzig:** COVID-19: Anfechtung von aus Kurzarbeitsbeihilfen geleisteten Sozialversicherungszahlungen
- » **Maria Posani:** Das Wohnrecht des Schuldners in der Insolvenz
- » **Manfred Mann-Kommenda:** Verletzungen des rechtlichen Gehörs im Insolvenzverfahren
- » **Martin Hörschläger/Cornelia Pascher:** Die offenkundige Zahlungsunfähigkeit nach § 49a EO

JUDIKATUR

- » Unanfechtbarkeit der Bejahung der sachlichen Zuständigkeit (*Birgit Blatt*)



ZIK AKTUELL

43

BEITRÄGE

Wolfgang Braza/Christoph Kreuz: Zum Erlöschen der Zwangsverwaltertätigkeit gem § 12d IO iVm §§ 326 ff EO	44
Rainer Herzig: COVID-19: Anfechtung von aus Kurzarbeitsbeihilfen geleisteten Sozialversicherungszahlungen	49
Maria Posani: Das Wohnrecht des Schuldners in der Insolvenz	53
Manfred Mann-Kommenda: Verletzungen des rechtlichen Gehörs im Insolvenzverfahren	58
Martin Hörschläger/Cornelia Pascher: Die offenkundige Zahlungsunfähigkeit nach § 49a EO	63

FACHLITERATUR

69

JUDIKATUR

Die Zwangsverwaltung eines Fruchtgenussrechts erlischt nicht bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	71
Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen und Anfechtungsausschluss: Geltungsbereich/Begünstigung	72
Eine Verbandsgeldbuße berührt nicht die Insolvenzmasse	76
Unanfechtbarkeit der Bejahung der sachlichen Zuständigkeit	77
(Mangelnde) Kostendeckung: Sperrfrist/offenkundige Zahlungsunfähigkeit	79
Zu den Einleitungshindernissen für das Abschöpfungsverfahren	79
Pre-pack-Verfahren und Übergang von Arbeitsverträgen/-verhältnissen	80
Hinterlegung bei Gericht und Bestellung eines Kurators	81
Zur Haftung des Geschäftsführers einer insolventen GmbH für nicht abgeführte Sozialversicherungsbeiträge	81
Meistbotsverteilung und Forderung aus einer Höchstbetragshypothek	82

GmbHRundschau



Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch ·
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert ·
Prof. Dr. Johannes Wertenbruch

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

Aufsätze >	Hartmut Wicke – Selbstbestellung des Vorstands der Mutter-AG zum Geschäftsführer der Tochter-GmbH	477
	Philip Denninger – Der Kommissionsvorschlag für eine Zweite Digitalisierungsrichtlinie im Gesellschaftsrecht	482
	Jakob Groh – Die Verwendung und Auslegung der DIS-Musterschiedsklausel im Gesellschaftsrecht: „Alternativlos“?	486
Rechtsprechung >	Insolvenzrecht: Keine Anwendung des Kleinbeteiligtenprivilegs nach § 39 Abs. 5 InsO wegen koordinierter Fremdfinanzierung (BGH, Urt. v. 26.1.2023 – IX ZR 85/21) <i>m. Anm. Jochen Blöse</i>	493
	Geschäftsführerbestellung: Beschränkung der Vertretungsmacht bei Selbstbestellung im Konzern (BGH, Beschl. v. 17.1.2023 – II ZB 6/22)	501
	Schiedsverfahren: Zur Erstreckung einer Schiedsklausel auf Auskunfts- und Einsichtsrechte eines Gesellschafters (OLG Celle, Beschl. v. 7.11.2022 – 9 W 87/22)	508
	Ertragsteuerrecht: Ausschluss des Abgeltungsteuertarifs bei Erfüllung einer Verbindlichkeit einer GmbH durch Aufrechnung gegenüber einem Gesellschafter (BFH, Urt. v. 30.11.2022 – VIII R 27/19)	518
	Körperschaftsteuer: Tatsächliche Durchführung eines Gewinnabführungsvertrags (BFH, Urt. v. 2.11.2022 – I R 37/19)	524
	Gewerbsteuer: Gewerbesteuerrechtliche Hinzurechnung nach § 8 Nr. 4 GewStG bei sog. Drittanstellung von Geschäftsführern (BFH, Urt. v. 14.9.2022 – I R 13/20)	527
	Wolfgang Kleinebrink – Arbeitszeiterfassung: Ein Regierungsentwurf liegt nun vor	R148

GmbHR im Blickpunkt

ottoschmidt





GmbHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht



Herausgeber:

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Friedrich-Schiller-Universität Jena · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg/München · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, dhpg Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn · Ltd. RegDir. Ralf Neumann, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen · RA Prof. Dr. Jochem Reichert, SZA Schilling, Zutt & Anschütz, Mannheim · Prof. Dr. Johannes Wertenbruch, Philipps-Universität Marburg

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. Dettlef Kleindiek, Universität Bielefeld · RiBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax, München · Notar Dr. Thomas Wachter, München · RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, WIESE LUKAS PartG mbB, Hamburg

Inhalt

gmbhr.de

Aufsätze

Prof. Dr. Hartmut Wicke, LL.M. – Selbstbestellung des Vorstands der Mutter-AG zum Geschäftsführer der Tochter-GmbH

Es ist in Konzernkonstellationen ein alltäglicher Vorgang, dass sich Organvertreter der Muttergesellschaft zu Geschäftsführern der Tochter-GmbH bestellen, nicht selten durch Einschaltung eines rechtsgeschäftlichen Vertreters, der den Beststellungsbeschluss unterzeichnet. Der in einer solchen Selbstbestellung liegende Interessenkonflikt wirft einige Probleme auf, die insbesondere im Fall einer AG als Muttergesellschaft noch nicht abschließend gelöst sind. Eine aktuelle Entscheidung des BGH schafft in mancher Hinsicht Klarheit, lässt aber nach wie vor wichtige Praxisfragen offen, und soll daher im Folgenden näher in den Blick genommen werden. 477

Dr. Philip Denninger, LL.M. (Cambridge) – Der Kommissionsvorschlag für eine Zweite Digitalisierungsrichtlinie im Gesellschaftsrecht

Die Digitalstrategie der EU mitsamt dem erklärten Ziel der Kommission, das laufende Jahrzehnt zur „digitalen Dekade Europas“ zu machen (so Europäische Kommission, „2030 Digital Compass: the European way for the Digital Decade“, COM(2021) 118 final), wird das deutsche Gesellschaftsrecht auch in Zukunft beschäftigen. Die Kommission hat am 29.3.2023 einen Vorschlag für eine Richtlinie zur weiteren Ausdehnung und Erweiterung des Einsatzes digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht veröffentlicht („Zweite Digitalisierungsrichtlinie“). Das Vehikel für dieses Vorhaben sollen erneut Änderungen der Richtlinie (EU) 2017/1132 v. 14.6.2017 über bestimmte Aspekte des Gesellschaftsrechts („GesRRL“) bilden, die bereits im Zuge der ersten Digitalisierungsrichtlinie sowie der Mobilitätsrichtlinie angepasst worden war. Darüber hinaus ist eine punktuelle Änderung der Einpersonengesellschaftsrichtlinie vorgesehen. 482

Dr. Jakob Groh, LL.M. (Northwestern) – Die Verwendung und Auslegung der DIS-Musterschiedsklausel im Gesellschaftsrecht: „Alternativlos“?

Die Verwendung der Musterklausel der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) ist ein beliebtes Mittel, um Schwierigkeiten bei der Gestaltung von Schiedsklauseln zu umgehen und sich in ein erprobtes, institutionelles Streitbeilegungs-System einzuklinken, gerade und insbesondere für Streitigkeiten unter Gesellschaftern. Jüngere obergerichtliche Entscheidungen machen es notwendig, die Funktionsfähigkeit eines solchen „Opt-In“ in die DIS-Regeln zu überprüfen und – je nach individuellem Zuschnitt der Gesellschaft – in der Schiedsklausel für eine klarstellende Regelung darüber zu sorgen, wie weit die Schiedsbindung reichen soll, insbesondere, ob auch Informationsklagen von Gesellschaftern umfasst sind. 486



Die Kölner Tage Unternehmensnachfolge 2023 bieten praxisorientierte Gestaltungslösungen!
Jetzt anmelden für den 7./9. September unter otto-schmidt.de/live.

Inhalt

Rechtsprechung**Gesellschaftsrecht**

Insolvenzrecht: Keine Anwendung des Kleinbeteiligtenprivilegs nach § 39 Abs. 5 InsO wegen koordinierter Fremdfinanzierung

(BGH, Ur. v. 26.1.2023 – IX ZR 85/21)

m. Anm. Jochen Blöse 493

Geschäftsführerbestellung: Beschränkung der Vertretungsmacht bei Selbstbestellung im Konzern

(BGH, Beschl. v. 17.1.2023 – II ZB 6/22) 501

Schiedsverfahren: Zur Erstreckung einer Schiedsklausel auf Auskunfts- und Einsichtsrechte eines Gesellschafters

(OLG Celle, Beschl. v. 7.11.2022 – 9 W 87/22) 508

GmbH & Co. KG: Feststellung der Nichtigkeit der Beschlussfassung einer Kommanditgesellschaft kann auch gegen stimmrechtslose Komplementär-GmbH gerichtet werden

(OLG Hamm, Ur. v. 1.3.2023 – 8 U 48/22) 510

Schiedsverfahren: Zur Erstreckung einer Schiedsklausel auf Auskunfts- und Einsichtsrechte eines Gesellschafters

(LG Hannover, Beschl. v. 10.8.2022 – 23 O 77/22) 516

Steuerrecht

Ertragsteuerrecht: Ausschluss des Abgeltungsteuertarifs bei Erfüllung einer Verbindlichkeit einer GmbH durch Aufrechnung gegenüber einem Gesellschafter, der zu mindestens 10 % an der Gesellschaft beteiligt ist

(BFH, Ur. v. 30.11.2022 – VIII R 27/19) 518

Grunderwerbsteuer: Zuordnung der „Kosten für den Vermögensübergang“ in § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG 2006

(BFH, Ur. v. 23.11.2022 – I R 25/20) 521

Körperschaftsteuer: Tatsächliche Durchführung eines Gewinnabführungsvertrags

(BFH, Ur. v. 2.11.2022 – I R 37/19) 524

Gewerbsteuer: Gewerbesteuerrechtliche Hinzurechnung nach § 8 Nr. 4 GewStG bei sog. Drittanstellung von Geschäftsführern

(BFH, Ur. v. 14.9.2022 – I R 13/20) 527

Umsatzsteuer: Kein Vorsteuerabzug für bürgerliche Kleidung

(BFH, Ur. v. 24.8.2022 – XI R 3/22) 530

Fortbildungspflicht 2023 schon erfüllt?

Fachanwalt bleiben leicht gemacht – mit den Zeitschriften und Beratermodulen von Otto Schmidt. Exklusiv und kostenlos für Abonnenten. Auch im Probe-Abo!



Mehr erfahren unter otto-schmidt.de/15FAO

Inhalt

GmbHR Report**GmbHR im Blickpunkt**

Prof. Dr. Wolfgang Kleinebrink – Arbeitszeiterfassung: Ein Regierungsentwurf liegt nun vor R148

Unternehmensrecht

KG: Schwierigkeiten mit dem Grundbuch für GbRs und Vereine (*Stephan Ulrich*) R150

BMJ: 707 Seiten Bürokratieabbau (*Stephan Ulrich*) R150

Steuer- & Bilanzrecht

BFH: Keine Anwendung der Fahrtenbuchmethode bei Schätzung des Treibstoffverbrauchs des überlassenen Kfz (*Christian Levedag*) R150

BFH: Steuerfreiheit der Nutzungsvorteile eines Arbeitnehmers aus der Nutzung eines betrieblichen Telekommunikationsgeräts (*Christian Levedag*) R151

BMF: Bedeutung des OECD-Musterkommentars für die Auslegung von Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung (*Georg Geberth*) R152

BMF: Finales Schreiben zur ertragsteuerlichen Behandlung von Genussrechtskapital (*Alexander Höhn*) R153

Arbeits- & Sozialrecht

LAG Köln: Eigenkündigung wegen verweigerter vertragsgemäßer Beschäftigung (*Martin Pröpper*) R153

LAG Nürnberg: Schadensersatzanspruch nach Art. 82 Abs. 1 DS-GVO bei einer Verletzung der Auskunftspflicht (*Martin Pröpper*) R154

LSG Baden-Württemberg: Wegeunfall bei Nutzung eines JobRads (*Martin Pröpper*) R155

Wirtschafts-Praxis

Studie zur digitalen Unternehmensverantwortung (*Marianne Gajo*) R156

Zugang der Bevölkerung zum Internet (*Marianne Gajo*) R157

Weinerzeugung 2022 in Deutschland (*Marianne Gajo*) R157

Studie zum globalen Markt für Luxusgüter (*Marianne Gajo*) R157

Zeitschriftenpiegel

Gesellschaftsrecht R159

Steuerrecht R159

**Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!**

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile** und auch die **Otto Schmidt Zeitschriften-App!** Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



Krisenfest.

Auf der Schnittstelle zwischen Bank- und Insolvenzrecht beantworten die Autoren sämtliche Fragen, die sich aus der Insolvenz des Bankkunden für die typischen Abläufe und die verschiedenen Sparten des Bankgeschäfts ergeben.

Zudem werden sowohl die Möglichkeiten als auch die Grenzen insolvenzfester Vertragskonstruktionen aufgezeigt.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**

NZKart

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-Z320

Neue Zeitschrift für Kartellrecht



www.nzkart.de

Herausgegeben von
Prof. Dr. Thomas Ackermann
RA Prof. Dr. Albrecht Bach
VorsRiBGH Dr. Klaus Bacher
RA Prof. Dr. Rainer Bechtold
Prof. Dr. Florian Bien
VorsRiOLG Jürgen Breiler
RA Dr. Ingo Brinker
Prof. Dr. Friedrich Wenzel Bulst
RA Dr. Michael Esser
MinRat Dr. Thorsten Käseberg
VorsRiLG Dr. Gerhard Klumpe
Prof. Dr. Torsten Körber
RiEuG Johannes Laitenberger
RA Dr. Thorsten Mäger
VPräs. b. BKartA Prof. Dr. Konrad Ost
Prof. Dr. Ulrich Schwalbe
Prof. Dr. Heike Schweitzer
RA Dr. Kathrin Westermann

Schriftleitung:
RA Dr. Ulrich Soltész

Aus dem Inhalt

<i>T. Käseberg</i> Der Regierungsentwurf zur 11. GWB-Novelle (Editorial)	245
<i>S. Huang/T. Huang</i> Selbstbevorzugung im Rechtsvergleich China – EU/Deutschland	246
<i>F. von Schreitter</i> (No) getting away with Mergers	255
<i>Ch. Karbaum/Y. Möller</i> Das Schlecker-Urteil des BGH und seine Folgen	262
<i>M. Lorenz</i> Anmerkung zu OLG Düsseldorf i.S. Paralympische Zugangsregeln	267
<i>EuGH</i> Urteil Repsol	269
<i>EuGH</i> Urteil Amazon – Buy Box (Verfahrenseinleitung)	272
<i>BGH</i> Beschluss Bierkartell	274
<i>I.G Köln</i> Urteil Tapetenkartell	278
Fallberichte des Bundeskartellamtes	280

Einsendungen an:
einsendungen@NZKart.de


C.H. BECK

10
JAHRE
NZKart

5/2023

S. 245–284 15. Mai 2023





Editorial

Thorsten Käseberg

Der Regierungsentwurf zur 11. GWB-Novelle

245

Aufsätze

Shaokun Huang/Tingting Huang

Selbstbevorzugung im Rechtsvergleich China – EU/Deutschland

246

Florian von Schreitter

(No) getting away with Mergers – Die europäische Fusionskontrolle nach „Towercast“

255

Kurze Beiträge

Christian Karbaum/Yannick Möller

„Zur tatsächlichen Vermutung beim preisbezogenen Informationsaustausch“

262

Moritz Lorenz

Kartellrecht sorgt für Fairness im Sport

267

Entscheidungen

Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

EuGH	20. 4.2023 – C-25/21	Zum Beweis eines Kartellverstoßes im Zivilprozess	269
EuGH	20. 4.2023 – C-815/21 P	Zur Anfechtung einer Verfahrenseinleitung	272

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH	21.12.2022 – KRB 54/22	Zur Beweiswürdigung bei kartellrechtlichem Haftungsrisiko	274
-----	------------------------	---	-----

Landgerichte (LG)

LG Köln	28. 2.2023 – 31 O (Kart) 85/19	Zum Nachweis der Beschaffungsvorgänge durch den Kartellgeschädigten	278
---------	--------------------------------	---	-----

Freigabe des Erwerbs der Kommanditanteile an der TER Transportbeton Ennepe-Ruhr GmbH & Co. KG und der Geschäftsanteile an der Klaus Heinz Management GmbH sowie an der Klaus Heinz Handels-GmbH, alle Sprockhövel, durch die Holcim Westbeteiligungs GmbH, Wilhelmshaven.

280

Apple Inc. – Feststellung der überragenden marktübergreifenden Bedeutung für den Wettbewerb

281

**Erste Tagung Junges Kartellrecht „Kartellrecht und Zukunftstechnologien“
am 16. und 17. Juni 2023 an der LMU München**

Die LMU München und die Universität Wien veranstalten im Juni die erste Tagung „Junges Kartellrecht“ zu dem aktuellen Thema „Kartellrecht und Zukunftstechnologien“. Die Tagung dient als Anstoß einer Tagungsreihe für den kartellrechtlichen Nachwuchs sowie der Schriftenreihe „Junges Kartellrecht“ des Nomos Verlags. Ziel der Konferenz ist der Austausch von Nachwuchswissenschaftler/innen zum Thema der Zukunftstechnologien aus einem kartellrechtlichen Blickwinkel. Zehn Fachvorträge verschiedenster Ausrichtung zu Zukunftstechnologien unter den Schlagwörtern Big Tech, Innovation, Krypto, Künstliche Intelligenz, Energiegewinnung etc. bieten Anlass zur Diskussion. Die Konferenz wird durch Keynotes, die auf der einen Seite Zukunftstechnologien aus der anwaltlichen Praxis beleuchten und auf der anderen Seite die Zukunft der Kartellrechtswissenschaft in Frage stellen. Ein Rahmenprogramm bietet Gelegenheit zum informellen Austausch.

Anmeldung auf der Homepage der Universität München.
Rückfragen an: junges.kartellrecht@jura.uni-muenchen.de.

ISSN 2195-2833

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:
Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*
(V.i.S.d.P.)
Frau *Karin Kammbach* (Assistenz)
Rue de Lozum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +32 2 551-1020,
Fax: +32 2 551-1039.
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Kontakt/Einsendungen bitte an:
einsendungen@NZKart.de

Manuskripte und andere Einsendungen:
Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H. BECK an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Daten-

banken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:
Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar: www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespei-

chert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mohling*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2023: *Jahresabo* € 569,- (inkl. MwSt.). *Vorzugspreis* bei Bezug der GRUR u.a.: jährlich € 475,-. *Einzelheft* € 65,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinen reklamiert werden.

Jahresteiile und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750
Telefax: (0 89) 3 81 89-358
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung:
Abbestellfristen finden Sie unter: <https://www.beck-shop.de/nzkart-neue-zeitschrift-kartellrecht/product/11627519>

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.





D3-Z197

Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

zip-online.de

Gründungsherausgeber: RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden



Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

Mit
EWiR 9/2023

Aufsätze >	Ulrich Büdenbender – Möglichkeit und Grenzen für die Auslegung von Gesetzen durch Rechtsverordnungen	993
	Niklas Joser – Der Referentenentwurf zum Zukunftsfinanzierungsgesetz	1006
Rechtsprechung >	Widerruf eines Darlehensvertrags wegen fehlerhafter Bezeichnung eines Bausparvertrags als verbundenes Geschäft (OLG Karlsruhe, Urt. v. 24.1.2023 – 17 U 446/21)	1014
	Erstreckung von Schutzbereich und Haftung des Geschäftsführers einer GmbH & Co. KG auf Sorgfaltspflichtverstöße in der KG (BGH, Urt. v. 14.3.2023 – II ZR 162/21)	1019
	Insolvenzanfechtung von rechtsgrundlos geleisteten Dividendenzahlungen auch gegenüber gutgläubigen Aktionären möglich (BGH, Urt. v. 30.3.2023 – IX ZR 121/22)	1031
	Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext – Anwendbarkeit der DSGVO auf Videokonferenz-Livestream des öffentlichen Schulunterrichts (EuGH, Urt. v. 30.3.2023 – C-34/21)	1039
	Auswirkungen der Rechtskraft auf Folgeprozess bei Urteil als derzeit wegen fehlenden Bedingungseintritts unbegründet (BGH, Urt. v. 9.12.2022 – V ZR 72/21)	1045





Zeitschrift für Wirtschaftsrecht



Herausgeber:

Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln ·
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

Gründungsherausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen · Prof. Dr. Christian Armbrüster · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Alfred Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter · Prof. Dr. Moritz Brinkmann · Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke · Prof. Dr. Horst Eidenmüller ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Holger Fleischer · RA Dr. Burkard Göpfert · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wulf Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker · Prof. Dr. Mathias Habersack · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram Henckel ·
Prof. Dr. Carsten Herresthal · Prof. Dr. Rainer Hüttemann · Prof. Dr. Florian Jacoby · RA/StB Dr. Günter Kahlert ·
Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Godehard Kayser · RA Dr. Bernd Klasmeyer · Prof. Dr. Lars Klöhn · Prof. Dr.
Jens Koch · Prof. Dr. Christoph G. Paulus · Vors. Richter am BGH a.D. Dr. h.c. Volker Röhrich · Prof. Dr. Carsten
Schäfer · Prof. Dr. Christoph Thole · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Ulmer · Prof. Dr. Dirk A. Verse · RA Prof. Dr.
Friedrich Graf von Westphalen

Inhalt

zip-online.de

Aufsätze

Ulrich Büdenbender – Möglichkeit und Grenzen für die Auslegung von Gesetzen durch Rechtsverordnungen

Die Frage, ob Gesetze im Wege systematischer und teleologischer Auslegung auch durch Regelungen in Rechtsverordnungen ausgelegt werden können, die nicht zur Konkretisierung des Gesetzes erlassen wurden, beschäftigt die juristische Methodenlehre bisher entweder gar nicht oder nur am Rande. Ein neues Urteil des BGH v. 21.12.2022 (VIII ZR 200/20, ZIP 2023, 1024) zum Energierecht, ergangen zur Informationspflicht der Energieversorgungsunternehmen anlässlich einseitig erfolgender Preisanpassungen für rechtlich unterschiedlich behandelte Kundengruppen, befasst sich mit der Frage. 993

Niklas Joser – Der Referentenentwurf zum Zukunftsfinanzierungsgesetz – SPACs, Volumengrenzen bei Kapitalmaßnahmen, elektronische Aktien und Mehrstimmrechte

Am 12.4.2023 präsentierten BMJ und BMF ihren Referentenentwurf zum Zukunftsfinanzierungsgesetz. Der Beitrag untersucht wesentliche Änderungsvorhaben auf dem Gebiet des Aktien- und Kapitalmarktrechts. Neben einer kritischen Auseinandersetzung mit den konkreten Regelungsvorschlägen werden insbesondere auch die wirtschaftlichen Hintergründe der jeweiligen Reformvorhaben skizziert, um eine erste Prognose über die unmittelbaren Auswirkungen der Regelungen auf den deutschen Finanzmarkt zu treffen. 1006

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

Widerruf eines Darlehensvertrags wegen fehlerhafter Bezeichnung eines Bau-sparvertrags als verbundenes Geschäft

(OLG Karlsruhe, Urt. v. 24.1.2023 – 17 U 446/21) 1014



Inhalt

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht**Erstreckung von Schutzbereich und Haftung des Geschäftsführers einer GmbH & Co. KG auf Sorgfaltspflichtverstöße in der KG**

(BGH, Urt. v. 14.3.2023 – II ZR 162/21) 1019

Voraussetzungen einer Eintragung eines nicht rechtsfähigen Vereins im Grundbuch vor Inkrafttreten des MoPeG

(KG, Beschl. v. 16.3.2023 – I W 445/22, I W 448/22) 1022

Vertrags- und Haftungsrecht

Keine ausreichende Beachtung des Transparenzgebots bei Gaslieferverträgen gegenüber Sonderkunden bei Gegenüberstellung des bisherigen und des neuen Gesamtpreises

(BGH, Urt. v. 21.12.2022 – VIII ZR 200/20) 1024

Insolvenz- und Sanierungsrecht**Insolvenzanfechtung von rechtsgrundlos geleisteten Dividendenzahlungen auch gegenüber gutgläubigen Aktionären möglich**

(BGH, Urt. v. 30.3.2023 – IX ZR 121/22) 1031

Sperrwirkung der Strafbarkeit wegen Gläubigerbegünstigung gegenüber Bankrottstrafbarkeit

(BGH, Urt. v. 22.6.2022 – 2 StR 353/21) 1035

Aufhebung einer Restrukturierungssache durch Gericht bei fehlender Vertretungsmacht des anzeigenden Geschäftsführers der Schuldnerin

(AG Hamburg, Beschl. v. 17.3.2023 – 61c RES 1/23) 1038

Haftung des Treuhänders

(BGH, Urt. v. 16.3.2023 – IX ZR 150/22 [Ls.]) 1039

Arbeits- und Sozialrecht**Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext – Anwendbarkeit der DSGVO auf Videokonferenz-Livestream des öffentlichen Schulunterrichts**

(EuGH, Urt. v. 30.3.2023 – C-34/21 – Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer) 1039

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht**Auswirkungen der Rechtskraft auf Folgeprozess bei Urteil als derzeit wegen fehlenden Bedingungseintritts unbegründet**

(BGH, Urt. v. 9.12.2022 – V ZR 72/21) 1045

Qualifizierte elektronische Signatur als Voraussetzung für Echtheit und Integrität einer Berufungsschrift

(BGH, Beschl. v. 19.1.2023 – V ZB 28/22 [Ls.]) 1048

Anspruch auf rechtliches Gehör und Berücksichtigung durch zweites Schiedsgericht bei entgegenstehender Rechtskraft eines vorangegangenen Schiedsspruchs mit identischem Streitgegenstand

(BayObLG, Beschl. v. 7.12.2022 – 101 Sch 76/22 [Ls.]) 1048

Fortbildungspflicht 2023 schon erfüllt?

Fachanwalt bleiben leicht gemacht – mit den Zeitschriften und Beratermodulen von Otto Schmidt. Exklusiv und kostenlos für Abonnenten. Auch im Probe-Abo!



Mehr erfahren unter otto-schmidt.de/15FAO

Inhalt

ZIP Report**Aktuelle Rechtsprechung**

EuGH: Nicht jeder Verstoß gegen die DSGVO begründet Anspruch auf Schadensersatz	R4
EuGH GA: Kein erneuter Urlaubsanspruch nach Corona-Quarantäne während freigenommener Tage	R4
BGH: Keine Pflicht zur Zahlung von „Negativzinsen“ aus Schuldschein	R5
BGH: Keine unentgeltliche Steuerhilfe für Studenten durch „Tax Law Clinic“	R5
OLG Frankfurt: Gefälligkeitsverhältnis und die Tücken der Kryptowährung	R6

**Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!**

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0224193738-097.



Par excellence: Neuaufgabe mit KöMoG, UmRUG, MoPeG

„... für die Praxis unverzichtbarer Ratgeber, der hilfreich ist und uneingeschränkt empfohlen werden kann.“

WPin, StBin Prof. Dr. Ursula Ley in FR 2020, 58

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Güray Bayat

Gläubigerinteressen bei drohender
unfähigkeit

S. 385

BGH, 30. 3. 2023

Kein Ausschluss der Insolvenzanfechtung
durch aktienrechtlichen Schutz des gut-
gläubigen Dividendenempfängers

S. 400

BGH, 16. 3. 2023

Einziehung des Neuerwerbs durch Insolvenz-
verwalter vor Erteilung der Restschuldbefreiung

S. 405

BGH, 9. 3. 2023

Begründung einer Masseverbindlichkeit
durch Vereinbarung zwischen Gläubiger
und Insolvenzverwalter

S. 408

BGH, 9. 3. 2023

Masseverbindlichkeiten bei Verletzung oder
Schädigung von Rechten des Insolvenzgläu-
bigers im Zusammenhang mit der Erfüllung
einer Insolvenzforderung

S. 410

BGH, 9. 3. 2023

Keine Durchbrechung des Gleichbehandlungs-
grundsatzes bei teilweiser Erfüllung einer For-
derung durch Insolvenzverwalter

S. 413

LG Potsdam, 27. 1. 2023

Keine Feststellung eines Vergleichs im Verfahren
über die Bestätigung eines Insolvenzplans

S. 419



Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg
RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Moritz Brinkmann, Bonn
RA Prof. Dr. Lucas Flöther, Halle
Prof. Dr. Florian Jacoby, Bielefeld
Vors. Richter am BGH a. D.
Prof. Dr. Godehard Kayser, Karlsruhe
RA Prof. Dr. Christian Pleister, Berlin
Prof. Dr. Carsten Schäfer, Mannheim
RAin Dr. Alexandra Schluck-Amend, Stuttgart

RA Dr. Jens M. Schmidt, Wuppertal
Richter am OLG Prof. Dr. Dominik Skauradszun,
Fulda/Frankfurt a. M.
RA Dr. Andreas Spahlinger, Stuttgart
Prof. Dr. Christoph Thole, Köln
RA Dr. Lars Westpfahl, Hamburg
WP/StB Karsten Zabel, Essen

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Güray Bayat, Frankfurt/M.

Gläubigerinteressen bei drohender Zahlungsunfähigkeit 385

Rechtsprechung

Insolvenzrecht

BGH v. 30. 3. 2023 – IX ZR 121/22

Kein Ausschluss der Insolvenzanfechtung durch aktienrechtlichen Schutz des gutgläubigen Dividendenempfängers 400

BGH v. 16. 3. 2023 – IX ZR 150/22

Einziehung des Neuerwerbs durch Insolvenzverwalter vor Erteilung der Restschuldbefreiung 405

BGH v. 9. 3. 2023 – IX ZR 90/22

Begründung einer Masseverbindlichkeit durch Vereinbarung zwischen Gläubiger und Insolvenzverwalter 408

Sämtliche Ausgaben auf zri-online.de mit komfortabler Suchfunktion – für Abonnenten kostenfrei.

<i>BGH v. 9. 3. 2023 – IX ZR 91/22</i> Masseverbindlichkeiten bei Verletzung oder Schädigung von Rechten des Insolvenzgläubigers im Zusammenhang mit der Erfüllung einer Insolvenzforderung	410
<i>BGH v. 9. 3. 2023 – IX ZR 150/21</i> Keine Durchbrechung des Gleichbehandlungsgrundsatzes bei teilweiser Erfüllung einer Forderung durch Insolvenzverwalter	413
<i>LG Heidelberg v. 2. 2. 2023 – 7 S 1/22</i> Keine Einziehung von Forderungen zur Durchführung des Innenausgleichs der Genossen einer eingetragenen Genossenschaft	415
<i>LG Potsdam v. 27. 1. 2023 – 14 T 5/23</i> Keine Feststellung eines Vergleichs im Verfahren über die Bestätigung eines Insolvenzplans	419
<i>AG Hamburg v. 1. 4. 2023 – 67h IN 13/23</i> Ablehnung eines Antrags auf Anordnung der Eigenverwaltung	422
<i>AG Hamburg v. 4. 4. 2023 – 67h IN 13/23</i> Kein Rechtsmittel gegen Ablehnung der Anordnung der Eigenverwaltung	423
<i>AG Hamburg v. 16. 3. 2023 – 67g IN 173/17</i> Einberufung einer Versammlung der Anleihegläubiger durch das Insolvenzgericht	423
<i>AG Hamburg v. 6. 3. 2023 – 67g IN 173/17</i> Bestellung und Vergütung eines Sondersachverständigen bei Ersatz eines Gesamtschadens durch Insolvenzverwalter	426

CCZ



5/2023

Corporate Compliance Zeitschrift



D3-Z218

HERAUSGEBER

Dr. Konstantin von Busekist
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c.
Holger Fleischer
Dr. Christoph E. Hauschka
Prof. Dr. Thomas Grützner
Prof. Dr. Thomas Klindt
Dr. Thomas Lösler
Dr. Philip Matthey
Dr. Birte Mössner
Dr. Klaus Moosmayer
Meinhard Remberg
Prof. Dr. Volker Rieble
Dr. Anita Schieffer
Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider
Prof. Dr. Birgit Spießhofer
Prof. Dr. Gerald Spindler
Michael Volz

BEITRÄGE

- 125** *L. Kopp*, Praktische Umsetzung von A. und Stellungnahme zu Angemessenheit Systemen zur Risikovermeidung
- 133** *U. Schneider/T. Brouwer/S. Scholz-Fröhling*, Der Mehrfachbeauftragte – Vorüberlegungen zu einem allgemeinen Recht des Beauftragten
- 145** *K. Bexa*, Tax Compliance: Implementierung eines ATAD III-Prozesses im Unternehmen
- 150** *B. Reviczky*, Über das Inverkehrsetzen von Verpackungen bzw. bestimmten Einwegkunststoffprodukten in Österreich

RECHTSPRECHUNG

- 155** *BGH v. 15.3.2022 – 4 StR 202/21*, Zur Relevanz der Wettbewerbslage im Rahmen von § 299 StGB – zugleich Anmerkung zu BGH, Beschluss vom 15.3.2022, 4 StR 202/21 (m. Anm. *Lauterwein/Steinert*)
- 157** *BFH v. 15.4.2021 – IV R 25/18*, Betriebsausgabenabzugsverbot für Schmier- und Bestechungsgelder (m. Anm. *Johnson*)



C.H. BECK

In Kooperation mit



Deutsches Institut für Compliance

Verlag
Franz Vahlen



M650202305



III EDITORIAL

BEITRÄGE

- 125** *Dr. Lisa Kopp*, Praktische Umsetzung von A.5 DCGK – Beschreibung und Stellungnahme zu Angemessenheit und Wirksamkeit von internen Systemen zur Risikovermeidung
- 133** *Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe Schneider/Dr. Tobias Brouwer/Dr. Sabine Scholz-Fröhling*, Der Mehrfachbeauftragte – Vorüberlegungen zu einem allgemeinen Recht des Beauftragten
- 145** *Dr. Kristina Bexa*, Tax Compliance: Implementierung eines ATAD III-Prozesses im Unternehmen
- 151** *Dr. Bernard Reviczky*, Über das Inverkehrsetzen von Verpackungen bzw. bestimmten Einwegkunststoffprodukten in Österreich

RECHTSPRECHUNG

- 155** *BGH*, 15.3.2022 – 4 StR 202/21, Zur Relevanz der Wettbewerbslage im Rahmen von § 299 StGB – zugleich Anmerkung zu *BGH*, Beschluss vom 15.3.2022, 4 StR 202/21 (m. Anm. *Lauterwein/Steinert*)
- 157** *BFH*, 15.4.2021 – IV R 25/18, Betriebsausgabenabzugsverbot für Schmier- und Bestechungsgelder (m. Anm. *Johnson*)

IV IMPRESSUM

VI AKTUELLES

D3-Z36

Steuer und Wirtschaft

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

steuer-und-wirtschaft.de

Mitherausgeber:

Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrich, Köln · Prof. Dr. Hanno
Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München ·
Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

Redakteur: StB Dr. Gary Rüschi

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

Abhandlungen >

Stefan Greil / Karina Sopp / Eva Greil – Nachhaltigkeit in der Ertragsbesteuerung von Unternehmen	97
Michael Rodi / Roman Weidinger – Steuerliche Absetzbarkeit freiwilliger CO ₂ -Kompensationen	114
Tim Niklas Dapprich – Die passive Entstrickung im mehr-dimensionalen Spannungsverhältnis zwischen europäischem Binnenmarkt, Steuerstaat und Leistungsfähigkeitsprinzip	123
Tim Maciejewski – Die Steuerbarkeit von Stipendien	145
Anna-Maria Anderwald – Der steuerverfassungsrechtliche Rahmen der Nettovermögensteuer in Österreich	158
Martin Fochmann / Vanessa Heinemann-Heile / Hans-Peter Huber / Ralf Maiterth / Caren Sureth-Sloane – Zusatzkosten der Besteuerung – Eine Analyse des steuerlichen Verwaltungsaufwands und der subjektiv wahrgenommenen Steuerbelastung	171
Aus der internationalen > Diskussion	
Alexander Eisenmann – „The Strategies of the International Chamber of Commerce to Eliminate Double Taxation“	188
Giulia Mahlig – „Taxes Through the Reciprocity Lens“	189
Aenne Wulferding – „Public Finance and Racism“	191



Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften



Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Mitherausgeber:

Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München · Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

Begründet 1922 von Heinrich Reinach

Ehemalige Herausgeber:

Enno Becker · Dieter Birk · Carl Boettcher (geschäftsführend 1934–1962) · Ottmar Bühler · Jan van Dijk · Herbert Dorn · Wilhelm Ehrhard (geschäftsführend 1934–1935) · Karl Heinrich Friauf (geschäftsführend 1971–1973) · Werner Friedrich · Rolf Grabower · Manfred Groh · Karl-Heinrich Hansmeyer (geschäftsführend 1971–1973) · Anton Heigl · Albert Hensel · Norbert Herzig · Ludwig Heisdörfer · Ernst Höhn · Otto Kahn · Paul Kirchhof · Friedrich Klein · Brigitte Knobbe-Keuk (geschäftsführend 1980–1982) · Heinrich Wilhelm Kruse · Joachim Lang (geschäftsführend 1989–2014) · Dieter Leibrecht (geschäftsführend 1958–1970) · Roland Löhlein · Gerhard Mann (geschäftsführend 1971–1973) · Wolfgang Mersmann · Ludwig Mirre · Heinz Oeftering · Heinz Paulick · Heinz-Jürgen Pezzer · Johannes Popitz · Alexander Prugger · Arndt Raupach · Heinrich Reinach (geschäftsführend 1922–1933) · Wolfram Reilß · Gerd Rose (geschäftsführend 1971–1973) · Günter Schmölders (geschäftsführend 1971–1973) · Dieter Schneider · Joachim Schulze-Osterloh · Hartmut Söhn · Gerold Stoll · Klaus Tipke (geschäftsführend 1971–1988) · Christoph Trzaskalik · Otto Veiel · Klaus Vogel · Franz W. Wagner · Otto L. Walter · Franz Wassermeyer · Günter Wöhe · Franz Zitzlaff

Inhalt

steuer-und-wirtschaft.de

Abhandlungen

Dr. Stefan Greil, Berlin / Prof. Dr. Karina Sopp, Freiberg / Eva Greil, Berlin – Nachhaltigkeit in der Ertragsbesteuerung von Unternehmen –
Eine Würdigung von steuerlicher Transparenz und materiellen Regelungen

Mit Hilfe der Besteuerung lässt sich die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen beeinflussen. Möglich sind sowohl Sanktionierungs- als auch Fördermaßnahmen. Dieser Beitrag widmet sich der Verzahnung von Nachhaltigkeit und Ertragsbesteuerung von Unternehmen. Nach einer Darstellung des Status Quo werden mögliche Wirkungen und Anpassungsmöglichkeiten bestehender Regelungen mit Blick auf die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen und den von Staaten gesetzten Nachhaltigkeitsstandards diskutiert. Hierbei wird jeweils zwischen materiellen steuerlichen Normen und Regelungen zur steuerlichen Transparenz unterschieden. Im Fokus der Betrachtung stehen Regelungen mit internationaler Tragweite sowie multinational tätige Unternehmensgruppen (MNEs). Diese Fokussierungen ergeben sich u.a. daraus, dass die Messung der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen nicht auf einzelne Staaten begrenzt bleiben soll, die Verteilung von Steuerzahlungen auf Staaten als ein Aspekt der Nachhaltigkeit identifiziert wird und möglichst weitreichende Lösungen zur Erhöhung der Nachhaltigkeitsleistung entwickelt werden sollen. Auch ist davon auszugehen, dass MNEs durch deren wirtschaftliche Stellung eine Schlüsselrolle einnehmen können. Zusätzlich zur Schwerpunktsetzung auf international anwendbare oder ausschließlich für MNEs einschlägige Normen behandelt dieser Beitrag die Bandbreite möglicher Lenkungsnormen zur Stärkung

97

Prof. Dr. Michael Rodi / Roman Weidinger, beide Berlin – Steuerliche Absetzbarkeit freiwilliger CO₂-Kompensationen

Mit dem stetig wachsenden Markt für freiwillige CO₂-Kompensationen steigt auch das Bedürfnis nach Einordnungen zur steuerlichen Absetzbarkeit dazu getätigter Aufwendungen. Zugleich sind in Bezug auf die tatsächlichen Emissionsminderungseffekte der verschiedenen Kompensationsmaßnahmen erhebliche Unterschiede erkennbar. Das Steuerrecht sollte daher nicht nur die Frage der Absetzbarkeit klarstellen, sondern könnte auch darüber hinaus einen Beitrag zur Qualitätssicherung freiwilliger Klimakompensationen leisten.

114



Die **Kölner Tage Unternehmensnachfolge 2023** bieten praxisorientierte Gestaltungslösungen!
Jetzt anmelden für den 7./9. September unter otto-schmidt.de/live.

Inhalt

Tim Niklas Dapprich, Siegen – Die passive Entstrickung im mehrdimensionalen Spannungsverhältnis zwischen europäischem Binnenmarkt, Steuerstaat und Leistungsfähigkeitsprinzip – Zugleich ein Beitrag zur Maßgeblichkeit des Verfassungsrechts für die Ausgestaltung des Europäischen und Internationalen Steuerrechts

Die passive Entstrickungsbesteuerung steht weiterhin in der Diskussion. Rechtskräftige Entscheidungen sind bislang nicht ergangen. Seit der Neufassung des § 4g Abs. 1 EStG durch das ATADUmG ist davon auszugehen, dass der Gesetzgeber in der Entnahmefiktion des § 4 Abs. 1 S. 3 EStG die Möglichkeit einer passiven Entstrickung vorsieht. Umso dringlicher drängt sich die Frage auf, ob die passive Entstrickung unions- und verfassungsrechtlichen Anforderungen gerecht wird. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass die EuGH-Rechtsprechung zur aktiven Entstrickung nicht vollumfänglich auf die passive Entstrickung übertragen werden kann. Innerhalb des unions- und verfassungsrechtlichen Gefüges ist außerdem zu beachten, dass sich die (passive) Entstrickungsbesteuerung in einem „Dreiecks-Spannungsverhältnis“ von Binnenmarkt, Steuerstaat und Leistungsfähigkeitsprinzip bewegt. Die Auflösung dessen ist aber klar, wenn der Grundfreiheits- und Grundrechtsschutz des Steuerpflichtigen als maßgebliche Maxime erachtet wird. 123

Dr. Tim Maciejewski, Hamburg – Die Steuerbarkeit von Stipendien – Ein Beitrag zur einheitlichen Entfaltung des Veranlassungsprinzips

Der Beitrag untersucht die aktuelle finanzgerichtliche Rechtsprechung zur Steuerbarkeit von Stipendien. Ausgehend von einer tatsächlichen und rechtlichen Bestandsaufnahme werden die unterschiedlichen Entscheidungen anhand des Veranlassungsprinzips als einheitlich zu entfaltendem Zuordnungsmaßstab des Ertragssteuerrechts systematisiert. Stipendien sind zwar regelmäßig keine Gegenleistung für die geförderte Tätigkeit des Stipendiaten, so dass sie keine eigenständige Erwerbstätigkeit begründen. Sie können aber durch eine andere Erwerbstätigkeit veranlasst sein, soweit sie nicht der Förderung der Person des Stipendiaten dienen. Der Beitrag schließt mit einem Ausblick auf noch anhängige finanzgerichtliche Verfahren. 145

Dr. Mag. Anna-Maria Anderwald, LL.M. (Columbia), Graz – Der steuerverfassungsrechtliche Rahmen der Nettovermögensteuer in Österreich

Die Abhandlung bietet eine steuerverfassungsrechtliche Sicht der etwaigen Besteuerung des Nettovermögens in Österreich. Ziel des Beitrages ist es, den steuerverfassungsrechtlichen Rahmen zur etwaigen (Wieder-)Einführung einer Nettovermögensteuer in Österreich aufzuzeigen. Im Rahmen der Thematik ist vor allem die Rechtfertigung der Besteuerung des Nettovermögens als solche zu untersuchen, ferner die Frage, ob die Bemessungsgrundlage und die Ausgestaltung einer Nettovermögensteuer in ihren Grundzügen dem Gleichheitssatz entsprechen. 158

Prof. Dr. Martin Fochmann, Berlin / Vanessa Heinemann-Heile, Paderborn / Hans-Peter Huber, Berlin / Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin / Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane, Paderborn – Zusatzkosten der Besteuerung – Eine Analyse des steuerlichen Verwaltungsaufwands und der subjektiv wahrgenommenen Steuerbelastung

Der Beitrag zeigt, dass Unternehmen sich in großem Umfang durch Zusatzkosten der Besteuerung belastet fühlen. Zusatzkosten der Besteuerung setzen sich aus dem wahrgenommenen steuerlichen Verwaltungsaufwand sowie der Differenz zwischen der von den Unternehmen geschätzten und der als fair empfundenen Steuerbelastung zusammen. Diese Zusatzkosten sind problematisch, da sie sowohl die Haltung gegenüber dem Steuersystem als auch unternehmerische Entscheidungen beeinflussen können. Unsere Studie basiert auf Befragungsdaten deutscher Unternehmen. Die Unternehmen schätzen ihren steuerlichen Verwaltungsaufwand durchschnittlich auf ein Drittel des gesamten unternehmerischen Verwaltungsaufwands. Die von den Unternehmen geschätzte Steuerbelastung liegt durchschnittlich mehr als 10 %-Punkte über der als fair empfundenen Steuerbelastung. Unternehmen, die in der Vergangenheit Verluste erlitten haben, fühlen sich in besonderem Maße durch die Zusatzkosten der Besteuerung belastet. Gleiches gilt für Unternehmen, die wenig Vertrauen in den Staat haben oder das deutsche Steuersystem als sehr komplex empfinden. Die Analyse der Treiber dieser Zusatzkosten verdeutlicht, dass eine Reduzierung der Komplexität der Besteuerung, bspw. durch mehr Sicherheit über verbindliche Auskünfte, die gefühlte Zusatzbelastung spürbar reduzieren könnte. Auch Maßnahmen zur Steigerung des Vertrauens in den Staat, etwa durch mehr Transparenz über den Einsatz öffentlicher Mittel, könnten die Zusatzkosten senken. 171



Fragen Sie die Spezialisten.

Systematische und praxisnahe Erläuterung der internationalsteuerlichen Aspekte von Umstrukturierungen.

Die topaktuelle Neuauflage beinhaltet das Umwandlungsrichtlinie-UmG sowie einige neue Kapitel.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

Aus der internationalen Diskussion**Ausgewählt am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen**

<i>Alexander Eisenmann</i> – „The Strategies of the International Chamber of Commerce to Eliminate Double Taxation“ – Ksenia Polonskaya Journal of International Economic Law, Vol. 25 (2022), S. 74–90.....	188
<i>Giulia Mahlig</i> – „Taxes Through the Reciprocity Lens“ – Victoria Plekhanova, Canadian Tax Journal, Vol. 70 (2022), S. 303–333.....	189
<i>Aenne Wulferding</i> – „Public Finance and Racism“ – William G. Gale, National Tax Journal, Vol. 74 (2021), S. 953–974.....	191

**Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!**

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile** und auch die **Otto Schmidt Zeitschriften-App**! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.



StuW online plus

Online-Modul

Drei Vorteile im Abonnement:

- > **Viermal jährlich die Zeitschrift** – so bleiben Sie immer auf dem Laufenden
- > Zugriff auf das Modul **StuW online plus** mit dem StuW-Archiv seit 2000 sowie Volltexte zu Gesetzen, Gerichtsentscheidungen, Verwaltungsanweisungen
- > Mobile Nutzung über die **Otto-Schmidt-Zeitschriften-App**

Im Probeabo 3 Monate gratis nutzen!

Das kostenlose Probeabo inkl. Online-Modul und App gibt's hier: **www.otto-schmidt.de** oder telefonisch beim Kundenservice 0221 93738-997

Betriebs Berater

BB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z11

20 | 2023

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ... Wirtschaft ... 15.5.2023 | 78. Jg. Seiten 1089–1152

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Bernd Geier

Referentenentwurf eines Zukunftsfinanzierungsgesetzes –
geeignetes Instrument zur Sicherung des Wohlstands?



WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Von der Gesetzlichkeitsfiktion abweichende Widerrufsbelehrungen –
Welcher Auffassung des BGH ist zu folgen? | 1091

Dr. Martin Fröhlich, RA, und Dr. Andreas Heinen-Gerold, RA

Take or Pay – Zur Einordnung und Zulässigkeit von Abnahme- und Kompensationsverpflichtungen
in B2B-Lieferbeziehungen | 1095

Dr. Alexander Kessler, LL.M., RA, und Dr. Lars Behrendt, RA

Related Party Transactions – Geschäfte mit nahestehenden Personen
i. S. d. §§ 111a bis 111c AktG bei der GmbH | 1102

STEUERRECHT

Nils Bleckmann, RA/StB, und Michael Neitsch, M.A.

Den digitalen Wandel gestalten – mit ViDA zu einem modernen Mehrwertsteuersystem | 1111

Dr. Dirk Koch, RA/StB, und Sebastian Gerhards, RA

Vermeidung einer Doppelbesteuerung mit Grunderwerbsteuer bei Share Deals durch
neue Korrekturvorschrift? | 1115

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Stephan Abele, RA/StB

Zweifelsfragen betreffend die Bilanzierung von Pensionsrückstellungen bei
M&A-Transaktionen | 1129

ARBEITSRECHT

Dr. Klara Pototzky, RAin/FAinArbR, und Marc André Gimmy, RA/FAArbR

Unternehmensmitbestimmung bei grenzüberschreitenden Formwechseln und
Spaltungen innerhalb der Europäischen Union und dem Europäischen Wirtschaftsraum | 1140

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Zum Umfang und Inhalt des Rechts auf (Daten-)Kopie i. S. v. Art 15 Abs. 3 DSGVO (4.5.2023 – C-487/21)

EuGH: Kein Verstoß gegen Rechenschaftspflicht – Auswirkungen eines Verstoßes gegen Art. 26 und 30 DSGVO (4.5.2023 – C-60/22)

EuGH: Ausstrahlung eines Musikwerks als Hintergrundmusik in Personenbeförderungsmittel (20.4.2023 – C-775/21, C-826/21)

BGH: Zur (Un-)Wirksamkeit der Vereinbarung von Reservierungsgebühren in Makler-AGB (20.4.2023 – I ZR 113/22)

BGH: § 614 ZPO – Revision gegen Musterfeststellungsurteil eines OLG kraft Gesetzes zugelassen (30.3.2023 – VII ZR 10/22)

BGH: Insolvenzanfechtung (30.3.2023 – IX ZR 121/22)

BGH: Entscheidung über Pflicht zur Zahlung von „Negativzinsen“ aus Schuldscheindarlehen (9.5.2023 – XI ZR 544/21)

BGH: Zur Endgerätewahlfreiheit bei einem Mobilfunkvertrag mit Internetnutzung (4.5.2023 – III ZR 88/22)

BGH: Dieselverfahren – Verkündungstermin 26.6.2023 (VIa ZR 335/21)

Aufsätze

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Von der Gesetzlichkeitsfiktion abweichende Widerrufsbelehrungen – Welcher Auffassung des BGH ist zu folgen?

Die Antwort, ob und in welchem Maß der Unternehmer berechtigt ist, in seiner Widerrufsbelehrung – vor allem im Rahmen von § 5a Abs. 1 S. 1 VVG a. F., aber eben nicht nur dort – von der Gesetzlichkeitsfiktion in Art. 246a § 1 Abs. 2 S. 2 EGBGB (§ 312a Abs. 2 BGB) in noch zulässiger Weise abzuweichen, ist offen. Dieser Frage soll anhand von drei aktuellen BGH-Urteilen vertiefend nachgegangen werden.

Dr. Martin Fröhlich, RA, und Dr. Andreas Heinen-Gerold, RA

Take or Pay – Zur Einordnung und Zulässigkeit von Abnahme- und Kompensationsverpflichtungen in B2B-Lieferbeziehungen

Preisvereinbarungen sind nicht zuletzt durch die Folgen der Corona-Pandemie, des Ukraine-Krieges sowie der Inflationsentwicklung in ihrer Relevanz gestiegen. Dies betrifft zum einen die Implementierung geeigneter Preisänderungsmechanismen, zum anderen aber auch sogenannte Take-or-Pay-Klauseln. Der Beitrag beschäftigt sich mit den aktuell weitgehend unklaren Anforderungen an die (rechts-sichere) Ausgestaltung solcher Klauseln.

Dr. Alexander Kessler, LL.M., RA, und Dr. Lars Behrendt, RA

Related Party Transactions – Geschäfte mit nahestehenden Personen i. S. d. §§ 111a bis 111c AktG bei der GmbH

Zum 1.1.2020 wurden durch das ARUG II die Vorschriften der §§ 111a bis 111c AktG über Geschäfte mit nahestehenden Personen neu eingeführt (sog. „Related Party Transactions/RPT“). Ihrem eindeutigen Wortlaut nach gelten diese Vorschriften nur für die i. S. v. § 3 Abs. 2 AktG börsennotierte Aktiengesellschaft. Gleichzeitig verweisen mehrere Vorschriften auch für die GmbH auf §§ 111a bis 111c AktG, obwohl die GmbH nicht börsennotiert i. S. v. § 3 Abs. 2 AktG sein kann. Es fragt sich deshalb insbesondere, ob auch zugunsten eines Aufsichtsrats einer GmbH, die nicht börsennotiert ist, ein Zustimmungsvorbehalt für Geschäfte mit nahestehenden Personen besteht.

Entscheidungen

EuGH: DS-GVO-Verstoß – Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs (4.5.2023 – C-300/21 – dazu BB-Kommentar von Dr. Daniel Ashkar, RA, und Dr. Christian Schröder, RA)

BGH: Erkennbarkeit eines RA-Handelns als Vertreter des hauptbevollmächtigten RA (20.12.2022 – VI ZR 279/21)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Ausnahmen von der Steuerbefreiung nach Art. 135 Abs. 1 Buchst. I – Vermietung von auf Dauer eingebauten Vorrichtungen und Maschinen im Rahmen der Verpachtung eines landwirtschaftlichen Gebäudes (4.5.2023 – C-516/21)

EuGH-Schlussanträge: Beihilferecht – Prüfungsmaßstab für einen selektiven Vorteil im Steuerrecht – Steuervorbescheid – Fehler in der Rechtsanwendung zugunsten des Steuerpflichtigen als selektiver Vorteil – Schachtelprivileg und verdeckte Gewinnausschüttung – ungeschriebenes Korrespondenzprinzip (4.5.2023 – C-454/21 P, C-451/21 P)

BFH: Antidumpingzoll auf die Einfuhren von Schuhen mit Oberteil aus Leder aus der Volksrepublik China und Vietnam (13.12.2022 – VII R 13/20)

BFH: Steuersatzermäßigung für Werbelebensmittel (23.2.2023 – V R 38/21)

BFH: Gewerbesteuerrechtliche Hinzurechnung von Leistungen im Rahmen eines Sponsoringvertrags (23.3.2023 – III R 5/22)

Aufsätze

Nils Bleckmann, RA/StB, und Michael Neitsch, M.A.

Den digitalen Wandel gestalten – mit ViDA zu einem modernen Mehrwertsteuersystem

Dieser Beitrag ist Teil einer Reihe, die sich mit dem Richtlinienentwurf zur Änderung der Mehrwertsteuervorschriften auseinandersetzt, den die EU-Kommission im Zuge der Initiative „VAT in the Digital Age“ (ViDA) veröffentlicht hat. Der Richtlinienentwurf vom 8.12.2022 beabsichtigt insbesondere die Einführung digitaler Meldepflichten („DMP“) und beinhaltet neue Vorschriften im Bereich der elektronischen Rechnungstellung. Weitere zentrale Änderungen sollen Unternehmen von Auslandsregistrierungen weitgehend entlasten („Single VAT Registration“). Ferner ist eine Ausweitung der Lieferkettenfiktion für bestimmte Akteure der „platform economy“ vorgesehen. Der vorliegende erste Teil gibt einen Überblick über die zentralen Maßnahmen des Pakets, deren Umsetzung einen enormen Umstellungsaufwand bestehender Systeme bedeuten wird.

Dr. Dirk Koch, RA/StB, und Sebastian Gerhards, RA

Vermeidung einer Doppelbesteuerung mit Grunderwerbsteuer bei Share Deals durch neue Korrekturvorschrift?

Gehen mindestens 90 % der Anteile an einer im Inland grundbesitzenden Gesellschaft auf Neu-Gesellschafter über (sog. Share Deal), soll dies nach Auffassung der Finanzverwaltung dazu führen, dass sowohl beim schuldrechtlichen Verpflichtungsgeschäft (Signing) als auch beim Übergang der Anteile (Closing) Grunderwerbsteuer entsteht. Danach soll die Grunderwerbsteuer in solchen Fällen also grundsätzlich doppelt anfallen. Mit dem Jahressteuergesetz 2022 (JStG 2022) führte der Gesetzgeber § 16 Abs. 4a GrEStG ein, wonach eine solche Doppelbelastung unter gewissen Umständen und auf Antrag verhindert werden kann. Warum diese neue Vorschrift Fluch und Segen zugleich ist, soll mit dem Beitrag beleuchtet werden.

Entscheidung

BFH: Keine ernstlichen Zweifel an der Verfassungs- und Europarechtskonformität der Virtuellen Automatensteuer (14.2.2023 – IX B 42/22 [AdV] – dazu BB-Kommentar von Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, RA/FAStR/FAHaGesR/FAInsSanR/StB)

1089

1091

1095

1102

1106

1108

1109

1111

1115

1118

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

1127

Rechnungslegung

ISSB: Start der Agendakonsultation

IVSC: Vorgeschlagene Änderungen an den IVS

EFRAG: Stellungnahmeentwurf zu Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7
DRSC: Bericht über die 16. Sitzung des FA Finanzberichterstattung am 17.4.2023

DRSC: Bericht über die 16. Sitzung des FA Nachhaltigkeitsberichterstattung am 25.4.2023

DRSC: Stellungnahme zur EU-Umwelttaxonomie

Wirtschaftsprüfung

IDW: Abschlussprüfer als der geeignete Prüfer für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

IDW: Plädoyer für Nachschärfung der Regelungen zur Einführung von Mehrstimmrechtsaktien

Aufsatz

Stephan Abele, RA/StB

1129

Zweifelsfragen betreffend die Bilanzierung von Pensionsrückstellungen bei M&A-Transaktionen

Die Bildung von Pensionsrückstellungen unterliegt eigenständigen handelsbilanziellen und steuerbilanziellen Regelungen. Der Beitrag stellt diese dar und erläutert, welche Konsequenzen diese bilanzielle Behandlung im Rahmen von M&A-Transaktionen auf die Bewertung von Unternehmen und die Kaufpreisfindung hat und welche Lösungswege hier in der Praxis eingeschlagen werden können.

Entscheidung

BFH: Steuerbarkeit von Gewinnen aus der Veräußerung von verschiedenen Kryptowährungen (Bitcoin, Ether, Monero)

1133

(14.2.2023 – IX R 3/22 – dazu BB-Kommentar von

Marco Brinkmann, StB)

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

1139

Entscheidungen

BAG: Tarifliche Zuschläge für Nachtarbeit – unterschiedliche Höhe bei regelmäßiger und unregelmäßiger Nachtarbeit – Gleichheitssatz – Sachgrund (22.2.2023 – 10 AZR 332/20)

BAG: Kündigung in der Insolvenz – grobe Fehlerhaftigkeit i.S.v. § 125 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 InsO – Sozialauswahl bei etappenweiser Stilllegung – Nachschieben von Kündigungsgründen (8.12.2022 – 6 AZR 32/22)

Aufsatz

Dr. Klara Pototzky, RAin/FAinArbR, und

1140

Marc André Gimmy, RA/FAArbR

Unternehmensmitbestimmung bei grenzüberschreitenden Formwechseln und Spaltungen innerhalb der Europäischen Union und dem Europäischen Wirtschaftsraum

– Die wichtigsten Fragen und Antworten zum neuen MgFSG

Die sogenannte Umwandlungsrichtlinie (EU 2019/2121) ist am 1.1.2020 in Kraft getreten. Sie war bis zum 31.1.2023 in deutsches Recht umzusetzen. Die Umsetzung führte zu einem neu geschaffenen Gesetz, das am 1.12.2022 vom Bundestag verabschiedet wurde: Das Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei grenzüberschreitendem Formwechsel und grenzüberschreitender Spaltung (MgFSG). Es trat pünktlich zum Ende der Umsetzungsfrist am 31.1.2023 in Kraft. Das MgFSG ergänzt das bereits bestehende Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei einer grenzüberschreitenden Verschmelzung (MgVG). Rechtsanwendern, die mit dem SEBG oder MgVG vertraut sind, dürfte vieles bekannt vorkommen. Das MgFSG ist jedoch aufgrund fremder Terminologie und komplexer Regelungen für den Rechtsanwender nur schwer verständlich. In diesem Beitrag werden die wichtigsten Fragen zum neuen Recht beantwortet.

Entscheidung

LAG Berlin-Brandenburg: Risikominimierung im Kündigungs-

1145

schutzprozess für Unternehmen

(30.9.2022 – 6 Sa 280/22 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Severin Gotthard Kunisch, RA)

Neuerscheinung Buch

Dahl/Göpfert/Helm (Hrsg.)

Erfolg durch Mitbestimmung

1. Auflage 2023, Betriebs-Berater Schriftenreihe Arbeitsrecht

156 Seiten, Broschur, € 89,-

ISBN: 978-3-8005-1794-7/ Infos unter: shop.ruw.de/17947

Die Erste Seite

Prof. Dr. Bernd Geier

Referentenentwurf eines Zukunftsfinanzierungsgesetzes – geeignetes Instrument zur Sicherung des Wohlstands?

Impressum/Vorschau

VIII



Frankfurter Krypto Konferenz

9. November 2023

Steigenberger Frankfurter Hof

ruw.de/krypto



Neuerscheinung Buch

Omlor/Link

Kryptowährungen und Token (Hrsg.)

3. Auflage 2023 | Recht Wirtschaft Steuern 1.179 S. | Hardcover, € 209,-

ISBN: 978-3-8005-1841-8 | Infos unter: shop.ruw.de/18418

5. Jahrgang / Jänner 2023 / Nr. 1



ZVers

D3-Z341

Zeitschrift für Versicherungsrecht

Erwin Gisch | Michael Gruber | Felix Hörlsberger | Walter Kath | Martin Ramharter

Bianca Alina Schranz

ESA-Position zur PRIIP-Verordnung

Margot Nusime/Katrin Marx-Rajal

Versicherungssteuer iZm Gewinnanteilen und Bonuszahlungen

Rechtsprechung

Abgasmanipulation und Rechtsschutzversicherung

Transportversicherung; Obliegenheitsverletzung

Eigenheimversicherung; Leitungswasserversicherung

Sturmschadensversicherung; Schriftformerfordernis

Behauptungs- und Beweislast des Versicherungsnehmers

Anzeigeobliegenheit beim Online-Vertragsabschluss

RSS-Empfehlungen

Betriebshaftpflichtversicherung

Rechtsschutzversicherung

Feuerversicherung

Sturmschadensversicherung

Inhaltsverzeichnis



ZVers
Impressum

Bianca Alina Schranz

Die Position der europäischen Aufsichtsbehörden zur PRIIP-Verordnung im Rahmen der EU-Strategie für Kleinanleger..... 2

Margot Nusime / Katrin Marx-Rajal

Die Versicherungssteuer im Zusammenhang mit der Gewährung von Gewinnanteilen und Bonuszahlungen..... 11

Michael Gruber

Rechtsprechung..... 14

- Abgasmanipulation und Rechtsschutzversicherung I (OGH 29. 6. 2022, 7 Ob 91/22s)
- Transportversicherung: **Geltendmachung** zedierter Forderungen der Hauptfrachtführerin nach CIM (OGH 29. 6. 2022, 7 Ob 69/22f)
- Obliegenheitsverletzung und dolus coloratus (OGH 29. 6. 2022, 7 Ob 13/22w)
- Strenge Wiederherstellungsklausel (OGH 7. 7. 2022, 7 Ob 46/22y)
- Abgasmanipulation und Rechtsschutzversicherung II (OGH 7. 7. 2022, 7 Ob 95/21b)
- „Fugenschaden“ und Leitungswasserversicherung (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 135/22m)
- Schäden durch Niederschlagswasser sind keine Sturmschäden (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 116/22t)
- Abgasmanipulation und Rechtsschutzversicherung III (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 29/22y)
- Abgasmanipulation und Rechtsschutzversicherung IV (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 65/22t)
- Geschriebene Form und Ablehnungsschreiben (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 127/22k)
- Versicherungsnehmer treffen** Behauptungs- und Beweislast für das Vorliegen des Versicherungsfalles (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 110/22k)
- Schuldhaft** Verletzung der Anzeigepflicht beim Online-Vertragsabschluss (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 87/22b)
- Ausschluss für Grundwasserschäden (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 83/22i)

Erwin Gisch

RSS-Empfehlungen..... 38

- Betriebshaftpflichtversicherung: Erwerberkündigung bei Betriebsveräußerung (RSS-E 40/22)
- Rechtsschutz für Grundstückseigentum und Miete: Versicherungsort (RSS-E 45/22)
- Rechtsschutzversicherung: **Ausschlussstatbestand der Wahrnehmung rechtlicher Interessen** aus dem Bereich des Steuer-, Zoll- und sonstigen Abgabenrechts (RSS-E 52/22)
- Rechtsschutzversicherung: Eintritt des Versicherungsfalles im Rahmen der Verstoßtheorie (RSS-E 54/22)
- Rechtsschutzversicherung: Mehrere rechtlich selbständige Verstöße oder ein aus Einzelakten bestehender Dauerverstoß? (RSS-E 57/22)
- Brandbegriff in der Feuerversicherung (RSS-E 59/22)
- Sturmschadensversicherung: Keine analoge Anwendung feuersicherungsrechtlicher Regelungen (RSS-E 60/22)

Herausgeber:

Prof. Mag. Erwin Gisch, MBA;
Univ.-Prof. Dr. Michael Gruber;
MMag. Dr. Felix Hörlberger;
Mag. Dr. Walter Kath;
MMag. Dr. Martin Ramharter.

Redakteurin:

Mag. Dr. Julia Leitner-Baier.

Medieninhaber und

Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H., 1210 Wien,
Scheydgasse 24.

Telefon: 01/24 630 Serie.

Telefax: 01/24 630-723.

E-Mail: office@lindeverlag.at.

Internet: <http://www.lindeverlag.at>.

DVR 0002356; Rechtsform der Gesellschaft:
Ges.m.b.H.; Sitz: Wien.

Firmenbuchnummer: 102235x.

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien.

ARA-Lizenz-Nr. 3991; ATU 14910701.

Gesellschafter: Anna Jentzsch (35 %) und
Jentzsch Holding GmbH (65 %).

Geschäftsführung: Mag. Klaus Kornherr und
Benjamin Jentzsch.

Erscheinungsweise und Bezugspreise:

Periodisches Medienwerk: ZVers – Zeitschrift
für Versicherungsrecht.

Grundlegende Richtung: Fachinformation zum
Versicherungsrecht inklusive steuerlicher und
ökonomischer Aspekte.

Erscheint sechsmal jährlich.

Jahresabonnement 2023 (6 Hefte) zum Preis von
EUR 227,40 (Print) bzw. EUR 261,20 (Print &
Digital) – jeweils inkl. MwSt., exkl. Versand-
spesen. Einzelheft 2023: EUR 58,70 (inkl.
MwSt., exkl. Versandkosten).

Abbestellungen sind nur zum Ende eines
Jahrgangs möglich und müssen bis spätestens
30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt
die Abbestellung, so läuft das Abonnement au-
tomatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen
Konditionen weiter. Preisänderungen und Irr-
tum vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit
ausdrücklicher Bewilligung des Verlags gestat-
tet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Anga-
ben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger
Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine
Haftung des Verlages, der Redaktion oder der
Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des
Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen
und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung
(abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-719;

E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at.

Sonja Grobauer, Tel.: 0664/787 333 76

E-Mail: sonja.grobauer@lindeverlag.at

ISSN: 2617-801X

Hersteller:

Druckerei Hans Jentzsch & Co. Gesellschaft
m.b.H., 1210 Wien, Scheydgasse 31.

Telefon: 01/278 42 16-0.

E-Mail: office@jentzsch.at.

Internet: www.jentzsch.at.

5. Jahrgang / März 2023 / Nr. 2

Zvers



D3-Z341

Zeitschrift für Versicherungsrecht

Erwin Gisch | Michael Gruber | Felix Hörlsberger | Walter Kath | Martin Ramharter

Isabelle Vonkilch

Vorbringen im vorweggenommenen Deckungsprozess

Lukas Andrieu/Georg Jeremias/Lea Zieger

Einsichtsrechte in vom Versicherer beauftragte Gutachten

Rechtsprechung

Fragen der Vertragsauslegung; Rechtsschutzversicherung
Unfallversicherung; Versäumungsurteil gegen Versicherungsnehmer
Einordnung von Flugrettungskosten; Krankenversicherung
Betriebsunterbrechungsversicherung; Feuerversicherung
Feststellung des Nichtbestehens eines Versicherungsverhältnisses
Doppelversicherung und Subsidiaritätsklausel
Kombinierte Versicherung oder Bündelversicherung
Haushaltsversicherung; Haftpflichtversicherung

RSS-Empfehlungen

Haushaltsversicherung; Kfz-Haftpflichtversicherung
Provisionsanspruch bei Besitzwechselkündigung
Rechtsschutz in Erbrechtssachen

Linde
www.lindeverlag.at

Inhaltsverzeichnis



ZVers
Impressum

Isabelle Vonkilch Das Vorbringen des geschädigten Dritten im vorweggenommenen Deckungsprozess	
Lukas Andrieu / Georg Jeremias / Lea Zieger Einsichtsrechte in vom Versicherer beauftragte Gutachten	53
Felix Hörlsberger Rechtsprechung	58
Fragen der Vertragsauslegung kommt in der Regel keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung zu (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 80/22y)	
Risikoausschluss in der Rechtsschutzversicherung nicht ungewöhnlich im Sinne von § 864a ABGB (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 48/22t)	
Rechtsschutzdeckung für Streitigkeiten eines Baumeisters aus Kauf- und Werkverträgen über Reihenhäuser (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 85/22h)	
Rechtsschutzversicherung: Anzeigepflicht und Verjährungseinrede (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 98/22w)	
Zur Auslegung der vollständigen Berufsunfähigkeit gemäß Art 7.6 AUVB (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 103/22f)	
Versäumungsurteil gegen Versicherungsnehmer entfaltet keine Bindungswirkung zugunsten des Versicherers (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 105/22z)	
Rechtsschutzversicherung: Keine Deckung für geerbte Schadenersatzansprüche (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 113/22a)	
Abgasmanipulation und Rechtsschutzversicherung (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 129/22d)	
Schadenersatzrechtliche Einordnung von Flugrettungskosten (OGH 27. 9. 2022, 2 Ob 145/22w)	
Rechtsschutzversicherung und Eintritt des Versicherungsfalles (OGH 28. 9. 2022, 7 Ob 130/22a)	
Unwirksamkeit der Kündigung eines Krankenversicherungsvertrages (OGH 28. 9. 2022, 7 Ob 128/22g)	
Rechtsschutzversicherung: Keine Zahlung der Anwaltskosten (OGH 28. 9. 2022, 7 Ob 122/22z)	
Betriebsunterbrechungsversicherung: Betretungsverbot im Lockdown ist nicht versichert (OGH 28. 9. 2022, 7 Ob 106/22x)	
Feststellung des Nichtbestehens eines Versicherungsverhältnisses (OGH 28. 9. 2022, 7 Ob 93/22k)	
Begriffsauslegung bei Totalschäden in der Feuerversicherung (OGH 28. 9. 2022, 7 Ob 89/22x)	
Doppelversicherung und Subsidiaritätsklausel (OGH 29. 9. 2022, 7 Ob 117/22i)	
Kombinierte Versicherung oder Bündelversicherung (OGH 9. 11. 2022, 7 Ob 163/22d)	
Haushaltsversicherung: Wiederherstellungsklausel (OGH 9. 11. 2022, 7 Ob 134/22i)	
Rechtsschutzversicherung: Beurteilung der Erfolgsaussichten (OGH 9. 11. 2022, 7 Ob 152/22m)	
AGB-Kontrolle Rechtsschutzversicherung (OGH 9. 11. 2022, 7 Ob 169/22m)	
Rechtsschutzversicherung und Abgaskandal (OGH 9. 11. 2022, 7 Ob 167/22t)	
Privathaftpflichtversicherung und Wasserschaden (OGH 9. 11. 2022, 7 Ob 158/22v)	
Betriebsunterbrechungsversicherung: Gestreckter Versicherungsfall (OGH 9. 11. 2022, 7 Ob 155/22b)	
Erwin Gisch RSS-Empfehlungen	92
Haushaltsversicherung: Bemessung des Wiederbeschaffungswerts unter Rücksichtnahme auf den Sekundärmarkt (RSS-E 6/23)	
Kfz-Haftpflichtversicherung: Kündigungsrecht bei Prämienhöhung (RSS-E 8/23)	
Provisionsanspruch bei Besitzwechsellündigung (RSS-E 11/23)	
Rechtsschutz in Erbrechtssachen (RSS-E 14/23 und RSS-E 15/23)	

Herausgeber:

Prof. Mag. Erwin Gisch, MBA;
Univ.-Prof. Dr. Michael Gruber;
MMag. Dr. Felix Hörlsberger;
Mag. Dr. Walter Kath;
MMag. Dr. Martin Ramharter.

Redakteurin:

Mag. Dr. Julia Leitner-Baier.

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H., 1210 Wien, Scheydgasse 24.
Telefon: 01/24 630 Serie.
Telefax: 01/24 630-723.
E-Mail: office@lindeverlag.at.
Internet: <http://www.lindeverlag.at>.
DVR 0002356; Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.; Sitz: Wien.
Firmenbuchnummer: 102235x.
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien.
ARA-Lizenz-Nr. 3991; ATU 14910701.
Gesellschafter: Anna Jentzsch (35 %) und Jentzsch Holding GmbH (65 %).
Geschäftsführung: Mag. Klaus Kornherr und Benjamin Jentzsch.

Erscheinungsweise und Bezugspreise:

Periodisches Medienwerk: ZVers – Zeitschrift für Versicherungsrecht.

Grundlegende Richtung: Fachinformation zum Versicherungsrecht inklusive steuerlicher und ökonomischer Aspekte.

Erscheint sechsmal jährlich.

Jahresabonnement 2023 (6 Hefte) zum Preis von EUR 227,40 (Print) bzw. EUR 261,20 (Print & Digital) – jeweils inkl. MwSt., exkl. Versandkosten. Einzelheft 2023: EUR 58,70 (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten).

Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrgangs möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlags gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen und Autoren ([abrufbar unter https://www.lindeverlag.at/agb](https://www.lindeverlag.at/agb)) sowie die Datenschutzerklärung ([abrufbar unter https://www.lindeverlag.at/datenschutz](https://www.lindeverlag.at/datenschutz)).

Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-719;
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at.
Sonja Grobauer, Tel.: 0664/787 333 76
E-Mail: sonja.grobauer@lindeverlag.at
ISSN: 2617-801X

Hersteller:

Druckerei Hans Jentzsch & Co. Gesellschaft m.b.H., 1210 Wien, Scheydgasse 31.
Telefon: 01/278 42 16-0.
E-Mail: office@jentzsch.at.
Internet: www.jentzsch.at.

19. Jahrgang / April 2023 / Nr. 2



Aufsichtsrat

Fachinformation für die verantwortungsvolle Kontrolle
und Beratung von Unternehmen und Stiftungen

aktuell

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z310

Das aktuelle Interview

Benedikt Kommenda spricht mit Alexander Schopper

Rechtsfragen für den Aufsichtsrat

Das neue HinweisgeberInnenschutzgesetz

Aktuelle Rechtsprechungsübersicht zum Kartellrecht

Praxisfragen rund um den Aufsichtsrat

!PAROLi – Treibhausgas-E-Prämie fürs E-Auto

Fachkräftemangel erfordert neue Managementansätze

Wesensmerkmale eines Boards of the Future

Wer sind die Neuen im Aufsichtsrat? (Teil V)

AufsichtsART

Die Kunst ins Unternehmen tragen

Bühnenstimmen von der AufsichtsART in Wien

Das Offene Buch

Dos and Dont's im Aufsichtsrat

Bericht zum 13. Österreichischen Aufsichtsratstag

Literaturreisenschau

Büchergold

Inhaltsverzeichnis

Benedikt Kommenda.....	43
„Juristisches Grundwissen ist für Aufsichtsräte jedenfalls notwendig“ Interview mit Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper	
Rainer Werdnik.....	45
Das HinweisgeberInnenschutzgesetz aus Sicht des Aufsichtsrats	
Eva Geiblinger.....	52
Fehlender Schutz für Hinweisgeber:innen in Österreich – A Never Ending Story?	
Johannes Peter Gruber.....	55
Rechtsprechung – Aktuelle Rechtsprechungsübersicht zum Kartellrecht	
Burkhard Schwarz.....	60
!PAROLj – Treibhausgas-E-Prämie fürs E-Auto	
Ulrich Goldschmidt.....	63
Büchergold: Reinhard K. Sprenger, Radikal führen	
Carsten Brinkmeier.....	64
Der Fachkräftemangel erfordert neue Managementansätze	
Rudolf X. Ruter.....	67
Wesensmerkmale eines Boards of the Future mit einem Chair of the Future	
Josef Fritz.....	70
Wer sind die Neuen im Aufsichtsrat? (Teil V)	
Clarissa-Diana de Grancy.....	74
„Die Kunst ins Unternehmen tragen“ – Videocall mit Andreas E. Mach	
Clarissa-Diana de Grancy.....	82
AufsichtsART – Bühnenstimmen von der AufsichtsART in Wien (Kick-off)	
Clarissa-Diana de Grancy & Simone Menne / Christoph M. Rapp / Thomas Sattelberger.....	86
AufsichtsART – Das Offene Buch	
Sarah Fernbach / Melanie Hollaus.....	89
Tagungsbericht zum 13. Österreichischen Aufsichtsratstag	
Josef Fritz.....	93
Was in einer Zeit der Krisen, Umbrüche und Sinnentleerung zählt	
Michael Barnert.....	96
Literaturreisenschau	

Aufsichtsrat aktuell

Impressum

Fachinformation für die verantwortungsvolle
Kontrolle und Beratung von Unternehmen und
Stiftungen

Ausgabe 2/2023

Redaktion

Dr. Josef Fritz,
Mag. Clarissa-Diana de Grancy,
DDr. Ulrich Kraßnig, LL.M.,
Mag. Stefan Menhofer
E-Mail: ARaktuell@lindeverlag.at

Redaktionsbeirat

RA Dr. Nikolaus Arnold,
Dr. Erhard Grossnigg,
RA Dr. Herbert Hohegger,
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss
Medieninhaber, Herausgeber und
Medienunternehmen
Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24;
Telefon: 01/24 630 Serie,
Telefax: 01/24 630-723 DW,

E-Mail: office@lindeverlag.at;
http://www.lindeverlag.at

DVR 0002356.
Rechtsform der Gesellschaft: Ges. m. b. H.,
Sitz: Wien

Firmenbuchnummer: 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr. 3991
Gesellschafter: Anna Jentzsch (35 %) und
Jentzsch Holding GmbH (65 %)
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr und
Benjamin Jentzsch

Erscheinungsweise

Erscheint sechsmal jährlich.

Bezugspreise

Jahresabonnement 2023
(Print) 221,- € bzw.
(Print & Digital) 252,40 €
jeweils inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.
Einzelheft 2023 53,60 €
inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.

Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das
Abonnement automatisch zu den jeweils gülti-

gen Konditionen ein Jahr weiter. Abbestellun-
gen sind nur zum Ende eines Jahrganges mög-
lich und müssen bis spätestens 30. November
schriftlich erfolgen.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit
ausdrücklicher Bewilligung des Verlages ge-
stattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle
Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfäl-
tiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und
eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder
der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des
Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen
und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschut-
zerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

Anzeigenverkauf und -beratung

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-719
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Sonja Grobauer, Tel.: 0664/78733376
E-Mail: sonja.grobauer@lindeverlag.at
ISSN 1813-6923

Herstellung

jentzsch

Druckerei Hans Jentzsch & Co. GmbH

1210 Wien, Scheydgasse 31, Tel.: 01/2784216-0; office@jentzsch.at; mehrfach umweltzertifiziert – www.jentzsch.at

19. Jahrgang / Februar 2023 / Nr. 1



Aufsichtsrat

Fachinformation für die verantwortungsvolle Kontrolle
und Beratung von Unternehmen und Stiftungen

aktuell

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z310

Das aktuelle Interview

Benedikt Kommenda spricht mit Agatha Kalandra

Praxisfragen rund um den Aufsichtsrat

Prüfungshonorare bei Wechsel des Abschlussprüfers

Request to Pay als neue Bezahlform

Amortisationsrechnung – Eine kritische Analyse

Wer sind die Neuen im Aufsichtsrat? (Teil IV)

Rechtsprechung

Die stillen Reserven der Privatstiftung

FOKUS Kunst & Kreativität (an Board)

„Der kluge Aufsichtsrat hat ein Konzept“

Führung ist Kunst

AufsichtsARTsdg – „Die Not ist noch nicht groß genug“

Büchergold

Literaturreisenschau



Inhaltsverzeichnis

Benedikt Kommenda.....	3
„Die Zeit ist vorbei, am Spielrand zu stehen“ Interview mit Mag. Agatha Kalandra, MBA	
Ulrich Kraßnig / Maximilian Watscher.....	7
Die Veränderung von Prüfungshonoraren bei Wechsel des Abschlussprüfers	
Wolfgang Wild.....	12
Request to Pay als neue Bezahlform	
Kurt Zischg.....	13
Amortisationsrechnung – Eine kritische Analyse	
Johannes Peter Gruber.....	16
Rechtsprechung – Die stillen Reserven der Privatstiftung	
Josef Fritz.....	19
Wer sind die Neuen im Aufsichtsrat? (Teil IV)	
Clarissa-Diana de Grancy.....	23
Klartext: Der kluge Aufsichtsrat hat ein Konzept Gespräch mit Alexander Eichner – jenseits des traditionellen Denkens	
Rudolf X. Ruter.....	31
Führung ist Kunst	
Clarissa-Diana de Grancy.....	33
AufsichtsART ^{ldg} – „Die Not ist noch nicht groß genug“ Thomas Sattelberger über die spätromische Dekadenz, Feigheit in Aufsichtsräten, Feigenblätter und the Art of Aufsichtsrat	
Ulrich Goldschmidt.....	39
Büchergold: Thomas de Maizière, Die Kunst guten Führens – Macht in Wirtschaft und Politik	
Michael Barnert.....	40
Literaturreisenschau	

Aufsichtsrat aktuell

Impressum

Fachinformation für die verantwortungsvolle
Kontrolle und Beratung von Unternehmen und
Stiftungen

Ausgabe 1/2023

Redaktion

Dr. Josef Fritz,
Mag. Clarissa-Diana de Grancy,
DDr. Ulrich Kraßnig, LL.M.,
Mag. Stefan Menhofer
E-Mail: ARaktuell@lindeverlag.at

Redaktionsbeirat

RA Dr. Nikolaus Arnold,
Dr. Erhard Grossnigg,
RA Dr. Herbert Hocegger,
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss
Medieninhaber, Herausgeber und
Medienunternehmen
Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24;
Telefon: 01/24 630 Serie,
Telefax: 01/24 630-723 DW,

E-Mail: office@lindeverlag.at;
http://www.lindeverlag.at

DVR 0002356.

Rechtsform der Gesellschaft: Ges. m. b. H.,
Sitz: Wien

Firmenbuchnummer: 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr. 3991
Gesellschafter: Anna Jentzsch (35 %) und
Jentzsch Holding GmbH (65 %)
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr und
Benjamin Jentzsch

Erscheinungsweise

Erscheint sechsmal jährlich.

Bezugspreise

Jahresabonnement 2023
(Print) 221,- € bzw.
(Print & Digital) 252,40 €
jeweils inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.
Einzelheft 2023 53,60 €
inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.

Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das
Abonnement automatisch zu den jeweils gülti-

gen Konditionen ein Jahr weiter. Abbestellun-
gen sind nur zum Ende eines Jahrganges mög-
lich und müssen bis spätestens 30. November
schriftlich erfolgen.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit
ausdrücklicher Bewilligung des Verlages ge-
stattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle
Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfäl-
tiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und
eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder
der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des
Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen
und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschut-
zerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

Anzeigenverkauf und -beratung

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-719
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Sonja Grobauer, Tel.: 0664/78733376
E-Mail: sonja.grobauer@lindeverlag.at
ISSN 1813-6923

Herstellung

jentzsch

Druckerei Hans Jentzsch & Co. GmbH

1210 Wien, Scheydgasse 31, Tel.: 01/2784216-0; office@jentzsch.at; mehrfach umweltzertifiziert – www.jentzsch.at



D3-Z288

52. Jahrgang / April 2023 / Nr. 2

Der Gesellschafter

Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Herausgegeben von
Nikolaus Arnold und Susanne Kalss

GesRZ

Susanne Kalss

Gesellschaftsrechtliche Folgen der Russland-Sanktionen

Hans-Georg Koppensteiner

Außenhaftung von Vorständen und Geschäftsführern

Melanie Hollaus

Führung und Überwachung von AGs im Rechtsvergleich

Johannes Feilmair/Gabriel Straßer

Haftung von Organmitgliedern bei einer Ressortverteilung

Sebastian Pribas

Konstituierung der vereinsinternen Schlichtungseinrichtung

Zentrum für Stiftungsrecht

Résumé-Protokoll des Fachgesprächs „Aktuelles zum Stiftungsrecht“

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH-Entscheidungen zum Gesellschafts- und Privatstiftungsrecht

Unternehmensrecht aktuell

Wichtige Gesetzesvorhaben im Überblick

Österreichische und europäische Finanzmarktaufsicht

Inhalt

SUSANNE KALSS	
Der Anteilspreis darf verschieden sein!	69
THOMAS BARTH / SOPHIE NATLACEN	
Unternehmensrecht aktuell	71
SUSANNE KALSS	
Gesellschaftsrechtliche Folgen der EU-Sanktionen gegen Russland und Belarus	75
HANS-GEORG KOPPENSTEINER	
Anmerkungen zur Außenhaftung von Vorständen und Geschäftsführern	84
MELANIE HOLLAUS	
Führung und Überwachung von AGs in England, den USA, der Schweiz und Frankreich	90
JOHANNES FEILMAIR / GABRIEL STRASSER	
Zur Haftung von Organmitgliedern bei einer Ressortverteilung	96
SEBASTIAN PRIBAS	
Mitwirkungsobliegenheit von Streitparteien bei der Konstituierung der vereinsinternen Schlichtungseinrichtung	102
ZENTRUM FÜR STIFTUNGSRECHT	
Résumé-Protokoll des Fachgesprächs „Aktuelles zum Stiftungsrecht“	107
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
OGH	
Zum Vermögensgerichtsstand im Zusammenhang mit Geschäfts- anteilen an einer GmbH (OGH 29.8.2022, 6 Ob 126/22f, mit Anmerkung von <i>Robert Fucik</i>)	114
Zur Mindestbezugsrechtsfrist bei einer GmbH-Kapitalerhöhung (OGH 17.10.2022, 6 Ob 183/22p, mit Anmerkung von <i>Christoph Müller</i>) ...	115
Zur Treuhand an Geschäftsanteilen (OGH 26.4.2022, 2 Ob 158/21f, mit Anmerkung von <i>Eveline Artmann</i>)	122
Zu den Kriterien der gerichtlichen Genehmigung nach § 17 Abs 5 PSG (OGH 6.4.2022, 6 Ob 45/22v, mit Anmerkung von <i>Robert Briem</i>)	126
Zur Verjährungsfrist von Schadenersatzansprüchen gegen Stiftungsvorstandsmitglieder (OGH 24.10.2022, 8 Ob 123/22d, mit Anmerkung von <i>Reinhard Schamberger</i>)	130

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht, „Der Gesellschafter“ ist zu zitieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2023 (6 Hefte) zum Preis von € 224,20 (Print) bzw. € 258,- (Print & Digital) – jeweils inkl. MwSt., exkl. Versandkosten, Einzelheft 2023: € 53,60 (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten). Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz/>).

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:

Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Kalss, LL.M.,
1020 Wien, Institut für Unternehmensrecht,
WU, Welthandelsplatz 1
E-Mail: gesrz@lindeverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24
Telefon: +43 1 24 630
Telefax: +43 1 24 630-723
E-Mail: office@lindeverlag.at
<https://www.lindeverlag.at>
DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.
Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr.: 3991

Gesellschafter: Anna Jentsch (35 %) und
Jentsch Holding GmbH (65 %)
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr
Benjamin Jentsch

P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –
Erscheinungsort Wien

Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: +43 1 24 630-719
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Sonja Grobauer, Tel.: +43 664 787 333 76
E-Mail: sonja.grobauer@lindeverlag.at

Herstellung

jentsch

Druckerei Hans Jentsch & Co GmbH
1210 Wien, Scheydgasse 31,
Tel.: 01/278 42 16-0; E-Mail: office@jentsch.at;
mehrfach umweltzertifiziert
(<https://www.jentsch.at>)

D3-Z288



52. Jahrgang / Februar 2023 / Nr. 1

Der Gesellschafter

Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Herausgegeben von
Nikolaus Arnold und Susanne Kalss

GesRZ

Melanie Hollaus

Die Verwaltungsorgane von AGs im Rechtsvergleich

Philipp Kapl

Die Haftung überstimmter Vorstandsmitglieder

Eva Baumgartner

Zur Auslegung von Stiftungserklärungen

Sebastian Pribas

Befangenheit in vereinsinternen Schlichtungsverfahren

Matthias Formann

Tagungsbericht zum 3. Österreichischen Vereinsrechtstag

Der praktische Fall:

Falsche steuerliche Einschätzung und Gestaltung in Stiftungen

Bericht aus der Praxis:

Fallende Wechselkure bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH-Entscheidungen zum Gesellschaftsrecht,
zu Genossenschaften und Privatstiftungen

Unternehmensrecht aktuell

Wichtige Gesetzesvorhaben im Überblick
Österreichische und europäische Finanzmarktaufsicht

Inhalt

NIKOLAUS ARNOLD	
Rückbesinnung auf Grundrechte?	1
THOMAS BARTH / SOPHIE NATLACEN	
Unternehmensrecht aktuell	3
MELANIE HOLLAUSS	
Die Verwaltungsorgane von AGs in England, den USA, der Schweiz und Frankreich	7
PHILIPP KAPL	
Die Haftung überstimmter Vorstandsmitglieder	13
EVA BAUMGARTNER	
Zur Auslegung von Stiftungserklärungen	17
SEBASTIAN PRIBAS	
Befangenheit von Schlichtern in vereinsinternen Schlichtungsverfahren	26
MATTHIAS FORMANN	
Tagungsbericht zum 3. Österreichischen Vereinsrechtstag	30
Der praktische Fall	
Haftungen wegen falscher steuerlicher Einschätzung und Gestaltung in Familienstiftungen (Benedikt Hirschler)	32
Bericht aus der Praxis	
Fallende Wechselkure als Hindernis für grenzüberschreitende Verschmelzungen? (Hermann Schneeweiss)	38
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
<hr/>	
OGH	
GmbH-Anteilsveräußerung (OGH 22.6.2022, 6 Ob 186/21b, mit Anmerkung von <i>Felix Loewit / Clemens Stegner</i>)	41
Vertretung einer GmbH (OGH 30.6.2022, 4 Ob 85/22m, mit Anmerkung von <i>Thomas Ratka</i>)	49
Genossenschaftverschmelzung (OGH 23.6.2022, 5 Ob 215/21k, mit Anmerkung von <i>Markus Dellinger</i>)	53
Einbringung in eine Tochtergesellschaft (OGH 12.7.2022, 17 Ob 13/21t, mit Anmerkung von <i>Nikolaus Arnold</i>)	58
Privatstiftung: „Wandlungsklausel“ (OGH 18.11.2022, 6 Ob 174/22i, mit Anmerkung von <i>Nikolaus Arnold</i>)	62
Rezension	67

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht. „Der Gesellschafter“ ist zu zitieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2023 (6 Hefte) zum Preis von € 224,20 (Print) bzw. € 258,- (Print & Digital) – jeweils inkl. MwSt., exkl. Versandkosten. Einzelheft 2023: € 53,60 (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten). Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlages gelten die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:

Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Kalss, LL.M.,
1020 Wien, Institut für Unternehmensrecht,
WU, Welthandelsplatz 1
E-Mail: gesrz@lindeverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24
Telefon: +43 1 24 630
Telefax: +43 1 24 630-723
E-Mail: office@lindeverlag.at
<https://www.lindeverlag.at>
DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H
Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr.: 3991

Gesellschafter: Anna Jentzsch (35 %) und
Jentzsch Holding GmbH (65 %)
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr
Benjamin Jentzsch
P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –
Erscheinungsort Wien

Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: +43 1 24 630-719
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Sonja Grobauer, Tel.: +43 664 787 333 76
E-Mail: sonja.grobauer@lindeverlag.at

Herstellung

jentzsch

Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH
1210 Wien, Scheydgasse 31,
Tel.: 01/278 42 16-0; E-Mail: office@jentzsch.at;
mehrfach umweltzertifiziert
(<https://www.jentzsch.at>)

DER BETRIEB



1948 | 2023
75
JAHRE

20

Seite 1169 – 1232
15. Mai 2023
76. Jahrgang



D3-Z12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Prof. Dr. Katharina Uffmann
Dr. Thomas Wachter
Prof. Dr. Barbara E. Weissenberger
Prof. Dr. Franceska Werth

Magazin

Gastkommentar

Matthias M. Schweiger
Neuerungen im RegE des
Verbandsklagenrichtlinien-
umsetzungsgesetzes

Betriebswirtschaft

Devrimi Kaya/Hendrik von der Lippe/Philipp Hennig
ESG-Strategie im Mittelstand – mehr Governance wagen?
Analyse der Aufsichtsrats- und Beiratsbildung 1169

Steuerrecht

Carmen Bachmann/Christopher Seifert
Einführung eines public Country-by-Country Reportings 1175

Klaus-Dieter Drüen
Zum Beginn der Festsetzungsfrist (§ 170 Abs. 1 und 2 AO) bei Abzugsteuern
wegen beschränkter Steuerpflicht (Teil I) 1182

Anforderungen an die tatsächliche Durchführung eines
Gewinnabführungsvertrags (J. Brandt) 1190

Auch im Anwendungsbereich des § 2 Abs. 5 GewStG kein Abzug
vorweggenommener Betriebsausgaben bei der GewSt (G. Nöcker) 1191

Geleistete Anzahlungen als Verwaltungsvermögen i.S.d. § 13b ErbStG (BFH) 1199

Wirtschaftsrecht

Nils C. Kupka/Kevin M. Wilcock
Zum Kartellschaden bei wettbewerbswidrigem Informationsaustausch 1203

Recht des GbR-Gesellschafters auf Beteiligung an Beschlussfassung auch
bei Stimmverbot (G. Seulen) 1208

Publikums-KG: Zur Haftung des Geschäftsführers einer geschäftsführenden
Kommanditisten-GmbH gegenüber der KG (BGH) 1209

Arbeitsrecht

Pia Suttarp/Benedikt Ober
Ein Jahr nach dem Ende der Anscheinsvollmacht bei Betriebsvereinbarungen –
ein Rückblick 1218

Rückzahlung von Fortbildungskosten (D. Herr) 1223

Die rechtskonforme Vergütung von Betriebsratsmitgliedern – ein Balanceakt
am Rande der Strafbarkeit (A.-K. Wypych/L. Boberg) 1224

Eine auf die „Vollendung des 65. Lebensjahres“ abstellende Befristungsklausel
meint i.d.R. den Zeitpunkt der Regelaltersrentenberechtigung (BAG) 1226

Im Abonnement enthalten:

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Matthias M. Schweiger</i>	M4
Kurzbeiträge	M6
Impressum	M12

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Corporate Governance

ESG-Strategie im Mittelstand - mehr Governance wagen? Analyse der Aufsichtsrats- und Beiratsbildung

Prof. Dr. Devrimi Kaya / Hendrik von der Lippe, M.Sc. / Philipp Hennig, M.Sc., alle Bochum

DB1435894 (Kurzfassung vgl. S. M6)

S. 1169

STEUERRECHT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

Einführung eines public Country-by-Country Reportings

Univ.-Prof. Dr. Carmen Bachmann / Christopher Seifert, M.Sc., beide Leipzig

DB1435930 (Kurzfassung vgl. S. M7)

S. 1175

Abgabenordnung

Zum Beginn der Festsetzungsfrist (§ 170 Abs. 1 und 2 AO) bei Abzugsteuern wegen beschränkter Steuerpflicht (Teil I)

Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen, München

DB1433612 (Kurzfassung vgl. S. M8)

S. 1182

KOMPAKT

Körperschaftsteuer

Anforderungen an die tatsächliche Durchführung eines Gewinnabführungsvertrags

Prof. Jürgen Brandt, Wuppertal

DB1436493

S. 1190

Gewerbesteuer

Auch im Anwendungsbereich des § 2 Abs. 5 GewStG kein Abzug vorweggenommener Betriebsausgaben bei der GewSt

RiBFH Prof. Dr. Gregor Nöcker, München

DB1433361

S. 1191

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Abzinsung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG)

Landesamt für Steuern Niedersachsen, Verfügung vom 05.04.2023

DB1437552

S. 1192

Einkommensteuer

Betriebsausgabenpauschale bei der Ermittlung der Einkünfte aus hauptberuflicher selbstständiger schriftstellerischer oder journalistischer Tätigkeit, aus wissenschaftlicher, künstlerischer und schriftstellerischer Nebentätigkeit sowie aus nebenamtlicher Lehr- und Prüfungstätigkeit

BfE, Schreiben vom 06.04.2023

DB1435764

S. 1192

Umsatzsteuer

USt-Befreiung der Leistungen von Verfahrensbeiständen

BfE, Schreiben vom 28.04.2023

DB1437581

S. 1193

ENTSCHEIDUNGEN

Einkommensteuer

Vermietung und Verpachtung - Zurechnung der Einkünfte - Quotennießbrauch an einem Gesellschaftsanteil

BFH, Urteil vom 15.11.2022 - IX R 4/20

DB1430211

S. 1194

Erbschaft-/Schenkungsteuer

Geleistete Anzahlungen als Verwaltungsvermögen i.S.d. § 13b ErbStG

BFH, Urteil vom 01.02.2023 - II R 36/20

DB1437541

S. 1199

Finanzgerichtsordnung

StB sind ab 01.01.2023 zur aktiven Nutzung des besonderen elektronischen StB-Postfachs (beSt) verpflichtet; Anforderungen an einen Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Kenntnis des StB von der Möglichkeit der Priorisierung der Registrierung („fast lane“)

BFH, Beschluss vom 28.04.2023 - XI B 101/22

DB1437542

S. 1201

AUFSATZ

Kartellrecht

Zum Kartellschaden bei wettbewerbswidrigem Informationsaustausch

RA Nils C. Kupka, Frankfurt/M. / RA Kevin M. Wilcock, Düsseldorf

DB1434956 (Kurzfassung vgl. S. M9)

S. 1203

KOMPAKT

Personengesellschaftsrecht

Recht des GbR-Gesellschafters auf Beteiligung an Beschlussfassung auch bei Stimmverbot

RA Dr. Günter Seulen, Köln

DB1437553

S. 1208

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht/GmbH-Recht

Publikums-KG: Zur Haftung des Geschäftsführers einer geschäftsführenden Kommanditisten-GmbH gegenüber der KG

BGH, Urteil vom 14.03.2023 – II ZR 162/21

DB1437361

S. 1209

Insolvenzrecht

Schenkungsanfechtung: Zur Unentgeltlichkeit einer Dividendenzahlung an den Aktionär

BGH, Urteil vom 30.03.2023 – IX ZR 121/22

DB1437396

S. 1212

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: zum Nachweis der Kenntnis des Anfechtungsgegners vom Gläubigerbenachteiligungsvorsatz

BGH, Beschluss vom 12.01.2023 – IX ZR 71/22

DB1433569

S. 1217

AUFSATZ

Betriebsverfassungsrecht

Ein Jahr nach dem Ende der Anscheinsvollmacht bei Betriebsvereinbarungen – ein Rückblick

RAin Pia Suttarp / RA Benedikt Ober, beide Villingen-Schwenningen

DB1435546 (Kurzfassung vgl. S. M10)

S. 1218

KOMPAKT

Arbeitsvertragsrecht

Rückzahlung von Fortbildungskosten

RAin Dela Herr, Frankfurt/M.

DB1431060

S. 1223

Entgeltrecht/Betriebsverfassungsrecht

Die rechtskonforme Vergütung von Betriebsratsmitgliedern – ein Balanceakt am Rande der Strafbarkeit

RA Dr. Artur-Konrad Wypych / RA Linus Boberg, LL.M., beide Düsseldorf

DB1434988

S. 1224

Arbeitsvertragsrecht

Keine Berücksichtigung von durch die Konzernmutter gewährten Restricted Stock Units bei der Berechnung der Karenzentschädigung

RAin/FÄinArbR Lisa-Marie Niklas / RA Dr. Hendrik Völkerding, beide Düsseldorf

DB1431702

S. 1225

ENTSCHEIDUNGEN

Befristungsrecht/Verfahrensrecht

Eine auf die „Vollendung des 65. Lebensjahres“ abstellende Befristungsklausel meint i.d.R. den Zeitpunkt der Regelaltersrentenberechtigung

BAG, Urteil vom 21.12.2022 – 7 AZR 489/21

DB1436451

S. 1226

WU
D3-Z45
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



16. Jahrgang / April 2023 / Nr. 4

BFG *journal*

BFG-Entscheidungen aus erster Hand

Linde
www.lindeverlag.at

Interview

Univ. Prof. Dr. Caroline Heber, Universität Wien

BFG und Höchstgerichte

Horizontaler Ergebnisausgleich bei der Gruppenbesteuerung

BFG und Auslandsbezug

Firmenwertabschreibung für ausländische Gruppenmitglieder?
KESt-Pflicht bei verdeckter Ausschüttung über die Grenze?

Umgründungen

10 %-Grenze für Vergleichbarkeit der Verlustquellen

Register wirtschaftlicher Eigentümer

Wann liegt eine Meldepflichtverletzung vor?

Abgabenverfahren

Ermessensübung bei einem Gesamtschuldverhältnis

Parkometerabgabe

Kopierter Behindertenausweis



Inhalt

„Die Europäische Union wird in Zukunft mehr Eigenmittel benötigen – eine Finanzierung über neue Steuern ist wahrscheinlich“

Im BFGjournal zu Gast: Univ. Prof. Dr. Caroline Heber, im Gespräch mit Prof. Dr. Angela Stöger-Frank 118

Studierende besuchen eine mündliche Senatsverhandlung 120

Personalia 120

BFG und Höchstgerichte: Gruppenbesteuerung – VwGH lässt die Zulässigkeit eines horizontalen Ergebnisausgleichs weiterhin offen

(BFG 31. 3. 2022, RV/7104573/2020; VwGH 1. 3. 2023, Ro 2022/13/0015; BFG 31. 3. 2023, RV/7100758/2023 – Gerald Ehgartner) 121

BFG und Auslandsbezug: Doch keine Firmenwertabschreibung für ausländische Gruppenmitglieder?

(BFG 22. 3. 2023, RV/2100620/2022 – Barbara Wisiak) 123

BFG und Auslandsbezug: KEST-Pflicht der verdeckten Gewinnausschüttung über die Grenze?

(BFG 29. 6. 2022, RV/7102083/2009 – Katharina Deutsch) 125

Übergang von Verlustvorträgen: Im UmgrStG gilt eine 10 %-Grenze für die Vergleichbarkeit der Verlustquellen

(BFG 15. 6. 2022, RV/1100109/2021 – Klaus Hirscher / Gottfried Sulz / Christian Oberkleiner / Lukas Bernwieser) 128

Meldepflichtverletzung nach § 15 Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG)

(BFG 20. 4. 2023, RV/2300006/2022 – Michaela Schmutzer) 135

Ermessensübung bei einem Gesamtschuldverhältnis (§ 18 Abs 1 Z 2 KBGG)

(BFG 15. 2. 2023, RV/5100408/2021 – Alfred Zinöcker) 142

Vermietung einer Luxusimmobilie an nahestehende Personen

(BFG 28. 12. 2022, RV/6100260/2013) 145

Parkometerabgabe: Kopierter Behindertenausweis?

(BFG 14. 2. 2023, RV/7500502/2022 – Heidemarie Winkler) 146

Impressum 145

NZG

WU
D3-7196

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeyden

Prof. Dr. Alfred Bergmann

Manfred Born

Prof. Dr. Wulf Goette

Prof. Dr. Jürgen Götz

Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Joachim Hennrichs

Prof. Dr. Dieter Leuring

Prof. Dr. Hanno Merkt

Prof. Dr. Peter O. Mühlert

Dr. Bernhard Schaub

Dr. Kersten von Schenck

Prof. Dr. Jessica Schmidt

Dr. Sven H. Schneider

Priv.-Doz. Dr. Christoph A. Weber

Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.

Harm Peter Westermann

Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

Ch. H. Seibt

BAFA-Massenabfrage beweist Bedeutung des Lieferkettenrechts (Editorial)

585

A. Hoppe

Die Transposition der virtuellen Hauptversammlung in die Satzung der AG

587

J. Schmidt

Upgrading digital company law

593

St. Neuböfer

Digitale Dokumente im Gesellschaftsrecht

607

KG

Prüfungspflicht des Registergerichts bei Anmeldung eines Geschäftsführerwechsels
(Anm. J. Beckmann/N. Winter)

610

BVerfG

Wechsel zum Halbeinkünfteverfahren –
Körperschaftsteuerminderungspotenzial II

613

BVerfG

Wechsel zum Halbeinkünfteverfahren –
Körperschaftsteuerminderungspotenzial III

623

EuGH

Berichtigung von Vorsteuerabzügen und Versetzung des Steuerpflichtigen in Liquidation

628

BGH

Zinsanpassung bei Prämiensparverträgen

628



C.H. BECK

13/2023

5. Mai 2023

26. Jahrgang S. 585–632



8250202313



Herausgeber: Prof. Dr. Holger Altmöppen, Universität Passau – Prof. Dr. Alfred Bergmann, Vors. Richter am BGH, a. D., Karlsruhe – Manfred Born, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe – Prof. Dr. Wulf Goette, Vors. Richter am BGH a. D., Erlangen – Prof. Dr. Jürgen Götz, Rechtsanwalt, Bad Soden am Taunus – Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München – Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Universität Köln – Prof. Dr. Dieter Leuring, Rechtsanwalt, Bonn – Prof. Dr. Hanno Merkt, Universität Freiburg – Prof. Dr. Peter O. Mühlbert, Universität Mainz – Dr. Bernhard Schaub, Notar, München – Dr. Kersten von Schenck, Rechtsanwalt und Notar, Frankfurt a. M. – Prof. Dr. Jessica Schmidt, Universität Bayreuth – Dr. Sven H. Schneider, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M. – Priv.-Doz. Dr. Christoph Andreas Weber, Universität München – Prof. (em.) Dr. Dres. h. c. Harm Peter Westermann, Universität Tübingen – Dr. Hildegard Ziemons, Rechtsanwältin beim BGH, Karlsruhe

Schriftleitung: Rechtsanwältin Dr. Melanie Döge, Frankfurt a. M.

Inhalt

Editorial	<i>Ch. H. Seibt</i> , BAFA-Massenabfrage beweist Bedeutung des Lieferkettenrechts	585
Report	BGH: Befugnis des Insolvenzverwalters zur Löschung eines Wohnungsrechts des Insolvenzschuldners am eigenen Grundstück	586
Aufsätze	<i>A. Hoppe</i> , Die Transposition der virtuellen Hauptversammlung in die Satzung der AG	587
	<i>J. Schmidt</i> , Upgrading digital company law – Der Kommissionsentwurf für die DigiRL II	593
Bericht	<i>Th. Thiede</i> , Neuere Entwicklungen im Kartellrecht – GWB-Novelle, DMA, Transaktionswertschwelle, Baukartell und Offenlegung im Kartellschadensersatz	603
Zur Rechtsprechung	<i>St. Neuhöfer</i> , Digitale Dokumente im Gesellschaftsrecht	607

Rechtsprechung

Handels- und Registerrecht

KG	30.09.2022 – 22 W 54/22	Prüfungspflicht des Registergerichts bei Anmeldung eines Geschäftsführerwechsels	610
		(m. Anm. von <i>J. Beckmann/N. Winter</i>)	612

BVerfG	24.11.2022 – 2 BvR 1424/15	Wechsel zum Halbeinkünfteverfahren – Körperschaftsteuerminderungspotenzial II	613
BVerfG	06.12.2022 – 2 BvL 29/14	Wechsel zum Halbeinkünfteverfahren – Körperschaftsteuerminderungspotenzial III	623
EuGH	06.10.2022 – C-293/21	Berichtigung von Vorsteuerabzügen und Versetzung des Steuerpflichtigen in Liquidation (Ls.)	628
Sonstiges Zivilrecht			
BGH	24.01.2023 – XI ZR 257/21	Zinsanpassung bei Prämiensparverträgen	628
LG Hamburg	06.01.2023 – 322 O 452/21	Schadensersatz wegen fehlerhafter Kapitalanlageberatung durch GmbH	631

ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (NZG)

Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M.; Telefon: (069) 756091-0; Telefax: (069) 756091-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de; Internet: www.nzg.beck.de

Schriftleitung:

Rechtsanwältin Dr. Melanie Döge, LL.M. (V.i.S.d.P.)

Mitglieder der Redaktion: Rechtsanwältin Anett Hoffmann; Rechtsanwältin Jennifer Böhner, LL.M.; Maiko Goldbach (Schlussredaktion).

Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H. BECK an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektroni-

schischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:

Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar: www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Mehlhing.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2023: Jahresabo € 509,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis bei Bezug der NJW: jährlich € 465,- (inkl. MwSt.). Einzelheft € 21,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitel und -register sind nur mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung:

Abbestellfristen finden Sie unter: www.beck-shop.de/nzg-neue-zeitschrift-gesellschaftsrecht/product/1340

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.



chbeck.de/nachhaltig



D3-Z194

Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

zip-online.de

Gründungsherausgeber: RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

Aufsätze	Cäcilie Lüneborg – Das Hinweisgeberschutzgesetz – die (un)endliche Geschichte	941
	Thomas Regenfus – Allgemeine Überlegungen zum „Kündigungsschaden“	951
Rechtsprechung	Abschlussgebühr bei vorfinanzierter Bausparvertragssumme (OLG Schleswig, Urte. v. 24.11.2022 – 5 U 141/21)	961
	Sittenwidrigkeit des Verhaltens eines Prospektverantwortlichen (BGH, Urte. v. 9.2.2023 – III ZR 122/20)	965
	Unwirksame Widerrufsbelehrung bei fehlender Belehrung über die gesetzlich vorgeschriebene Textform (BGH, Urte. v. 15.3.2023 – IV ZR 40/21)	969
	Minderwert als Folge eines Software-Updates im „Diesel-Skandal“ als Voraussetzung für Entbehrlichkeit der Fristsetzung (BGH, Beschl. v. 13.12.2022 – VIII ZR 298/21)	972
	Anspruch nach EU-FluggastrechteVO bei vor Insolvenz der Fluggesellschaft gebuchter, aber nach Verfahrenseröffnung durchgeführter verspäteter Beförderung (BGH, Urte. v. 9.3.2023 – IX ZR 91/22)	975
	Notwendige Beiziehung staatsanwaltlicher Akten auf Antrag der beweisführungspflichtigen Partei im Zivilverfahren (BGH, Urte. v. 16.3.2023 – III ZR 104/21)	987

ottoschmidt



86209702318

**Herausgeber:**

Prof. Dr. Wolfgang Lüke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

Gründungsherausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeyen · Prof. Dr. Christian Armbrüster · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Alfred Bergmann · Prof. Dr. Georg Bitter · Prof. Dr. Moritz Brinkmann · Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke · Prof. Dr. Horst Eidenmüller · Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Holger Fleischer · RA Dr. Burkard Göpfert · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wulf Goette · MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker · Prof. Dr. Mathias Habersack · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram Henckel · Prof. Dr. Carsten Herresthal · Prof. Dr. Rainer Hüttemann · Prof. Dr. Florian Jacoby · RA/StB Dr. Günter Kahlert · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Godehard Kayser · RA Dr. Bernd Klasmeyer · Prof. Dr. Lars Klöhn · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Christoph G. Paulus · Vors. Richter am BGH a.D. Dr. h.c. Volker Röhrich · Prof. Dr. Carsten Schäfer · Prof. Dr. Christoph Thole · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Ulmer · Prof. Dr. Dirk A. Verse · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhalt

zip-online.de

Aufsätze

Cäcilie Lüneborg – Das Hinweisgeberschutzgesetz – die (un)endliche Geschichte

Das Gesetzgebungsverfahren zur Schaffung eines deutschen Hinweisgeberschutzgesetzes darf ohne Übertreibung als „schwere Geburt“ bezeichnet werden. Und noch ist sie nicht überstanden. Der nachfolgende Beitrag zeigt auf, welche Entscheidungen betroffene Unternehmen mit Blick auf die Umsetzung des noch in 2023 zu erwartenden Gesetzes bereits jetzt treffen können oder vorbereiten sollten. 941

Thomas Regenfus – Allgemeine Überlegungen zum „Kündigungsschaden“

Bei Beendigung eines Dauerschuldverhältnisses aufgrund vertragswidrigen Verhaltens der anderen Partei besteht ein Anspruch auf Ersatz des „Kündigungsschadens“. Dieser lässt sich auf die allgemeinen schuldrechtlichen Grundlagen zurückführen. Als Schadenspositionen kommen vor allem entgangene laufende Vorteile in Betracht, die infolge der Beendigung des gewinnbringenden Leistungsaustauschs nicht mehr erzielt werden können, aber auch der Aufwand, der mit der Anbahnung eines neuen Vertragsverhältnisses gleicher Art einhergeht. Bei der Frage nach der Ersatzfähigkeit ist dabei in der erforderlichen Weise zu berücksichtigen, dass Dauerschuldverhältnissen die Möglichkeit der Beendigung immanent ist. 951

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

Abschlussgebühr bei vorfinanzierter Bausparvertragssumme (OLG Schleswig, Urt. v. 24.11.2022 – 5 U 141/21) 961

Keine wirksame Zustimmung zu AGB durch „untergeschobenen“ Hinweis auf Überweisungsdruck (LG Dessau-Roßlau, Urt. v. 24.2.2023 – 4 O 643/22) 964



Werden Sie europäischer Datenschutzexperte! Am 8./9.11. bereitet Sie ein Experte auf die Prüfung zum Certified Information Privacy Professional/Europe (CIPP/E) vor. Alle Infos unter otto-schmidt.de/live!

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

Sittenwidrigkeit des Verhaltens eines Prospektverantwortlichen

Ermessensentscheidung bei gerichtlicher Bestellung des Abschlussprüfers einer börsennotierten AG

(BGH, Urt. v. 9.2.2023 – III ZR 122/20) 965

(AG Berlin-Charlottenburg, Beschl. v. 5.1.2023 – HRB 180360 B-37267/2023) 968

Vertrags- und Haftungsrecht

Unwirksame Widerrufsbelehrung bei fehlender Belehrung über die gesetzlich vorgeschriebene Textform

(BGH, Urt. v. 15.3.2023 – IV ZR 40/21) 969

Minderwert als Folge eines Software-Updates im „Diesel-Skandal“ als Voraussetzung für Entbehrlichkeit der Fristsetzung

(BGH, Beschl. v. 13.12.2022 – VIII ZR 298/21) 972

Insolvenz- und Sanierungsrecht

Anspruch nach EU-FluggastrechteVO bei vor Insolvenz der Fluggesellschaft gebuchter, aber nach Verfahrenseröffnung durchgeführter verspäteter Beförderung

(BGH, Urt. v. 9.3.2023 – IX ZR 91/22) 975

Zur Aufwertung einer Insolvenzforderung zu einer Masseverbindlichkeit durch Vereinbarung zwischen Gläubiger und Verwalter

(BGH, Urt. v. 9.3.2023 – IX ZR 90/22) 977

Keine Aufwertung einer Insolvenzforderung zu einer Masseverbindlichkeit durch teilweise Erfüllung der Forderung

(BGH, Urt. v. 9.3.2023 – IX ZR 150/21) 979

Arbeits- und Sozialrecht

EuGH-Vorlage zur Datenverarbeitung im Arbeitsverhältnis

(BAG, Vorlagebeschl. v. 22.9.2022 – 8 AZR 209/21 (A)) 981

Lohngleichheit bei geringfügiger Beschäftigung

(BAG, Urt. v. 18.1.2023 – 5 AZR 108/22 (Ls.I)) 987

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

Notwendige Beziehung staatsanwaltlicher Akten auf Antrag der beweispflichtigen Partei im Zivilverfahren

(BGH, Urt. v. 16.3.2023 – III ZR 104/21) 987

Erfordernis ergänzenden Sachvortrags des Klägers nur soweit aufgrund der Einlassung des Beklagten Schlüssigkeit des klägerischen Anspruchs unklar geworden ist

(BGH, Beschl. v. 10.1.2023 – VIII ZR 9/21) 989



Erkunden Sie neue Wege.

NEU!

Dieser wissenschaftlich kritische und praxisorientierte Kommentar behandelt Restrukturierungen nach dem StaRUG als eigenständiges Rechtsgebiet und berücksichtigt auch einschlägige gesellschaftsrechtliche sowie insolvenzrechtliche Normen.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

ZIP Report

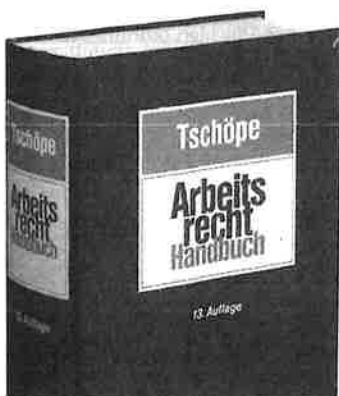
Aktuelle Rechtsprechung

EuGH zum Urlaubsverfall bei Altersteilzeitarbeitsverhältnis im Blockmodell	R4
BGH: Erstreckung des haftungsrechtlichen Schutzbereichs des Organ- und Anstellungsvertrags eines GmbH-Geschäftsführers auf eine KG	R4
BGH: Reservierungsgebühr in Makler-AGB unwirksam	R5
BFH: Nichtberücksichtigung „finaler“ Verluste ausländischer Betriebsstätten	R5
OLG Frankfurt: Unwirksamer Schiedsspruch bei fehlender Unterschrift und unzureichendem Verhinderungsvermerk	R5
LAG Mainz: Kein Betriebsübergang ohne Wechsel der Rechtspersönlichkeit des Betriebsinhabers	R6



Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221793138-997



Höchste Effizienz mit dem *Tschöpe*

Ihr Begleiter in der arbeitsrechtlichen Beratung.

„Ein Top-Werk von Praktikern für Praktiker: gut geschrieben, praxisorientiert und hochaktuell. Sehr zu empfehlen!“ Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M., in NZA 20/2021

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**

ZEITSCHRIFT FÜR
BANK- UND BÖ

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-Z183

MAI 2023

71. Jahrgang

Aus dem Inhalt

BANKGEHEIMNIS

NACHHALTIGKEITSRISIKEN

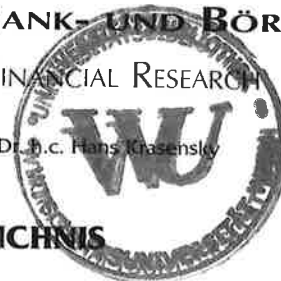
EIGENMITTELKOMponenten

HERAUSGEGEBEN VON DER
ÖSTERREICHISCHEN BANKWISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT

Linde

Bank
Verlag

BANKARCHIV



Newsline	
<i>Franz Rudorfer</i>	309

Neues in Kürze	
<i>Dominik Damm</i>	328

Börseblick – Marktkommentar	
<i>Paul Severin</i>	330

ABHANDLUNGEN

Aktuelle Fragen des Bankgeheimnisses	
<i>Fabian Liebel</i>	331

Lieber „richtig“ als rechtzeitig reagieren? – Integration von Nachhaltigkeitsrisiken innerhalb der Säule-I-Maßnahmen der Bankenregulierung	
<i>Tobias Hertel</i>	340

BERICHTE UND ANALYSEN

Die diskretionären Eigenmittelkomponenten am Beispiel der national systemrelevanten österreichischen Banken	
<i>Wolfgang Wild</i>	352

Was ist eigentlich ... A/B Testing?	
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i>	359

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2911. Zur Unwirksamkeit eines Zins-Swaps. OGH 18. 8. 2022, 10 Ob 18/21a (mit Anm von <i>Ch. Thomale</i>)	361
2912. FX-Kreditvertrag: Formulierung „bis zu bestimmtem Euro-Gegenwert“ erfüllt Bestimmtheitserfordernisse. OGH 21. 11. 2022, 8 Ob 81/22b	369
2913. Einlagenrückgewähr: Dreijährige Verjährungsfrist des Bereicherungsanspruchs. OGH 18. 11. 2022, 6 Ob 112/22x	371
2914. Zum „Nachreichen“ eines Rangordnungsbeschlusses. OGH 21. 12. 2022, 5 Ob 56/22d	374
2915. Verbrauchergerichtsstand: Zum Begriff des „Ausrichtens“ nach Art 17 EuGVVO. OGH 22. 11. 2022, 2 Ob 189/22s	376
2916. Zur Anwendbarkeit von § 9 EO bei der Veräußerung einer streitverfangenen Sache. OGH 15. 12. 2022, 3 Ob 185/22k	376
2917. Zum Rechtsmittelausschluss nach § 45 JN im Insolvenzverfahren. OGH 16. 1. 2023, 8 Ob 73/22a	377
2918. Verbrauchergerichtsstand des Art 17 EuGVVO bei Rückabwicklung nichtiger Verträge. OGH 20. 10. 2022, 9 Ob 75/22b	378

128. Eine nicht im Einzelnen ausgehandelte Verzugs Klausel eines Verbraucherkreditvertrages, die das gesamte Darlehen automatisch fällig stellt, wenn eine ausstehende Rate nicht innerhalb einer 30-tägigen Nachfrist bezahlt wird, ist nichtig, sofern sie einen unverhältnismäßigen vertraglichen Nachteil für den Verbraucher verursacht.

EuGH (9. Kammer) 8.12.2022, C-600/21, *Caisse régionale de Crédit mutuel de Loire-Atlantique et du Centre Ouest*

379

129. Eine nationale Regelung, die vorsieht, dass Verbraucher bei vorzeitiger Rückzahlung ihres Wohnimmobilienkreditvertrages nur die Zinsen und die laufzeitabhängigen Kosten ermäßigt bekommen, verstößt nicht gegen Art 25 Abs 1 der RL 2014/17.

EuGH (3. Kammer) 9. 2. 2023, C-555/21, *UniCredit Bank Austria*

383

In diesem Heft inserieren;

Donau Universität Krems, S. 327; Linde Verlag, S. 351, 360; OeKB, U 2; Raiffeisen Bank International, U 3.

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. *Hans Krasensky* als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht unter Abhandlungen ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > Bank Verlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. *Markus Bunk* – Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydliński*; Univ.-Prof. Dr. *Markus Dellinger*; Univ.-Prof. Dr. *Mathis Fister*; Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. *Susanne Kalss*, LL.M. (Florenz); RA Dr. *Markus Kellner*; Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*; ao. Univ.-Prof. Dr. *Roland Mestel*; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. *Martin Oppitz*; Univ.-Prof. Dr. *Stephan Paul*; Univ.-Prof. Dr. *Stefan Pichler*; RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabl*; Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper*; Univ.-Prof. Dr. *Martin Spitzer*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Steiner* – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. *Matthias Bank*, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. *Wilma Dehn*; Prof. Dr. *Andreas Dombret*, Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. *Irmgard Griss*; Dir. Univ.-Prof. Dr. *Andreas Grünbichler*; Univ.-Prof. Dr. *Michael Hanke*; Prof. (FH) Dr. *Armin Kammel*, LL.M. (London), MBA (CLUJ); Hon.-Prof. Dr. *Bernhard Koch*; o. Univ.-Prof. i.R. DDr. h.c. *Helmut Koziol*; Univ.-Prof. Dr. *Brigitta Lurger*.

Offenlegung gem. § 25 Abs 1 bis 3 Mediengesetz: Bank Verlag Wien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien. Unternehmensgegenstand: Verlag wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften, insb. der Zeitschrift BankArchiv, der Bankwissenschaftlichen Schriftenreihe und der Diskussionsreihe Bank & Börse. Der Bank Verlag Wien (in der Folge: Verlag) ist eine Abteilung der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft, gemeinnütziger Verein. Geschäftsführer: Dr. *Markus Bunk*, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +43 1 533 50 50.

Vertrieb: LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +43 1 24 630, Gesellschafter: Frau *Anna Jentsch* (35%) und Herr *Benjamin Jentsch* (65%). Geschäftsführer: Mag. *Klaus Kornherr*, *Benjamin Jentsch*.

Herstellung: Satz: Dipl.-HTL-Ing. *Franz König*, BE, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: Donau Forum Druck GmbH, Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/804 52 25.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2023: € 324,50 inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. *Hladik*, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Digital Object Identifier (DOI): Seit Heft 1/2016 sind alle Beiträge im ÖBA zusätzlich mit einer DOI (z.B. <https://doi.org/10.47782/oeba20212101000101>) versehen. Ein Digital Object Identifier (DOI; deutsch Digitaler Objektbezeichner) ist ein eindeutiger und dauerhafter digitaler Identifikator, der vor allem für Online-Artikel wissenschaftlicher Fachzeitschriften verwendet wird. Mit einem DOI erleichtert man die Zitierbarkeit und Auffindbarkeit der digitalen Version eines Werkes. Ein DOI wird für jedes Dokument nur einmal festgelegt und bleibt (ähnlich wie eine ISBN) dauerhaft mit ihm verbunden. Das stellt sicher, dass ein Link über viele Jahre hinweg gültig bleibt, selbst wenn das digitale Dokument in späteren Jahren von einer anderen Plattform angeboten wird. Bitte berücksichtigen Sie bei der Recherche über DOI, dass es zwischen der Veröffentlichung des neuesten Hefts und der digitalen Zugriffsmöglichkeit einen technisch bedingten Zeitverzug von mehreren Tagen geben kann.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehendungen, im Internet oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benützt werden dürfen.

Es wird weiterhin auf die AGB für Zeitschriftenautoren des Linde Verlags verwiesen (www.lindeverlag.at/agb).

Die Autoren räumen dem Verlag für die Dauer des Vertrages alle durch die Verwertungsgesellschaft Literar Mechana wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche nach deren Satzung, Wahrnehmungsvertrag und Verteilungsplan zur gemeinsamen Einbringung ein. Der Autor ist damit einverstanden, dass der Verlag den ihm nach den jeweils geltenden Verteilungsplänen der Verwertungsgesellschaft Literar Mechana zustehenden Verlagsanteil direkt ausgezahlt erhält, wobei sich der Autor verpflichtet, der Literar Mechana gegenüber die Rechteinräumung an den Verlag bei der Werkmeldung zu bestätigen. Der Anteil des Autors bleibt davon unberührt. Für die Auszahlung und Abrechnung der durch die Verwertungsgesellschaften wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche gelten deren Verteilungsbestimmungen.

Das ÖBA richtet sich an alle Interessierten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten die maskuline Form verwendet.

BANKARCHIV

03-745

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

16. Jahrgang / März 2023 / Nr. 3

BFG *journal*

BFG-Entscheidungen aus erster Hand

Linde

www.lindeverlag.at

Interview

StB Dr. Eva-Maria Kerstinger, EY

BFG und Höchstgerichte

Übertragung stiller Reserven bei Privatstiftungen
Einlagenrückzahlung bei verdeckter Ausschüttung

BFG und Auslandsbezug

Formalvoraussetzungen der KEST-Rückerstattung nach DBA
Einhebung und Anrechenbarkeit japanischer Quellensteuer

Umgründung

Immobilien: Gewerbebetrieb oder Vermögensverwaltung?

Finanzorganisationsreform

Adressierung und Einbringung von Beschwerden

Abgabenanspruch

Haftungsinanspruchnahme und Entstehung



Inhalt

„Die Erfüllung der Sorgfaltspflichten verlangt eine transparente Steuerstrategie, definierte Prozesse, eine gute Dokumentation – und vor allem viel Kommunikation.“

Im BFGjournal zu Gast: StB Dr. Eva-Maria Kerstinger, im Gespräch mit Prof. Dr. Angela Stöger-Frank 78

Entgeltliche Einräumung einer Option; Mietvertrag zwischen einer GmbH und ihrem Gesellschafter-Geschäftsführer

(BFG 19. 1. 2023, RV/7104332/2019) 80

BFG und Höchstgerichte: Grenzen der Übertragung stiller Reserven bei Privatstiftungen

(BFG 10. 12. 2020, RV/4100845/2015; VwGH 17. 11. 2022, Ra 2021/15/0053 – Stefan Bendlinger / Max Panholzer) 81

BFG und Höchstgerichte: Einlagenrückzahlung bei einer verdeckten Ausschüttung

(BFG 28. 12. 2018, RV/7105237/2015; VwGH 30. 6. 2022, Ra 2019/13/0051-12; BFG 7. 2. 2023, RV/7102225/2022. – Jan Knesl / Pavel Knesl / Melanie Mischkreu) 87

Immobilien: Gewerbebetrieb oder Vermögensverwaltung – Ohne Betrieb keine Einbringung gemäß Artikel III UmgrStG

(BFG 6. 12. 2022, RV/7103133/2013 – Klaus Hirschler / Gottfried Sulz / Christian Oberkleiner / Lukas Bernwieser) 93

BFG und Auslandsbezug: DBA D: Formalvoraussetzungen zur KEST-Rückerstattung

(BFG 29. 9. 2022, RV/7100959/2015 – Katharina Deutsch) 103

BFG und Auslandsbezug: Rechtmäßigkeit der Einhebung und Anrechenbarkeit einer japanischen Quellensteuer

(BFG 24. 2. 2023, RV/3100350/2020 – David Hell) 105

Haftungsanspruchnahme mit Prüfung der Entstehung des Abgabensanspruches

(BFG 20. 12. 2022, RV/7400072/2022 – Michaela Schmutzer) 108

Auswirkungen der Finanzorganisationsreform auf die Adressierung und Einbringung von Beschwerden im Finanzstrafverfahren

(BFG 13. 1. 2023, RV/3300002/2022 – David Hell) 114

Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung durch einen Sozialhilfeverband

(BFG 6. 3. 2023, RV/5100120/2022) 116

Impressum

80

D3-Z45



16. Jahrgang / Februar 2023 / Nr. 2

BFG *journal*

BFG-Entscheidungen aus erster Hand

Linde
www.lindeverlag.at

Interview

StB/WP Mag. Veronika Seitweger, TPA Steuerberatung GmbH

BFG und Höchstgerichte

EuGH: Keine Steuerschuld bei überhöhtem Steuerausweis
Beteiligungsertragsbefreiung bei Ausschüttung eines AIF
Haftungsverfahren und Beschwerde gegen Abgabenanspruch

Einkommensteuer

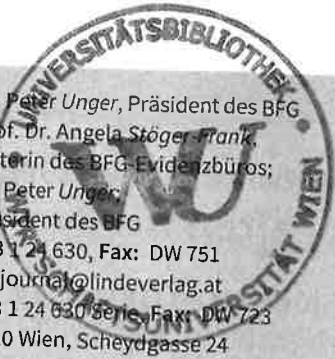
Steuerfreiheit von Trinkgeldern

Umsatzsteuer

Insolvenzbedingte Unwirksamkeit eines Immobilienverkaufs

Abgabenverfahren

Neue Rekursentscheidungen zur Konteneinschau
Beschwerdevorlage bei verbundenen Verfahren
Kein Grund für Wiedereinsetzung bei Zustellmangel



Inhalt

„Das Konzept der Organschaft für die Umsatzsteuer sollte beibehalten werden“

Im BFGjournal zu Gast: StB/WP Mag. Veronika Seitweger, im Gespräch mit Prof. Dr. Angela Stöger-Frank 38

Zur Steuerfreiheit von Trinkgeldern

(BFG 27. 12. 2022, RV/1100454/2020 – Stefan Schuster) 42

BFG und Höchstgerichte: Beteiligungsertragsbefreiung bei Ausschüttung eines AIF (vormals einer AG)

(BFG 4. 12. 2020, RV/1100276/2017; VwGH 29. 6. 2022, Ro 2021/15/0003; BFG 25. 8. 2022, RV/1100202/2022 – Jan Knesl / Pavel Knesl / Melanie Mischkreu) 43

Werbungskosten einer Lehrerin

(BFG 19. 1. 2023, RV/3100567/2021) 48

Umsatz- und ertragsteuerliche Folgen der insolvenzbedingten Unwirksamkeit eines Immobilienverkaufs

(BFG 20. 12. 2022, RV/7102523/2020 – Stefanie Geringer / Magdalena Holzer) 49

BFG und Höchstgerichte: Keine Steuerschuld kraft Rechnungslegung bei überhöhtem Steuerausweis an Konsumenten

(BFG 27. 1. 2023, RV/7100930/2021; EuGH 8. 12. 2022, Rs C-378/21, P GmbH – Sebastian Pfeiffer) 57

Neue Rekursentscheidungen des BFG nach erstem VwGH-Erkenntnis zur abgabenbehördlichen Konteneinschau

(BFG 14. 2. 2023, KR/2100001/2023 und KR/2100002/2023 – Michael Rauscher) 62

Rechtzeitigkeit einer an das BFG adressierten, allerdings bei der Abgabenbehörde eingebrachten Beschwerde

(BFG 13. 1. 2023, RV/3300002/2022)

Haftungsverfahren und Beschwerde gegen den Abgabenanspruch

(BFG 9. 12. 2021, RV/7100350/2014; VwGH 19. 7. 2022, Ra 2022/13/0019 – Markus Knechtl) 65

Problem der „vergessenen“ Beschwerdevorlage bei nach § 267 BAO zu verbindenden Verfahren

(BFG 20. 12. 2022, RV/7102523/2020 – Andrea Ebner) 70

Steuerpflicht des Todesfallkapitals aus liechtensteinischer Pensionskasse beim Hinterbliebenen

(BFG 17. 1. 2023, RV/3100009/2023) 73

Ein Zustellmangel stellt keinen Grund für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand dar

(BFG 23. 5. 2022, RR/7300001/2022 – Stefan Plattner) 74

Impressum

D3-Z45

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



16. Jahrgang / Jänner 2023 / Nr. 1

BFG *journal*

BFG-Entscheidungen aus erster Hand

Interview

Sen.-Präs. i. R. Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Zorn

Personalia

Neue Richterinnen und Richter am Bundesfinanzgericht

BFG und Höchstgerichte

Erstes VwGH-Erkenntnis zur Konteneinschau

Verlassenschaft und Vertretungsbefugnis im Abgabenverfahren

Einkommensteuer

Abgabe von Pensionsbezügen eines Politikers als Werbungskosten

Umgründungen

Negatives Einbringungskapital und Einlagenrückzahlung

Abgabenverfahren

Grobes Verschulden bei Säumniszuschlag

Unzulässigkeit einer „Pro forma“-Bescheidbeschwerde

Verstoß gegen die Entscheidungssperre

Finanzstrafrecht

Abgabenerhöhung und Aufhebungsbescheid

Linde
www.lindeverlag.at



Inhalt

„Die Festschrift ist eine große Freude und Ehre“

Im BFGjournal zu Gast: Sen.-Präs. i. R. Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Zorn, im Gespräch mit Prof. Dr. Angela Stöger-Frank

2

Personalia

5

Nachträgliche Werbungskosten – Mandatsabgabe von Pensionsbezügen eines Politikers

(BFG 2. 1. 2023, RV/7100163/2022 – Ansgar Unterberger)

7

Negatives Einbringungskapital und Einlagenrückzahlung

(BFG 19. 7. 2022, RV/3100025/2016 – Klaus Hirscher / Gottfried Sulz / Christian Oberkleiner / Lukas Bernwieser)

9

BFG und Höchstgerichte: VwGH: Erstes Erkenntnis zur Konteneinschau – Nochmaliges Auskunftsverlangen an das Kreditinstitut darf vom BFG trotz bereits erteilter Auskunft bewilligt werden

(VwGH 15. 12. 2022, Ro 2022/13/0031; BFG 20. 6. 2022, KR/2100001/2022, KR/2100002/2022 – Michael Rauscher)

14

BFG und Höchstgerichte: Ermächtigung gem § 153 Abs 2 AußStrG begründet keine Vertretungsbefugnis im Abgabenverfahren

(BFG 2. 1. 2023, RV/5100759/2022; VwGH 23. 11. 2022, Ro 2022/15/0026 – Benedikt Berger)

19

Beurteilung des mangelnden groben Verschuldens bei Festsetzung eines dritten Säumniszuschlages

(BFG 10. 11. 2022, RV/5100465/2022 – Johann Fischerlehner / Anna Oberlauer)

21

Unzulässigkeit einer „Pro forma“-Bescheidbeschwerde

(BFG 18. 10. 2022, RV/7102784/2021 – Katharina Deutsch)

25

Verstoß gegen die Entscheidungssperre des § 300 Abs 1 BAO durch einen Berichtigungsbescheid

(BFG 24. 6. 2022, RV/7100860/2022 – Martin Holzapfel)

27

Abgabenerhöhung nach § 29 Abs 6 FinStrG, Aufhebungsbescheid nach § 295 Abs 3 BAO

(BFG 1. 12. 2022, RV/7100068/2022 – Michaela Schmutzer)

30

Impressum

4



2/23

Beiträge | Contributions

D3-Z235

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

**Berücksichtigung von ESG-Präferenzen im
Finanzdienstleistungsgeschäft**

Lukas Fahländer | David Jost

**Das Supervisory Privilege für Akten aus dem
Aufsichtsverhältnis**

David Wyss

Le dommage d'investissement et sa preuve

Luc Thévenoz | Célian Hirsch

**La banque et le créancier prêteur face à l'insolvabilité
de l'emprunteur : moyens préventifs et curatifs**

Olivier Hari

**L'intermédiation en assurance : quelques considérations
à la lumière de la révision partielle de la loi fédérale sur
la surveillance des institutions d'assurance privées (LSA)**

Vincent Brulhart

**Darf die Nationalbank kryptobasierte Sichtguthaben (wCBDC)
ausgeben?**

Corinne Zellweger-Gutknecht

Berichterstattung | Comptes-rendus

Das schweizerische Bankprivatrecht 2022

Susan Emmenegger | Luc Thévenoz | Philipp Bürgi | Fabien Liégeois |
Teymour Brander

Schadensberechnung beim Unternehmenskauf

Bundesgerichtsurteil 4A_480/2021 vom 9. November 2022

Markus Vischer | Dario Galli

**SZW /
RSDA**

Herausgeber:

J.-L. Chenaux und S. Emmenegger (Vorsitz) | M. Amstutz | R. Bahar |
U. Bertschinger | C. B. Bühler | I. Chabloz | A. Darbellay | F. De Rossa Gisimundo |
J. Iffland | K. Müller | I. Romy | C. Stengel | L. Thévenoz | F. Thouvenin | M. Vischer

Schriftleiterin:

Charlotte M. Baer

www.szw.ch

Schulthess §



Editorial Susan Emmenegger Luc Thévenoz	119
Beiträge Contributions	
Berücksichtigung von ESG-Präferenzen im Finanzdienstleistungsgeschäft Lukas Fahrländer David Jost	120
Das Supervisory Privilege für Akten aus dem Aufsichtsverhältnis David Wyss	145
Le dommage d'investissement et sa preuve Luc Thévenoz Célian Hirsch	166
La banque et le créancier prêteur face à l'insolvabilité de l'emprunteur : moyens préventifs et curatifs Olivier Hari	182
L'intermédiation en assurance : quelques considérations à la lumière de la révision partielle de la loi fédérale sur la surveillance des institutions d'assurance privées (LSA) Vincent Brulhart	200
Darf die Nationalbank kryptobasierte Sichtguthaben (wCBDC) ausgeben? Corinne Zellweger-Gutknecht	214
Berichterstattung Comptes-rendus	
Das schweizerische Bankprivatrecht 2022 Le droit bancaire privé suisse 2022 Susan Emmenegger Luc Thévenoz Philipp Bürgi Fabien Liégeois Teymour Brander	231
Schadensberechnung beim Unternehmenskauf Bundesgerichtsurteil 4A_480/2021 vom 9. November 2022 Mit Bemerkungen von Markus Vischer und Dario Galli	256
Autorenverzeichnis Liste des auteurs	269



D3-Z150



Journal of WORLD TRADE

LAW | ECONOMIC POLICY | PUBLIC POLICY

Journal of
WORLD TRADE



Volume 57

April

Number 2

- The WTO after MC12: Negotiating Multilateral Trade in a Time of COVID-19 and the War in Ukraine *James Scott & Rorden Wilkinson* 209
- Is the EU's Trade Policy Aligning with America's Trade Policy? *L. Johan Eliasson, Oriol Costa & Patricia Garcia-Duran* 231
- The Use of Statistical Values to Combat Undervaluation in the European Union *Martijn Schippers & Walter de Wit* 253
- Ineffective Trade in Service and Investment Agreements *Young Lo Ko & Tae Jung Park* 277
- The EU's Proposed Anti-coercion Instrument: Legality and Effectiveness *Chien-Huei Wu* 297
- Revisiting the Trade-Labour Standards Nexus: The Case of the Uyghurs *Michael Trebilcock & Dan Poliwoda* 317
- Joint Statement Initiatives: A Legitimate End to 'Until Everything is Agreed'? *Daria Boklan, Olga Starshinova & Amrita Bahri* 339

ÖSTERREICHISCHE NOTARIALE ZEITUNG

155. JAHRGANG

04
2023

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z315

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN



Aus dem Inhalt:

EDITORIAL

Ulfried Terlitza:

Gelingt die Energiewende im Wohnungseigentum?

Seite 173

BEITRÄGE

Christian Zib:

Elektronische Solennisierung

Seite 174

Franz-Stefan Meissel:

Angehörigenpflege, Bereicherungsrecht und GoA

Seite 176

RECHTSPRECHUNG

Die Eintragung „Vorkaufsrecht für Stadt Wien“ ohne weitere Zusätze stellt ein reines Vorkaufsrecht iSd § 1072 ABGB dar (*Ludwig Bittner*)

Seite 186

Aufsandungserklärungen ohne Hinweis auf den Rechtsgrund sind keine ausreichende Eintragungsgrundlage für eine Dienstbarkeit (*Ludwig Bittner*)

Seite 190

Verjährung des Anspruchs auf Zahlung des Fehlbetrags gegen den Geschenkenehmer (*Aurélie Bertsch*)

Seite 192

Zeugenzusatz (*Philipp Entleitner*)

Seite 200

VwGH zur Stellung des gem § 153 Abs 2 AußStrG Ermächtigten im Abgabenverfahren (*Oliver Kulhanek*)

Seite 229

LEITUNG: Christian Rabl, Alexander Schopper, Alexander Winkler (Chefredakteur)

REDAKTION: Ludwig Bittner, Christian Koller, Elisabeth Lovrek, Gottfried Musger, Karl Stöger, Ulfried Terlitza, Martin Trenker, Rudolf Welsch

BEIRAT: Irene Faber, Christoph Grabenwarter, Andreas Kletečka, Peter G. Mayr, Helmut Ofner, Manfred Umlauf, Wolfgang Zankl

Inhalt

Editorial

Gelingt die Energiewende im Wohnungseigentum?	173
<i>Von Ulfried Terlitza</i>	

Beiträge

Elektronische Solennisierung	174
<i>Christian Zib</i>	

Angehörigenpflege, Bereicherungsrecht und GoA	176
<i>Franz-Stefan Meissel</i>	

Rechtsprechung

Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht

Zur Abgrenzung des Erhaltungsbegriffs des WGG	181
--	------------

OGH 2. 11. 2022, 5 Ob 152/22x: § 3 Abs 2 Z 1 und 5, § 8 Abs 2 MRG; § 14 a Abs 2 Z 1 und 5 WGG aF

Gattungsvollmacht für Drittpfandbestellung ausreichend	184
---	------------

OGH 22. 11. 2022, 4 Ob 92/22s: §§ 1006 bis 1008, 1028, 1358f, 1369 ABGB; §§ 13, 31 Abs 6 GBG

Die Eintragung „Vorkaufsrecht für Stadt Wien“ stellt ein reines Vorkaufsrecht iSd § 1072 ABGB dar	186
--	------------

*OGH 5. 12. 2022, 5 Ob 158/22 d: §§ 1072, 1078 ABGB
Anmerkung von Ludwig Bittner*

Bestimmtheit des Begehrens zur Einverleibung des Eigentumsrechts unter Anmerkung einer auflösenden Bedingung	188
---	------------

*OGH 7. 12. 2022, 5 Ob 199/22h: § 182 Abs 3 AußStrG; §§ 5, 20 lit a, § 33 Abs 1 lit d, § 85 Abs 2 GBG
Anmerkung von Ludwig Bittner*

Aufsandungserklärungen ohne Hinweis auf den Rechtsgrund sind keine ausreichende Eintragunggrundlage für eine Dienstbarkeit	190
---	------------

*OGH 20. 12. 2022, 5 Ob 186/22x: §§ 12, 26 Abs 2, § 33 Abs 1 lit d GBG; § 350 EO
Anmerkung von Ludwig Bittner*

Erbrecht

Verjährung des Anspruchs auf Zahlung des Fehlbetrags gegen den Geschenknahmer	192
--	------------

*OGH 17. 1. 2023, 2 Ob 214/22t: §§ 789, 765 Abs 2, § 1487 a Abs 1 ABGB
Anmerkung von Aurélie Bertsch*

Abgeltung von Pflegeleistungen außerhalb des Erbrechts: keine GoA	195
--	------------

OGH 17. 1. 2023, 2 Ob 217/22h: §§ 677 ff, 1035 ff, 1435 ABGB

Keine Heilung formunwirksamer Verfügungen durch Änderungen mit dem ErbRÄG 2015	197
---	------------

OGH 2. 2. 2023, 3 Ob 220/22g: § 568 ABGB aF; §§ 575, 1503 Abs 7 Z 4 und 5 ABGB; § 161 Abs 1 AußStrG; Art 140 Abs 1 Z 1 lit d B-VG

Zeugenzusatz	200
---------------------------	------------

*OGH 21. 2. 2023, 2 Ob 3/23i: § 579 Satz 3 ABGB aF
Anmerkung von Philipp Entleitner*

Nuncupatio	202
-------------------------	------------

OGH 21. 2. 2023, 2 Ob 14/23g: § 579 ABGB aF

Erbseinsetzung der pflegenden Person	204
---	------------

OGH 21. 2. 2023, 2 Ob 15/23 d: § 1 Abs 1 VO über Standes- und Ausübungsregeln für Leistungen der Personenbetreuung; § 879 Abs 1 ABGB

Beweislast im Pflichtteilsverfahren; Wohnungseigentum	205
--	------------

OGH 21. 2. 2023, 2 Ob 18/23 w: §§ 778 ff, 786 ABGB; § 14 WEG

Mehrblättriges fremdhändiges Testament: Zur inneren Urkundeneinheit	206
--	------------

OGH 21. 2. 2023, 2 Ob 239/22v: §§ 579, 586, 799 ff ABGB

Auskunftsanspruch	208
--------------------------------	------------

OGH 21. 2. 2023, 2 Ob 244/22 d: § 786 ABGB; Art XLII Abs 1 Fall 1 EGZPO

Firmenbuch und Unternehmensrecht

Absolute Nichtigkeit von Abtretungsverträgen von Geschäftsanteilen wegen Geschäftsunfähigkeit	209
--	------------

OGH 25. 1. 2023, 6 Ob 234/22 p: § 865 ABGB idF BGBl I 2017/59; § 69 Abs 1 a NO

Auslegung von Gesellschaftsverträgen bei Personengesellschaften nach Gesellschafterwechsel	211
---	------------

OGH 17. 2. 2023, 6 Ob 211/22f: §§ 863, 914 ABGB; §§ 105, 112, 119, 131 Z 4, § 161 Abs 2, § 177 UGB

Vertragsrecht

Teilweiser Entfall des Werklohnanspruchs infolge Warnpflichtverletzung	216
---	------------

OGH 22. 11. 2022, 1 Ob 164/22g: §§ 920, 1168 a, 1299 ABGB

Treuhand, Exekutions- und Insolvenzrecht

Keine Anwendung des § 26 Abs 3 IO auf Optionen	220
---	------------

OGH 24. 11. 2022, 17 Ob 14/22s: §§ 21, 24, 26 Abs 3 IO

Verfahren außer Streitsachen

Akteneinsicht nach § 141 Abs 1 AußStrG durch den Erbschaftskläger	227
--	------------

VfGH 1. 12. 2022, G 321/2022: § 141 Abs 1, § 157 AußStrG; Art 140 B-VG

VwGH zur Stellung des gem § 153 Abs 2 AußStrG Ermächtigten im Abgabenverfahren	229
---	------------

*VwGH 23. 11. 2022, Ro 2022/15/0026: § 153 Abs 2 AußStrG; § 41 Abs 2 Z 1 EStG
Anmerkung von Oliver Kulhanek*

Standesnachrichten und Mitteilungen	232
--	------------

Impressum	232
------------------------	------------

D3-7291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- Julia Lackmann/Tobias Krohnen/Jürgen Roth*
Goodwill in den pandemiegeprägten Jahren: Verfestigung der Abschreibungsflaute und stetig weiterwachsende Goodwill-Blasen 193
- Josef Baumüller*
European Sustainability Reporting Standards (ESRS) Set 1 – Die Vorschläge der EFRAG vom November 2022 200
- Karsten Eisenschmidt/Markus Lantau*
Zur Publizitätsdauer am regulierten Markt in Deutschland: Bestandsaufnahme und Erklärungsversuch für die heterogene Berichtspraxis 212
- Jochen Zimmermann/Steffen Guder*
Die Gewinnverwendungsentscheidung im Konzern: Zur Rolle von Aktienrecht und Rechnungslegung 221

FALLSTUDIE

- Johannes Wirth/Michael Dusemond*
Technik der Kapitalkonsolidierung in Abhängigkeit der Fortschreibung des Beteiligungsbuchwerts 228

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- Svenja Paul*
„Digitalisierung ist für uns kein Buzzword, sondern Teil unserer Strategie. Auch im Reporting.“ 238

Im Abonnement enthalten:


Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

FACHMEDIEN
otto schmidt

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Goodwill in den pandemiegeprägten Jahren: Verfestigung der Abschreibungsflaute und stetig weiterwachsende Goodwill-Blasen**Prof. Dr. Julia Lackmann / Tobias Krohnen, M.A. / Jürgen Roth, M.A., alle Gelsenkirchen**

Steigende Goodwill-Bilanzpositionen lassen immer wieder die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Impairment-Only-Ansatzes in der Folgebewertung gem. IAS 36 aufkommen. Ein Hoffnungsschimmer bei nahezu unaufhaltsam weiterwachsenden Goodwill-Blasen bestand in möglichen Abschreibungen, hervorgerufen durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in den Jahren 2019-2021. Die vorliegende Untersuchung verdeutlicht, dass auch eine globale Pandemiesituation es nicht vermag, das Wachstum der Goodwill-Bilanzpositionen der DAX40-Unternehmen unter den aktuellen Regelungen zu bremsen.

KOR1424624

S. 193

Nachhaltigkeitsberichterstattung

European Sustainability Reporting Standards (ESRS) Set 1 – Die Vorschläge der EFRAG vom November 2022**Dr. Josef Baumüller, Wien**

Im November 2022 übermittelte die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) ihre Vorschläge für ein erstes Set an neuen Standards für die europäische Nachhaltigkeitsberichterstattung (European Sustainability Reporting Standards, ESRS) an die EU-Kommission. Dies stellt einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu neuen Transparenzpflichten europäischer Unternehmen in puncto Nachhaltigkeit dar. Letztmalig werden diese Vorschläge nunmehr durch die EU-Kommission einer Konsultation unterzogen – und sollen hiernach bis zum 30.06.2023 formal in das europäische Bilanzrecht übernommen werden. Der Beitrag widmet sich der Darstellung der nunmehr vorliegenden Fassungen des ersten Sets an ESRS und unterzieht sie einer Würdigung – vor allem im Hinblick auf die damit verbundenen Anforderungen für Unternehmen, welche die neuen Vorgaben bald schon anwenden müssen.

KOR1431577

S. 200

Rechnungslegung

Zur Publizitätsdauer am regulierten Markt in Deutschland: Bestandsaufnahme und Erklärungsversuch für die heterogene Berichtspraxis**Prof. Dr. Karsten Eisenschmidt / Markus Lantau, M.Sc., beide Kiel**

Der Beitrag analysiert die Veröffentlichungsdauer der Konzernabschlüsse kapitalmarktorientierter Unternehmen des Prime Standards und des General Standards für den Zeitraum von 2010-2020. Die Veröffentlichungsdauer variiert zwar wesentlich zwischen den analysierten Unternehmen, sie liegt jedoch größtenteils im gesetzlich geforderten Maß und bleibt weitestgehend konstant im Zeitablauf. Stärkere Bestrebungen zu einem Fast Close sind nicht erkennbar. Insb. die Unternehmensprofitabilität als auch die durchschnittliche Veröffentlichungsdauer der Branche haben einen signifikanten Einfluss auf die unternehmensindividuelle Veröffentlichungsdauer.

KOR1427885

S. 212

Rechnungslegung

Die Gewinnverwendungsentscheidung im Konzern: Zur Rolle von Aktienrecht und Rechnungslegung**Prof. Dr. Dr. h.c. Jochen Zimmermann / Steffen Guder, M.Sc., beide Bremen**

Das AktG formuliert Vorschriften zur Gewinnverwendung und verwendet dabei eigene Ergebnisgrößen, die neben den Regeln der handelsrechtlichen Rechnungslegung stehen. Der Beitrag untersucht die Relevanz dieser unterschiedlichen Ergebnisgrößen im Rahmen der Gewinnverwendung. Anhand von 361 Unternehmen des CDAX zwischen 2010 und 2018 wird deutlich, dass Unternehmen ihre Dividendenpolitik am Konzernergebnis ausrichten, während für die Rücklagendotierung das Ergebnis des Einzelabschlusses bedeutender ist. Die Ergebnisgrößen aus aktienrechtlichen Vorschriften spielen hingegen keine oder nur eine untergeordnete Rolle.

KOR1423120

S. 221

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung

Technik der Kapitalkonsolidierung in Abhängigkeit der Fortschreibung des Beteiligungsbuchwerts**Prof. Dr. Johannes Wirth, Saarbrücken / Prof. Dr. Michael Dusemond, Schmitten**

Beteiligungen an Tochterunternehmen werden im Einzelabschluss oder in den Meldedaten (= HB-II) des beteiligungshaltenden Konzernunternehmens regelmäßig zu Anschaffungskosten bilanziert. International ist es indes nicht unüblich, den Beteiligungsbuchwert an einem Tochterunternehmen auf Basis der Equity-Methode zu erfassen. Dies hat Auswirkungen auf die im Rahmen des Konsolidierungsprozesses gebotene Kapitalkonsolidierung. Die Fallstudie verdeutlicht die buchhalterischen Implikationen über zwei Buchungsperioden und vergleicht die Herangehensweise mit einer Kapitalkonsolidierung auf der Grundlage eines at cost-bilanzierten Beteiligungsbuchwerts.

KOR1435900

S. 228

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

„Digitalisierung ist für uns kein Buzzword, sondern Teil unserer Strategie. Auch im Reporting.“**Svenja Paul, Leverkusen**

KOR1436269

S. 238

REPORTS**International**

S. 240

National

S. 242

SERVICE**Neues aus der Owlit-Datenbank**

M3

Veranstaltungen/Impressum

M4

D3-7291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- Rüdiger Loitz/Natalie Reimer/Narbeh Haddad*
Bilanzierung und Berichterstattung latenter Steuern nach IFRS bei Hochinflation 153
- Valentin Reichelt/Hanna Maria Mayer/Tassilo Lars Föhr/Nicole Damjanovic*
Berichterstattung über Künstliche Intelligenz und ethische Ansätze 159
- Vanessa Flagmeier/Sebastian Schmid/Florian Sterner*
Die Entwicklung der Digitalisierung großer deutscher Unternehmen 166
- Yasmin Mohammadi/Michael Meser*
Implementation of ESEF Reporting in Germany: Evidence and Learnings 172

FALLSTUDIE

- Silvia Rogler*
Equity-Bewertung im Rahmen der Aufstellung eines Konzernabschlusses 179

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- Eloy Barrantes*
„Auf die neue Generation von Stakeholdern sind viele Unternehmen gar nicht vorbereitet.“ 185

Im Abonnement enthalten:

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Bilanzierung und Berichterstattung latenter Steuern nach IFRS bei Hochinflation

WP/StB/CPA Prof. Dr. Rüdiger Loitz, Düsseldorf /

WP/StB Natalie Reimer, Frankfurt/M. /

StB Dr. Narbeh Haddad, Düsseldorf

Ist die funktionale Währung eines Landes als hochinflationär (Beispiel Türkei) einzustufen, erfolgt die Bilanzierung nach IAS 29. Die erstmalige Anwendung des Standards führt zur Anpassung der Prozesse der Unternehmensberichterstattung und wirkt sich auf die Anwendung anderer IFRS-Standards aus, wie bspw. den Ertragsteuern nach IAS 12. Zu beachten ist insb. die Neuberechnung der latenten Steuern und ihre zutreffende erfolgswirksame und erfolgsneutrale Erfassung. Daneben sind Besonderheiten bei der Erstellung der steuerlichen Überleitungsrechnung zu beachten, da die IAS 29-Anpassungen sowohl Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern, als auch die Ertragsteuern nach dem Ergebnis vor Steuern haben können.

KOR1427755

S. 153

Rechnungslegung

Berichterstattung über Künstliche Intelligenz und ethische Ansätze

Valentin Reichelt, M.Sc. / Hanna Maria Mayer, M.Sc. /

Tassilo Lars Föhr, M.Sc. / Nicole Damjanovic, B.Sc., alle

Ulm

Der Kapitalmarkt entwickelt eine zunehmend hohe Erwartung gegenüber der externen Berichterstattung börsennotierter Unternehmen. Zugleich etabliert sich Künstliche Intelligenz (KI) mehr und mehr und wird zu einem elementaren Bestandteil einer Vielzahl an Produkten und ganzer Geschäftsmodelle. Begleitet wird dies häufig durch die Notwendigkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit durch den KI-Einsatz ausgelösten Fragestellungen ethischer Natur, wie sie z.B. in den Diskussionen zum autonomen Fahren zum Ausdruck kommen. Aus diesem Grund ist ein ethischer Rahmen insb. in jenen Branchen von Bedeutung, die KI als Schlüsseltechnologie zukünftiger Produkte und Dienstleistungen einsetzen. Das Ziel des Beitrags ist es, den Status quo der Berichterstattung deutscher Unternehmen des DAX und MDAX hinsichtlich ihrer KI-Aktivitäten und Auseinandersetzung mit ethischen Ansätzen zu untersuchen.

KOR1427908

S. 159

Rechnungslegung

Die Entwicklung der Digitalisierung großer deutscher Unternehmen

Prof. Dr. Vanessa Flagmeier / Sebastian Schmid, M.Sc.,

beide Passau / Florian Sterner, M.Sc., Regensburg

Dieser Beitrag untersucht die Digitalisierung der Unternehmen des DAX30, MDAX, SDAX und TecDAX im Zeitraum von 2010-2019. Die Digitalisierung wird dabei anhand einer Textanalyse der Geschäftsberichte und durch die Überprüfung auf Vorstandspositionen mit digitalem Bezug gemessen. Die empirische Analyse zeigt einen Anstieg der Digitalisierungsbegriffe im Geschäftsbericht und der Digitalisierung auf Organisationsebene im Zeitverlauf. Zudem verdeutlicht der Beitrag Unterschiede zwischen Branchen, Indizes und verschiedenen Digitalisierungs-Themen in der Berichterstattung.

KOR1420433

S. 166

Rechnungslegung

Implementation of ESEF Reporting in Germany: Evidence and Learnings

Yasmin Mohammadi, B.A. / Prof. Dr. Michael Meser, both

Hamburg

Capital market oriented companies in the European Union are required to prepare financial statements in the European Single Electronic Format (ESEF). This format relies on standardized data generated by means of a taxonomy. Preparers, however, can use company-specific taxonomy elements if the predefined elements do not adequately represent the reporting fact. This article finds for German companies that, against all odds, the ratio of company-specific extension elements to total elements increased between the first and second year of ESEF implementation.

KOR1425526

S. 172

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung

Equity-Bewertung im Rahmen der Aufstellung eines Konzernabschlusses

Prof. Dr. Silvia Rogler, Freiberg

Zur Aufstellung eines Konzernabschlusses sind verschiedene Schritte durchzuführen: Vereinheitlichung der vorliegenden Abschlüsse und ggf. Umrechnung in die Konzernberichts-währung, Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonso-lidierung und ggf. Equity-Bewertung. Die einzelnen Schritte wurden in mehreren Beiträgen anhand einer Fallstudie dis-kutiert, hier folgt im sechsten Beitrag die Equity-Bewertung. Diese ist durchzuführen, wenn ein Mutterunternehmen auch an einem assoziierten Unternehmen oder Gemeinschafts-unternehmen beteiligt ist.

KOR1432292

S. 179

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

„Auf die neue Generation von Stakeholdern sind viele Unternehmen gar nicht vorbereitet.“

Dr. Eloy Barrantes, Wien

KOR1431106

S. 185

REPORTS

International

S. 187

National

S. 190

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank

M3

Neue Bücher/Impressum

M4

D3-Z291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

Christian Fink/Rüdiger Schmidt

Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der Corporate Sustainability Reporting Directive 105

Dominik Maurice Aumann/Manfred Kühnberger

Der Einfluss der Coronavirus-Pandemie auf die Kapitalflussrechnungen ausgewählter DAX-Unternehmen 117

Thomas Berger

Das Verständnis grafischer Risikoinformationen in Risikoberichten 128

Stefan Veith/Michel Fischer

Kapitalmarktreaktionen auf Fehlerfeststellungen der zweistufigen Bilanzkontrolle 133

FALLSTUDIE

Carsten Berkau

Earnings Per Share und Eigenkapitalausweis in der IFRS-Bilanz 140

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Henning Zülch/Toni W. Thun/Benedikt T. Retsch

Social Media als Baustein des Communicative Reportings 145

Im Abonnement enthalten:

AUFSÄTZE

Nachhaltigkeitsberichterstattung
Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der Corporate Sustainability Reporting Directive
 Prof. Dr. Christian Fink, Wiesbaden / Dr. Rüdiger Schmidt, Berlin

Am 05.01.2023 trat die CSRD zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Unternehmen in Kraft. Mit der CSRD wird der Anwendungsbereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung massiv erweitert, sodass in den kommenden Jahren eine Vielzahl von Unternehmen erstmals Nachhaltigkeitsberichte zu erstellen haben wird. Die Erstanwendung erfolgt dabei zeitlich gestaffelt. Erste Unternehmen haben die Neuregelungen bereits für Geschäftsjahre, die ab dem 01.01.2024 beginnen, anzuwenden. Darüber hinaus geht mit den Neuregelungen eine zum Teil deutliche Ausweitung der Berichtsinhalte und des Wesentlichkeitsverständnisses, beides konkretisiert in sog. European Sustainability Reporting Standards (ESRS), einher. Aber auch die Verortung der neuen Berichtspflichten im Lagebericht, die elektronische Berichterstellung im ESEF-Format sowie die verpflichtende inhaltliche Prüfung der Nachhaltigkeitsinformationen sollen in dem vorliegenden Beitrag vorgestellt und gewürdigt werden.

KOR1429578

S. 105

IFRS/Rechnungslegung
Der Einfluss der Coronavirus-Pandemie auf die Kapitalflussrechnungen ausgewählter DAX-Unternehmen

Dominik Maurice Aumann, M.Sc. / Prof. Dr. Manfred Kühnberger, beide Berlin

Mit der Kapitalflussrechnung sollen Aussagen über die Innenfinanzierungskraft, das Investitionsverhalten und die Kapitalstrukturpolitik von Unternehmen ermöglicht werden. Die Analyse zeigt, ob und wenn ja, welche Änderungen die Coronavirus-Pandemie bei DAX-Unternehmen auslöste.

KOR1423121

S. 117

Rechnungslegung
Das Verständnis grafischer Risikoinformationen in Risikoberichten

Prof. Dr. Thomas Berger, Stuttgart
 Risikoberichte enthalten oft grafische Darstellungen, um die Informationsaufnahme zu erleichtern. Eine Vielzahl von Studien widmet sich der Analyse der Berichterstattung generell, jedoch kaum der Frage, wie die Adressaten die dargestellten Informationen verstehen. Der Beitrag stellt die Ergebnisse einer Studie zur Analyse des Verständnisses von Risikografiken aus veröffentlichten Risikoberichten vor. Für die Risikoberichterstattung erscheinen vor allem kombinierte Listen mit Kategorien besonders geeignet zu sein, wenn Informationen zu einzelnen Risiken entnommen werden sollen.

KOR1423119

S. 128

Rechnungslegung
Kapitalmarktreaktionen auf Fehlerfeststellungen der zweistufigen Bilanzkontrolle

Prof. Dr. Stefan Veith / Michel Fischer, M.A., beide Bremen
 Dieser Beitrag untersucht mittels einer Ereignisstudie die Effektivität der zweistufigen deutschen Bilanzkontrolle über den Gesamtzeitraum von 2005 bis 2021 aus Sicht des Kapitalmarktes. Während für die gesamte Periode keine signifikanten Kapitalmarkteffekte gefunden werden, können Fehlerfeststellungen während des letzten Drittels, d.h. ab 2017, durchaus als eine schlechte Unternehmensnachricht interpretiert werden. Insofern zeigt sich, dass die Wirksamkeit des zweistufigen Enforcements im Laufe der Zeit zunahm – und genau während des Zeitraums seiner bis dato größten Effektivität durch das FISG abgelöst wurde.

KOR1427297

S. 133

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung
Earnings Per Share und Eigenkapitalausweis in der IFRS-Bilanz

Prof. Dr. Carsten Berkau, Osnabrück

Das Bestimmen der relativen Performance-Kennzahl Earnings Per Share (EPS) zählt zur Bilanzanalyse, wird aber zugleich von den IFRS gefordert. Die Berechnung wird in IAS 33 festgelegt. EPS ist der Quotient aus dem Erfolg einer Aktiengesellschaft (entity's earnings) und der Anzahl im Umlauf befindlicher Stammaktien (number of ordinary shares outstanding). Das Ausweisen des Ergebnisses pro Aktie dient einem Erfolgsvergleich, für den die Größe der Aktiengesellschaft – gemessen über die Anzahl ihrer Stammaktien – mathematisch eliminiert wird. Obwohl der Erfolg pro Aktie berechnet wird, ist dieser nicht als Aktienrendite zu deuten; es werden z.B. keine Gewinn- oder Verlustvorträge aus vorherigen Perioden oder Einstellungen in oder Auflösungen von Rücklagen berücksichtigt. In der Finanzwirtschaft haben die EPS einen höheren Bekanntheitsgrad als Ausgangsgröße für die Berechnung des Kurs-Gewinn-Verhältnisses (price earnings ratio) erlangt.

KOR1429933

S. 140

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations
Social Media als Baustein des Communicative Reportings

Prof. Dr. Henning Zülch / Toni W. Thun, M.Sc. / Benedikt T. Retsch, M.Sc., alle Leipzig

Social Media ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Es beeinflusst und verändert viele Unternehmensbereiche sowie -prozesse. Informationskanäle und -bedürfnisse haben sich folglich einem starken Wandel unterzogen. Unternehmensbereiche, wie Marketing oder Recruiting, haben es vorgemacht. Die Finanzberichterstattung hingegen befindet sich mitten im Veränderungsprozess. Handelte es sich bei den Adressaten bisweilen um eine eher kleinere fachspezifischere Zielgruppe, wollen künftig die verschiedensten Stakeholdergruppen abgeholt und informiert werden. Hierzu gibt der vorliegende Beitrag neben einem allgemeinen Überblick über das Social Media-Verhalten am Kapitalmarkt einen beispielhaften Einblick in den Status quo der Finanzmarkt-Kommunikation der DAX40-Unternehmen auf der Business-Plattform LinkedIn. Ergänzend wird auf die Einbettung der Social Media-Kommunikation in das Communicative Reporting eingegangen. Der Beitrag schließt mit einem Fazit und einem Ausblick auf die künftige Gestaltung einer Social Media-orientierten Finanzkommunikation.

KOR1430846

S. 145

REPORTS

International S. 148

National S. 150

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank M3

Neue Bücher/Impressum M4

D3-7291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- Christian Zwirner/Felix Krauß*
Pensionsverpflichtungen und Planvermögen 57
- Brigitte Eierle/Aaron Kasischke*
Finanzielle Berichterstattung über immaterielle Werte quo vadis? – Vorschläge und Würdigung des EFRAG-Diskussionspapiers 69
- Axel Haller/Thomas M. Fischer*
Berichterstattung über Intangibles – Neue Impulse durch die CSRD 78
- Isabel von Keitz/Inge Wulf*
Systematischer Überblick über ausgewählte Regelwerke zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Teil 2) 88

FALLSTUDIE

- Silvia Rogler*
Zwischenergebniseliminierung sowie Aufwands- und Ertragskonsolidierung im Rahmen der Aufstellung eines Konzernabschlusses 93

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- Henning Zülch/Anne Schneider/Toni W. Thun*
CSRD-Incoming: Welche kapitalmarktorientierten Unternehmen sind für die neue Richtlinie bereit? 99

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

FACHMEDIEN
otto schmidt

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Pensionsverpflichtungen und Planvermögen

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / Dr. Felix Krauß, beide München

Dieser Beitrag stellt eine Aktualisierung und Fortsetzung des Beitrags von Zwirner/Krauß, KoR 2022 S. 56 ff., dar und präsentiert die Entwicklung der Pensionsverpflichtungen, die sich bei den Unternehmen des DAX, MDAX, SDAX und TecDAX in den Geschäftsjahren 2017 bis 2021 ergeben hat, und setzt die Pensionsverpflichtungen in das Verhältnis zu Eigenkapital und zur Bilanzsumme.

KOR1426977

S. 57

IFRS/Rechnungslegung

Finanzielle Berichterstattung über immaterielle Werte quo vadis? – Vorschläge und Würdigung des EFRAG-Diskussionspapiers

Prof. Dr. Brigitte Eierle / Aaron Kasischke, M.Sc., beide Bamberg

Der Beitrag stellt das Diskussionspapier „Better information on intangibles – Which is the best way to go?“ der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) vor. Die drei darin enthaltenen Ansätze zur Verbesserung der Finanzberichterstattung über (selbst geschaffene) immaterielle (Vermögens-)Werte werden diskutiert und unter Berücksichtigung der empirischen Forschungsliteratur eingeordnet.

KOR1418090

S. 69

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Berichterstattung über Intangibles – Neue Impulse durch die CSRD

Prof. Dr. Axel Haller, Regensburg / Prof. Dr. Thomas M. Fischer, Nürnberg

Die Diskussion um eine adäquate Erfassung von immateriellen Werten in der Unternehmensberichterstattung hat eine langjährige Historie. Mit der in die CSRD aufgenommenen Verpflichtung, im Nachhaltigkeitsbericht zukünftig auch über „key intangible resources“ zu berichten, gibt die EU diesbezüglich einen bisher einzigartigen regulatorischen Impuls. Allerdings ist die CSRD hinsichtlich der begrifflichen und inhaltlichen Abgrenzung von immateriellen Werten noch zu wenig konkret. Der Richtlinientext wird diesbezüglich in dem Beitrag näher analysiert und mit anderen Normierungsinitiativen verglichen. Darüber hinaus wird für die externe Berichterstattung von immateriellen Werten eine mehrdimensionale Kategorisierung entwickelt, in ein umfassendes Konzept zur Wertschaffung im Unternehmen eingebunden und hinsichtlich ihrer praktischen Anwendbarkeit diskutiert.

KOR1427268

S. 78

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Systematischer Überblick über ausgewählte Regelwerke zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Teil 2)

Prof. Dr. Isabel von Keitz, Münster / Prof. Dr. Inge Wulf, Clausthal-Zellerfeld

Der erste Teil hat systematisch die zentralen Merkmale von ausgewählten internationalen, europäischen und deutschen Regelwerken zur Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgezeigt. Darauf aufbauend folgen im vorliegenden zweiten Teil tiefere Betrachtungen zur chronologischen Entwicklung, zum thematischen Umfang und zur Granularität der Regelwerke wie auch zu deren Konnektivität. Abschließend werden Aussagen über die Zukunftsfähigkeit der betrachteten Regelwerke und über die künftige Relevanz für deutsche Unternehmen abgeleitet.

KOR1425299

S. 88

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung

Zwischenergebniseliminierung sowie Aufwands- und Ertragskonsolidierung im Rahmen der Aufstellung eines Konzernabschlusses

Prof. Dr. Silvia Rogler, Freiberg

Zur Aufstellung eines Konzernabschlusses sind verschiedene Schritte durchzuführen: Vereinheitlichung der vorliegenden Abschlüsse und ggf. Umrechnung in die Konzernberichts-währung, Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung und ggf. Equity-Bewertung. Die einzelnen Schritte sollen in mehreren Beiträgen anhand einer Fallstudie diskutiert werden, im hier vorliegenden fünften Beitrag mit der Zwischenergebniseliminierung sowie der Aufwands- und Ertragskonsolidierung. Eine Zwischenergebniseliminierung ist durchzuführen, wenn Vermögenswerte im Bestand sind, die von Konzernunternehmen erworben wurden. Aus der GuV sind alle konzerninternen Aufwendungen und Erträge zu eliminieren. Diese können aus Eigenkapital-, Fremdkapital- sowie Liefer- und Leistungsbeziehungen resultieren.

KOR1427095

S. 93

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Nachhaltigkeitsberichterstattung

CSRD-Incoming: Welche kapitalmarktorientierten Unternehmen sind für die neue Direktive bereit?

Prof. Dr. Henning Zülch / Anne Schneider, M.A. / Toni W. Thun, M.Sc., alle Leipzig

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung erfährt aktuell eine massive Änderung der regulatorischen Anforderungen. Insb. die im November 2022 verabschiedete Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) trägt zu einer Verschärfung der qualitativen Nachhaltigkeitsberichts-anforderungen für eine Vielzahl an Unternehmen in Europa bei. Die größten Herausforderungen liegen in der verpflichtenden Verortung der Nachhaltigkeitsinformationen im Lagebericht und der verpflichtenden Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Aufgrund dessen müssen sich die Unternehmen frühzeitig mit den inhaltlichen Anforderungen auseinandersetzen. Dabei stellt sich für viele Unternehmen die Frage: Welche Unternehmen erfüllen bereits die neuen Anforderungen der CSRD? Der Beitrag zielt daher auf die Identifikation von Unternehmen ab, die bereits auf die Anforderungen der CSRD vorbereitet sind und damit als Orientierung für viele andere Unternehmen dienen können. Darüber hinaus werden Handlungsempfehlungen gegeben, mit denen sich die Unternehmen auf die Umsetzung der CSRD vorbereiten können.

KOR1427821

S. 99

REPORTS

International

S. 102

National

S. 103

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank

M3

Neue Bücher/Impressum

M4

BEILAGE


Inhaltsverzeichnis 2022

D3-Z291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- 
- | | |
|---|----|
| <i>Christian Zwirner/Corinna Boecker</i>
IFRS-Update 2023 | 1 |
| <i>Bernd Kliem/Jens Hillemeier/Alina Funk</i>
Prüfungsschwerpunkte 2023 – Enforcement in herausfordernden Zeiten | 6 |
| <i>Christian Zwirner/Gregor Zimny</i>
Auswirkungen der steigenden Inflationsrate auf die Rechnungslegung | 14 |
| <i>Matthes Hausten/Michael Graßmann/Thomas Günther</i>
Berichtspraxis nach den Sustainability Accounting Standards Board (SASB)-Standards am Beispiel der deutschen Automobilindustrie | 20 |
| <i>Isabel von Keitz/Inge Wulf</i>
Systematischer Überblick über ausgewählte Regelwerke zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Teil 1) | 27 |

FALLSTUDIE

- | | |
|---|----|
| <i>Silvia Rogler</i>
Schuldenkonsolidierung im Rahmen der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS | 39 |
|---|----|

TAGUNGSBERICHT

- | | |
|---|----|
| <i>Hans-Jürgen Hillmer</i>
Risiko und Resilienz (Teil 2) | 44 |
|---|----|

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- | | |
|--|----|
| <i>Henning Zülch/Toni W. Thun/Nils Hugo/Christoph Kayser</i>
Nachhaltigkeitskommunikation in Österreich und Deutschland – Ein Vergleich | 51 |
|--|----|

Im Abonnement enthalten:

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung
IFRS-Update 2023

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / WP/StB Dr. Corinna Boecker, beide München

Die kontinuierlichen Veränderungen, denen die IFRS unterliegen, zeigen sich auch zu Beginn des Jahres 2023 wieder. Anders als in den Vorjahren tritt zum 01.01.2023 mit IFRS 17 sogar wieder ein ganz neuer Standard in Kraft. Weitere drei Standards erfahren Modifikationen durch verschiedene Amendments. Dabei handelt es sich jeweils um eigenständige Änderungen an IAS 1 im Zusammenhang mit dem Leitliniendokument 2, IAS 8 und IAS 12.

KOR1425636

S. 1

IFRS/Rechnungslegung

Prüfungsschwerpunkte 2023 – Enforcement in herausfordernden Zeiten

WP/StB Dr. Bernd Kliem, München / WP/StB Jens Hille-meyer, Hannover / Alina Funk, Erfurt

Die BaFin hat die von der ESMA bekannt gegebenen gemeinsamen europäischen Prüfungsschwerpunkte um einen nationalen Prüfungsschwerpunkt und einen zusätzlichen Hinweis ergänzt. Erläutert wurden diese näher auf der 14. Jahreskonferenz Bilanzkontrolle des Deutschen Aktieninstitut e.V. (DAI).

KOR1425666

S. 6

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Auswirkungen der steigenden Inflationsrate auf die Rechnungslegung

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / Gregor Zimny, M.Sc., CVA, beide München

Der Beitrag analysiert die Auswirkungen der aktuell sehr hohen Inflationsrate auf die Rechnungslegung. Dabei werden ein allgemeiner Überblick über die aktuelle Marktsituation gegeben und die wesentlichen Einflussfaktoren für die Inflationsrate identifiziert. Des Weiteren wird auf die marktwirtschaftlichen Folgen eingegangen und es werden die Auswirkungen auf die Rechnungslegung im Zusammenhang mit ausgewählten Posten der Bilanz und der GuV beschrieben.

KOR1418182

S. 14

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Berichtspraxis nach den Sustainability Accounting Standards Board (SASB)-Standards am Beispiel der deutschen Automobilindustrie

Matthes Hausten, M.Sc. / Dr. Michael Graßmann / Prof. Dr. Thomas Günther, alle Dresden

Unternehmen sehen sich wachsenden regulatorischen Anforderungen im Hinblick auf die eigene Nachhaltigkeitsberichterstattung ausgesetzt. Der Grund hierfür ist vor allem ein steigender Druck seitens des Kapitalmarkts nach industriespezifischen und wesentlichen Nachhaltigkeitsinformationen. Eine Möglichkeit, diese Anforderungen zu erfüllen, können die industriespezifischen SASB-Standards bieten. Der Beitrag analysiert den Status quo der SASB-Konformität der Nachhaltigkeitsberichterstattung deutscher Automobilunternehmen.

KOR1412159

S. 20

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Systematischer Überblick über ausgewählte Regelwerke zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Teil 1)

Prof. Dr. Isabel von Keitz, Münster / Prof. Dr. Inge Wulf, Clausthal-Zellerfeld

Nachdem zunächst zahlreiche freiwillig anwendbare Regelwerke von internationalen, europäischen und nationalen Organisationen entwickelt wurden, erfolgte mit der NFRD eine erste gesetzliche Verankerung zur nachhaltigkeitsbezogenen Berichterstattung für

bestimmte große Unternehmen. Der Beitrag zeigt systematisch zentrale Merkmale ausgewählter internationaler, europäischer und nationaler Regelwerke auf und verdeutlicht Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

KOR1423811

S. 27

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung

Schuldenkonsolidierung im Rahmen der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS

Prof. Dr. Silvia Rogler, Freiberg

Zur Aufstellung eines Konzernabschlusses sind verschiedene Schritte durchzuführen: Vereinheitlichung der vorliegenden Abschlüsse und ggf. Umrechnung in die Konzernberichtswährung, Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung und ggf. Equity-Bewertung. Die einzelnen Schritte werden in mehreren Beiträgen anhand einer Fallstudie diskutiert, hier im vierten Beitrag mit der Schuldenkonsolidierung. Diese ist durchzuführen, wenn zwischen den Konzernunternehmen originäre, derivative oder latente Fremdkapitalbeziehungen bestehen.

KOR1422942

S. 39

TAGUNGSBERICHT

Sonstige BWL

Risiko und Resilienz (Teil 2)

Dipl.-Kfm. Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld

Unternehmerische Risiken einzugehen, ist für den wirtschaftlichen Erfolg eine Normalität. Die aktuelle Verschärfung geopolitischer Risiken bei gleichzeitigem Ruf nach mehr Transparenz wiederum stellt die Wirtschaft aber vor besondere Herausforderungen. In diesem Kontext steht „Resilienz“ für den Anspruch, unvorhersehbare, krisenhafte Ereignisse aller Art durch verbesserte Strategien, aber auch durch kurzfristige Flexibilität handhabbar zu machen. Antworten auf damit verbundene Fragen wurden anlässlich des DBT 2022 auch in Arbeitskreissitzungen am 21.09.2022 gegeben.

KOR1424984

S. 44

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations/Nachhaltigkeitsberichterstattung

Nachhaltigkeitskommunikation in Österreich und Deutschland – Ein Vergleich

Prof. Dr. Henning Zülch / Toni W. Thun, M.Sc. / Nils Hugo, B.A. / Christoph Kayser, M.Sc., alle Leipzig

Nachhaltigkeit wird eines der wesentlichen Differenzierungsmerkmale für Unternehmen in den kommenden Jahren werden. Dazu müssen die Unternehmen nicht nur nachhaltig werden, sondern auch in der Lage sein, qualitativ hochwertig darüber zu berichten. Der Beitrag zeigt die aktuelle Qualität der Nachhaltigkeitskommunikation der Unternehmen in Österreich und in Deutschland und gibt Handlungsempfehlungen.

KOR1425451

S. 51

REPORTS

International

S. 54

National

S. 55

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank

M3

Neue Bücher/Impressum

M4

SW D3-Z25

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Steuer- und Wirtschaftskartei

Tagesfragen

Abgabenänderungsgesetz 2023 in Begutachtung

Übertragung stiller Reserven bei Privatstiftungen

Umsatzsteuer-Update Mai 2023

Neuerungen beim Energiekostenzuschuss

Land- und Forstwirtschaft im EStR-Wartungserlass 2023

Einkommensteuer

Mehrere Betriebe von Mitunternehmerschaften?

Freibetrag für Photovoltaikanlagen

Tourismusabgaben

Arbeitsgemeinschaften und Brennerbasistunnel

Rechtsprechung

VwGH-Judikatur aus dem Jänner 2023



In diesem Heft

Abgabenänderungsgesetz 2023 in Begutachtung (<i>Baumgartner</i>)	598
Die Übertragung stiller Reserven bei Privatstiftungen (<i>Manessinger</i>)	602
OGH zu Geschäftsraumpacht und Lockdown	608
Umsatzsteuer-Update Mai 2023: Aktuelles auf einen Blick (<i>M. Mayr</i>)	609
Änderung des WiEReG und Umsetzung der Mobilitätsrichtlinie (<i>SWK-Redaktion</i>)	615
Erlass zur Akteneinsicht gemäß § 90 BAO	616
Energiekostenzuschuss I Q4/2022 – Überblick der Neuerungen (<i>Mitterlehner / Panholzer</i>)	617
Land- und Forstwirtschaft im EStR-Wartungserlass 2023 (<i>Petschnigg</i>)	623
Fiktion eines einheitlichen Betriebs bei Mitunternehmerschaften? (<i>Bergmann</i>)	630
Der Freibetrag gemäß § 3 Abs 1 Z 39 EStG für Photovoltaikanlagen (<i>Hager</i>)	633
Arbeitsgemeinschaften im Licht der VwGH-Rechtsprechung zum Bau des Brennerbasistunnels (<i>Beiser</i>)	638
Aktuelle VwGH-Rechtsprechung (<i>Bodis</i>)	642
<ul style="list-style-type: none">■ Zwischengeschaltete OG■ Sachbezug bei Kfz-Überlassung■ Werkvertrag vs Dienstvertrag■ Veräußerung eines Mitunternehmeranteils■ Überraschungsverbot im Beschwerdeverfahren■ Zustellung über FinanzOnline■ Widerrechtliche Kfz-Verwendung	
OGH: Im Wald muss mit Bäumen gerechnet werden	648

Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Dr. Andrei Bodis/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Birgit Reiner/Dr. Jürgen Reiner
Mag. Christoph Schlager
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 751

E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 723

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24



FOKUS

- 157 Rechnungslegung bei Hochinflation nach IAS 29
Jana Michel und WP/StB Stefan Schaden
- 164 Währungseffekte bei intercompany-Finanzierungsvorgängen
Dr. Benjamin Roos
- 171 Verschwiegenheitspflichten in der GRI-Nachhaltigkeits-
berichterstattung
Dr. Josef Baumüller und Dr. Tobias Bornemann
- 177 Fallstudie zum Ausweis und zur Bewertung von
Veräußerungsgruppen
Prof. Dr. Hanno Kirsch

PRO & CONTRA

- 183 Fair value als Mittel gegen unrealisierte Verluste?
Prof. Dr. Andreas Haaker und WP/StB Stefan Schaden

IFRS AKTUELL

- 186 ESMA: Jahresbericht 2022
WP Prof. Dr. Daniel T. Fischer

KOMPAKTWISSEN

- 188 Bilanzierung von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen im
IFRS-Konzernabschluss und handelsrechtlichen Jahresabschluss
WP Manuel Seick

PRAXISFÄLLE

- 190 Beteiligung Minderheitsgesellschafter am Zugewinn
einer Projektgesellschaft
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

HERAUSGEBER

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach, WP Dr. Jens Freiberg



FOKUS

- 157 **Rechnungslegung bei Hochinflation nach IAS 29**
Grundlegende Erläuterungen und praktische
Anwendungsfragen
Jana Michel und WP/StB Stefan Schaden
- 164 **Währungseffekte bei intercompany-Finanzierungs-
vorgängen**
Dr. Benjamin Roos
- 171 **Verschwiegenheitspflichten in der GRI-Nachhaltig-
keitsberichterstattung**
Eine allzu großzügig auslegbare Schutzklausel in den
Standards der GRI?
Dr. Josef Baumüller und Dr. Tobias Bornemann
- 177 **Fallstudie zum Ausweis und zur Bewertung von
Veräußerungsgruppen**
Prof. Dr. Hanno Kirsch

PRO & CONTRA

- 183 **Fair value als Mittel gegen unrealisierte Verluste?**
Prof. Dr. Andreas Haaker und WP/StB Stefan Schaden

IFRS NEWS

- 185 **DRSC: Stellungnahme zum EFRAG-Diskussionspapier
„Bilanzierung variabler Vergütungsbestandteile“**
WP Manuel Seick

IFRS AKTUELL





- 186 **ESMA: Jahresbericht 2022**
WP Prof. Dr. Daniel T. Fischer




KOMPAKTWISSEN

- 188 **Bilanzierung von Beteiligungen an assoziierten
Unternehmen im IFRS-Konzernabschluss und
handelsrechtlichen Jahresabschluss**
WP Manuel Seick

PRAXISFÄLLE

- 190 **Beteiligung Minderheitsgesellschafter am Zugewinn
einer Projektgesellschaft**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach
- 191 **Verlagsservice/Impressum**
Inklusive Hinweis auf die **aktualisierte Arbeitshilfe**
„IFRS-Regelungsvorhaben auf einen Blick“
(Stand: 28.4.2023)

-  **Merksatz**
-  **Literatur**
-  **Weblink**
-  **Informationen**

-  **Siehe auch**
-  **Experten-Blog**
-  **Quelle**

D3-Z41

StuB

9

12.5.2023

www.nwb.de

► **BEILAGE:**
Immobilien im Ertragsteuerrecht



STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 361 **Tatsächliche Durchführung von Ergebnisabführungsverträgen**
StB Prof. Dr. Gerrit Adrian und StB Julian Fey
- 369 **Das neue BMF-Schreiben zur ertragsteuerlichen Behandlung von Genussrechtskapital**
WP/RA/StB Niels Doege, Dipl.-Finanzwirt (FH) Erik Niermann und StB Florian Weeg
- 376 **Erneute Vorlage zur umsatzsteuerlichen Organschaft an den EuGH**
Dr. Kai Tiede
- 381 **Keine Anwendung der Fahrtenbuchmethode bei Schätzung des Treibstoffverbrauchs**
Betriebswirt Axel-Friedrich Foerster
- 384 **Das Sanktionsdurchsetzungsgesetz II**
RA/WP/FAStR Harald Schumm

PRAXISFÄLLE

- 390 **(Nicht-)Passivierung einer Rückbauverpflichtung in Abhängigkeit von der Mietvertragsdauer**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

- 391 **Umsatzsteuererstattung nach Betriebsaufgabe**
StB Michael Seifert

KURZNACHRICHTEN

- 393 **Referentenentwurf für ein Zukunftsfinanzierungsgesetz**
- 394 **Privates Veräußerungsgeschäft nach trennungsbedingtem Auszug eines Ehepartners**
- 396 **Behandlung von Reihengeschäften**
- 396 **Erfordernis eines Änderungsantrags zur Vermeidung widerstreitender Steuerfestsetzung bei Organschaft**
- 398 **Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis (§ 14c UStG)**

HERAUSGEBER:

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach



► **nwb**

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 361 **Tatsächliche Durchführung von Ergebnisabführungsverträgen**
Zugleich Anmerkungen zu den BFH-Urteilen vom 2.11.2022 - I R 37/19 und I R 29/19
StB Prof. Dr. Gerrit Adrian und StB Julian Fey
- 369 **Das neue BMF-Schreiben zur ertragsteuerlichen Behandlung von Genussrechtskapital**
Anmerkungen zum BMF-Schreiben vom 11.4.2023
WP/RA/StB Niels Doege, Dipl.-Finanzwirt (FH) Erik Niermann und StB Florian Weeg
- 376 **Erneute Vorlage zur umsatzsteuerlichen Organschaft an den EuGH**
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 18.1.2023 - XI R 29/22 (XI R 16/18) und zum BFH-Beschluss vom 26.1.2023 - V R 20/22 (V R 40/19)
Dr. Kai Tiede
- 381 **Keine Anwendung der Fahrtenbuchmethode bei Schätzung des Treibstoffverbrauchs**
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 15.12.2022 - VI R 44/20
Betriebswirt Axel-Friedrich Foerster
- 384 **Das Sanktionsdurchsetzungsgesetz II**
Aufriss und Übersicht wesentlicher Regelungen
RA/WP/FAStR Harald Schumm

PRAXISFÄLLE

- 390 **(Nicht-)Passivierung einer Rückbauverpflichtung in Abhängigkeit von der Mietvertragsdauer**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

- 391 **Umsatzsteuererstattung nach Betriebsaufgabe**
StB Michael Seifert

KURZNACHRICHTEN

- 393 Referentenentwurf für ein Zukunftsfinanzierungsgesetz
- 393 Behandlung von Genussrechtskapital
- 394 Verlustausgleichs- und -abzugsbeschränkung bei Zins-Währungsswaps

- 394 Privates Veräußerungsgeschäft nach trennungsbedingtem Auszug eines Ehepartners
- 394 Veranlagung bei Bezug von Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit
- 395 Berufsausbildung nach vorheriger langjähriger Berufstätigkeit
- 395 Grunderwerbsteuer – Gegenleistung
- 396 Behandlung von Reihengeschäften
- 396 Erfordernis eines Änderungsantrags zur Vermeidung widerstreitender Steuerfestsetzung bei Organschaft
- 397 Photovoltaik-Anlage: Vorsteuerabzug aus Reparaturkosten für Hausdach
- 397 Bankenhaftung nach § 13c UStG bei debitorischem Kontokorrentkonto
- 397 Keine Lieferung von dezentral verbrauchtem Strom
- 398 Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis (§ 14c UStG)
- 398 Wegzugsbesteuerung und „lediglich vorübergehende Abwesenheit“
- 399 Sozialversicherungsrente und Art. 19 Abs. 4 DBA-Italien 1989
- 399 Kein Ausschluss der Teilnahmebefugnis des Gemeindepflichters aufgrund Vertragsbeziehungen zwischen Stpfl. und Gemeinde
- 400 Keine Gesamtrechtsnachfolge bei Ausgliederung
- 400 Kein Erlass von Nachzahlungszinsen aus Billigkeitsgründen wegen Verfassungswidrigkeit des Zinssatzes für die Vollverzinsung für Verzinsungszeiträume von 2014 bis 2018
- 400 Aufhebung eines FG-Urteils gegen den falschen Beklagten

VII Service/Impressum



Literatur



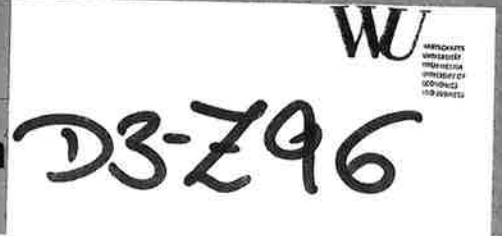
Experten-Blog



Audio



Video



Herausgeber

Prof. Dr. Albrecht Hesse
Dr. Tilo Gerlach
Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.,
Dr. Harald Heker
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.
Prof. Dr. Johannes Kreile[†]
Eva Majuntke
Dr. Urban Pappi
Dr. Thorsten Schmiede
Dr. Robert Staats

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

309 Professor Dr. Michael Grünberger, LL.M.

Die Entwicklung des Urheberrechts im Jahr 2022

360 Professor Dr. Benjamin Raue

Die öffentliche Wiedergabe von Musik im Gottesdienst

370 Professor Dr. Hubertus Gersdorf

Löschung nicht sendungsbezogener Forumsbeiträge auf der Facebook-Seite des MDR
Anmerkung zu BVerwG, Urteil vom 30.11.2022 – BVerwG 6 C 12.20 (ZUM 2023, 394)

374 Dr. Jonas Kahl, LL.M. und Richard Zimmer

Identitätsdiebstahl – Rechtsgrundlagen und Rechtsdurchsetzung

383 BGH, Urteil vom 1.12.2022 – I ZR 144/21 – Wegfall der Wiederholungsgefahr III

Wiederholungsgefahr bei neuerlicher Markenrechtsverletzung mit Anmerkung Dr. Aron Heidtke

391 BGH, Urteil vom 10.11.2022 – I ZR 10/22 – rakuten.de

Online-Marktplätze keine Schuldner der Gerätevergütung

394 BVerwG, Urteil vom 30.11.2022 – BVerwG 6 C 12.20

Löschung nicht sendungsbezogener Kommentare auf der Facebook-Seite einer Rundfunkanstalt

402 VG Köln, Beschluss vom 14.11.2022 – 6 L 1523/22

Kein presserechtlicher Informationsanspruch für eine Corporate Publishing Agentur

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Nicole Bentin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Engeline Eustrup (*Redakteurin*), Thorsten Hotz (*Redakteur*)

Redaktionsassistentz: Nils Vietor, Dr. Pascal Oberndörfer, Dr. Florian Skupin

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: http://www.urheberrecht.org/

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Harald Heker, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Prof. Dr. Johannes Kreile†, Eva Majuntke, Dr. Urban Pappi, Dr. Thorsten Schmiege, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Roland Bornemann, Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU), Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

67. Jahrgang · Heft 5/2023

ISSN 0177-6762

um

INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Professor Dr. Michael Grünberger, LL.M. Die Entwicklung des Urheberrechts im Jahr 2022	309–360
Professor Dr. Benjamin Raue Die öffentliche Wiedergabe von Musik im Gottesdienst	360–369
Professor Dr. Hubertus Gersdorf Löschung nicht sendungsbezogener Forumsbeiträge auf der Facebook-Seite des MDR Anmerkung zu BVerwG, Urteil vom 30.11.2022 – BVerwG 6 C 12.20 (ZUM 2023, 394)	370–374
Dr. Jonas Kahl, LL.M. und Richard Zimmer Identitätsdiebstahl – Rechtsgrundlagen und Rechtsdurchsetzung	374–382
Dr. Aron Heidtke Zum »Wiederaufleben« der Wiederholungsgefahr nach Ablehnung einer strafbewehrten Unterlassungserklärung Anmerkung zu BGH, Urteil vom 1.12.2022 – I ZR 144/21 – Wegfall der Wiederholungsgefahr III (ZUM 2023, 383)	388–391

Rechtsprechung

Wiederholungsgefahr bei neuerlicher Markenrechtsverletzung BGH, Urteil vom 1.12.2022 – I ZR 144/21 – Wegfall der Wiederholungsgefahr III – OLG Braunschweig	383–388
Online-Marktplätze keine Schuldner der Gerätevergütung BGH, Urteil vom 10.11.2022 – I ZR 10/22 – rakuten.de – OLG München	391–394
Löschung nicht sendungsbezogener Kommentare auf der Facebook-Seite einer Rundfunkanstalt BVerwG, Urteil vom 30.11.2022 – BVerwG 6 C 12.20	394–402
Kein presserechtlicher Informationsanspruch für eine Corporate Publishing Agentur VG Köln, Beschluss vom 14.11.2022 – 6 L 1523/22	402–404

GRUR

WU
D3-Z177

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Zeitschrift herausgegeben von der Deutschen Vereinigung
für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

- 681 | KLAUS BACHER
Die Rechtsprechung des BGH in Patentsachen im Jahr 2022
- 691 | NICOLAS JOHN/JOHANNES MÜLLER/JUSTIN RENNERT
Plattformhaftung und dezentrale Netzwerke: Die Haftung
auf Mastodon
- 699 | GISBERT HOHAGEN/JULIUS ZACHARIAS
Zustimmung und Erschöpfung im Patentrecht
- 713 | EuGH
Unvereinbarkeit einer normativen Pauschalierung eines
Mindestschadens mit Gemeinschaftssortenrecht – Saatgut-
Treuhandverwaltung (KWS Meridian) (m. Anm. Schacht)
- 717 | EuGH
Keine öffentliche Wiedergabe durch Einrichtung von
Lautsprecheranlagen in öffentlichen Beförderungsmitteln
– Blue Air und UPFR
- 732 | BGH
Keine Haftung für Fernsehwerbung für Glücksspielangebote
wegen verletzter Prüfpflichten – Rundfunkhaftung II
- 736 | BGH
Lauterkeitsrechtlicher Nachahmungsschutz bei verpackten
Produkten – KERRYGOLD
- 742 | BGH
Zulässige Unterlassungserklärung als PDF-Datei per E-Mail
– Unterwerfung durch PDF

www.grur.org
www.grur.beck.de

10/2023

Seiten 681 bis 760
125. Jahrgang
13. Mai 2023


C.H. BECK



Inhalt

AUFSÄTZE	681 KLAUS BACHER Die Rechtsprechung des BGH in Patentsachen im Jahr 2022
	691 NICOLAS JOHN/JOHANNES MÜLLER/JUSTIN RENNERT Plattformhaftung und dezentrale Netzwerke: Die Haftung auf Mastodon
ZUR RECHTSPRECHUNG	699 GISBERT HOHAGEN/JULIUS ZACHARIAS Zustimmung und Erschöpfung im Patentrecht – Voraussetzungen und Reichweite. Zugleich Besprechung von BGH „CQI-Bericht II“
REPORT	703 HENRIKE WEIDEN Aktuelle Berichte – Mai 2023
BUCHBESPRECHUNGEN	706 ULF DOEPNER/ULRICH REESE (Hrsg.): Heilmittelwerbegesetz, Kommentar, 4. Aufl. (CHRISTIAN TILLMANN)
RECHTSPRECHUNG Patentrecht	707 OLG Düsseldorf 23.2.2023 – 2 U 116/22 Rechtsbestand des Verfügungspatents nach Widerruf des Stammpatents in Generikafall – Fumarsäureester
Sortenschutzrecht	713 EuGH 16.3.2023 – C-522/21 Unvereinbarkeit einer normativen Pauschalierung eines Mindestschadens mit Gemeinschaftssortenrecht – Saatgut-Treuhandverwaltung (KWS Meridian) (m. Anm. Schacht, S. 716)
Urheberrecht	717 EuGH 20.4.2023 – C-775/21, C-826/21 Keine öffentliche Wiedergabe durch Einrichtung von Lautsprecheranlagen in öffentlichen Beförderungsmitteln – Blue Air und UPFR
	722 OLG Zweibrücken 26.1.2023 – 4 U 101/22 Keine öffentliche Wiedergabe in Pflegeheim – Seniorenwohnheim
	725 OLG Köln 24.2.2023 – 6 U 137/22 Nicht benannter Fall der öffentlichen Wiedergabe – Bildband

Wettbewerbsrecht	732	BGH 23.2.2023 – I ZR 155/21 Keine Haftung für Fernsehwerbung für Glücksspielangebote wegen verletzter Prüfpflichten – Rundfunkhaftung II
	736	BGH 26.1.2023 – I ZR 15/22 Lauterkeitsrechtlicher Nachahmungsschutz bei verpackten Produkten – KERRYGOLD
	742	BGH 12.1.2023 – I ZR 49/22 Zulässige Unterlassungserklärung als PDF-Datei per E-Mail – Unterwerfung durch PDF
Medien- und Datenrecht	746	OLG Frankfurt a.M. 30.6.2022 – 16 U 229/20 Nachholung der Anhörung bei Sperrung eines Beitrags in sozialem Netzwerk – Messer-Emoji
Verfahrensrecht	757	BPatG 14.3.2023 – 3 Ni 12/22 (EP) Fiktion der Klagerücknahme nach unzureichender Sicherheitsleistung – Sicherheitsleistung
Rechtsprechung in Leitsätzen	760	LG Düsseldorf 15.12.2022 – 4 a O 91/22 Wahrung der Dringlichkeitsfrist bei Abwarten einer Rechtsbestandsentscheidung – Solarzelle II
	760	LG München I 20.7.2022 – 7 O 6982/22 Neubeginn der Dringlichkeitsfrist nach Urteil des EuGH – Bortezomib II
	760	OLG Köln 25.11.2022 – 6 U 102/22 Vorwurf der irreführenden Begründung des Kündigungsschreibens für Energielieferungsvertrag – Kündigung wegen Energiekrise
	V	Impressum

D3-795



AUS DEM INHALT

- | | | |
|-------------------------------|------------|---|
| Unternehmenshaftung | 321 | TIM WYBITUL / TIMO HAGER
Keine „vom EU-Gesetzgeber gewollte Erleichterung“
für die Verhängung von DS-GVO-Geldbußen? |
| Digitale Designmuster | 323 | MARIO MARTINI / INKEN KRAMME / ANTON KAMKE
Dark Patterns im Scheinwerferlicht des Digital
Services Act |
| KI-Rechtsberatung | 328 | AFRA NICKL
ChatGPT als Rechtsdienstleister? |
| Datenübertragbarkeit | 333 | MAXIMILIAN KLOTH
Rückabwicklung datengeprägter Verträge |
| Kryptoanalytische Methoden | 338 | DOMINIC DEUBER / MICHAEL KEUCHEN
Anonymisierung von Gerichtsentscheidungen im
Lichte der IT-Sicherheit |
| Telekommunikationsüberwachung | 344 | EuGH: Verpflichtung von TK-Betreibern auf Verlangen
einer Justizbehörde zur Erbringung von TKÜ zu
Pauschalsätzen |
| Umsatzsteuerpflicht | 346 | EuGH: Mehrwertsteuererhebung bei Online-
Plattformen |
| E-Geld | 351 | BFH: Steuerbarkeit von Gewinnen aus der
Veräußerung von verschiedenen Kryptowährungen |
| Quellcode | 355 | BGH: Urheberrechtliche Zulässigkeit einer sog.
„Cheat-Software“ – Action Replay |
| Computerbetrug | 365 | BGH: Tateinheit bei betrügerischen Bestellungen von
Online-Tickets |
| Tonträger | 378 | LG Leipzig: DNS-Resolver kann als Täter für
Urheberrechtsverletzungen auf Dritt-Seiten haften
mAnm Neubauer |





twitter.com/MMRZeitschrift



de.linkedin.com/showcase/zeitschriftmmr



5/2023

Seiten 321–396

INHALT

Unternehmenshaftung	321	Editorial TIM WYBITUL / TIMO HAGER Keine „vom EU-Gesetzgeber gewollte Erleichterung“ für die Verhängung von DS-GVO-Geldbußen?
Digitale Designmuster	323	Beiträge MARIO MARTINI / INKEN KRAMME / ANTON KAMKE Dark Patterns im Scheinwerferlicht des Digital Services Act. Sind Art. 25, 27 und 31 DSA der erhoffte Lichtblick oder nur heller Schein?
KI-Rechtsberatung	328	AFRA NICKL ChatGPT als Rechtsdienstleister? Praxistest: Rechtsberatende Leistung durch KI am Beispiel eines Softwarekaufvertrags
Datenübertragbarkeit	333	MAXIMILIAN KLOTH Rückabwicklung datengeprägter Verträge. Eine bereicherungsrechtliche Betrachtung
Kryptoanalytische Methoden	338	DOMINIC DEUBER / MICHAEL KEUCHEN Anonymisierung von Gerichtsentscheidungen im Lichte der IT-Sicherheit. Nachweis der Unsicherheit eines geheim gehaltenen Anonymisierungsverfahrens und Alternativen
Telekommunikationsüberwachung	344	Rechtsprechung EuGH: Verpflichtung von TK-Betreibern auf Verlangen einer Justizbehörde zur Erbringung von TKÜ zu Pauschalsätzen Urteil vom 16.3.2023 – C 339/21 Colt Technology Services u.a.
Umsatzsteuerpflicht	346	EuGH: Mehrwertsteuererhebung bei Online-Plattformen Urteil vom 28.2.2023 – C-695/20 Fenix International
E-Geld	351	BFH: Steuerbarkeit von Gewinnen aus der Veräußerung von verschiedenen Kryptowährungen Urteil vom 14.2.2023 – IX R 3/22
Quellcode	355	BGH: Urheberrechtliche Zulässigkeit einer sog. „Cheat-Software“ – Action Replay Beschluss vom 23.2.2023 – I ZR 157/21
Vertragsverlängerung	358	BGH: Höchstzulässige Vertragsdauer bei vorzeitiger Verlängerung eines Mobilfunkvertrags Urteil vom 2.2.2023 – III ZR 63/22
Kommerzieller Zweck	362	BGH: Wettbewerbsrechtliche Haftung für Affiliate-Partner – Haftung für Affiliates Urteil vom 26.1.2023 – I ZR 27/22
Computerbetrug	365	BGH: Tateinheit bei betrügerischen Bestellungen von Online-Tickets Beschluss vom 12.1.2023 – 1 StR 400/22

Gerätevergütung	366 BGH: Keine urheberrechtliche Vergütungspflicht von Online-Marktplatzbetreibern – rakuten.de Urteil vom 10.11.2022 – I ZR 10/22
Beweislast	368 BGH: Zustellungen an Zustellungsbevollmächtigten des ausländischen Betreibers eines sozialen Netzwerks Beschluss vom 10.11.2022 – I ZB 10/22
Verkehrsüberwachungsmaßnahmen	373 OLG Karlsruhe: Ahndbarkeit der Nutzung einer vom Fahrer nicht selbst aktivierten „Blitzer-App“ Beschluss vom 7.2.2023 – 35 Ss 9/23
Mittelbarer Störer	374 OLG Hamburg: Haftung des Betreibers einer Bewertungsplattform Beschluss vom 9.11.2022 – 7 W 85/22
Kontodeaktivierung	375 OLG Nürnberg: Unmittelbar drohende Löschung eines Kontos als Verfügungsgrund Beschluss vom 7.10.2022 – 3 U 2178/22
Informationspflicht	376 OLG Frankfurt/M.: Gutscheinhinweis auf Reiseveranstalter-Homepage Urteil vom 15.9.2022 – 6 U 191/21
Tonträger	378 LG Leipzig: DNS-Resolver kann als Täter für Urheberrechtsverletzungen auf Dritt-Seiten haften Urteil vom 1.3.2023 – 05 O 807/22 mAnm NEUBAUER
Datensparsamkeit	381 LG Köln: Abfrage des Kundenkennworts bei Betätigung der Kündigungsschaltfläche ist unzulässig Beschluss vom 29.7.2022 – 33 O 355/22
Transparenz	382 LG Berlin: Unzureichende Kennzeichnung von Werbeinhalten in Newsletter Urteil vom 28.6.2022 – 102 O 61/22
Negativliste	383 BVerwG: Löschung nichtsendungsbezogener Kommentare auf der Facebook-Seite einer Rundfunkanstalt Urteil vom 30.11.2022 – 6 C 12.20
Influencer	389 VG Berlin: Polizist darf nach Clan-Interview nicht mehr bei TikTok auftreten Beschluss vom 24.1.2023 – 36 L 388/22
	392 Leitsätze

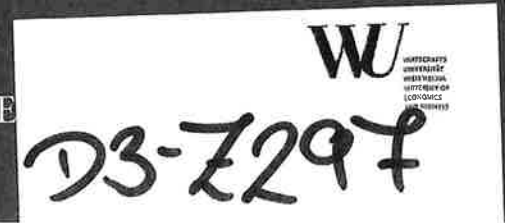
III-IV Inhalt

V-XVII MMR-Fokus

XVII Impressum

INFORMATIONENRECHT

DATENSCHUTZ – E-COMMERCE – GEISTIGES E



Mai 2023 / Heft 2, Seiten 137–256 (11. Jahrgang)

- 137 Editorial: Entwicklungsstopp für KI-Systeme für 6 Monate
 140 Kurznachrichten und -beiträge (zusammengestellt von Peter Burgstaller)

Aufsätze

- 142 „Bildnisschutz“: Absoluter Schutz vor unbefugtem Veröffentlichen von Lichtbildern?
 Manuel Löw
 147 Annäherung an Grundrechtsprobleme in der digitalen Welt
 Günther Schaunig
 157 Neues zum § 76f UrhG – Leistungsschutzrecht für ChatGPT?
 Clemens Thiele

Judikaturspiegel

- 161 Sammlung ausgewählter informationsrechtlicher Entscheidungen österreichischer, deutscher und europäischer Spruchkörper (ZIIR-Slg 2023/16 – 2023/33)

Judikatur

- 166 Datenschutzrecht
 189 E-Commerce Recht
 205 Lauterkeits- und Immaterialgüterrecht
 228 Persönlichkeits- und Medienrecht

EuGH Vorlagefragen

Service-Teil

Herausgeberredaktion: P. Burgstaller, C. Thiele
 Herausgeber: T. Höhne, A. Wiebe

INHALT

EDITORIAL

- 137 Entwicklungsstopp für KI-Systeme für 6 Monate

KURZNACHRICHTEN UND -BEITRÄGE / TAGUNGSBERICHTE

- 140 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen zum Informationsrecht
Peter Burgstaller

AUFSÄTZE

- 142 „Bildnisschutz“: Absoluter Schutz vor unbefugtem Veröffentlichen von Lichtbildern?
Manuel Löw
- 147 Annäherung an Grundrechtsprobleme in der digitalen Welt
Günther Schaunig
- 157 Neues zum § 76f UrhG – Leistungsschutzrecht für ChatGPT?
Clemens Thiele

JUDIKATURSPIEGEL

- 161 Sammlung ausgewählter informationsrechtlicher Entscheidungen österreichischer, deutscher und europäischer Spruchkörper (ZfIR-Slg 2023/16 – 2023/33)

JUDIKATUR

DATENSCHUTZRECHT

- 166 DSB: Facebook-Login und Facebook-Pixel – Datenübermittlung
DSB Bescheid vom 6.3.2023, D155.028 – *Facebook Login/Pixel*
- 177 DSB: Offener Zustellverteiler datenschutzwidrig
DSB Bescheid vom 12.10.2022, 2022-0.669.253 – *Zwangsstrafenandrohung*
(Anmerkung von Jessica Wagner)
- 183 BVwG: Unzulässige elektronische Wahlwerbung
BVwG Erkenntnis vom 2.2.2023, W290 2255475-1 – *Unerwünschte Ärzewahlwerbung*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

E-COMMERCE RECHT

- 189 BGH: Computerbetrug bei SEPA-Lastschrift mit unrichtigen Daten
BGH Beschluss vom 3.5.2022, 3 StR 93/22 – *SEPA-Lastschriftbetrug*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 193 EuGH: Unlauterer Mustergruppenvertrag über fondsgebundene Lebensversicherungen
EuGH Urteil vom 2.2.2023, C-208/21 – *Towarzystwo Ubezpieczeń Ż (Irreführende Musterverträge für Versicherungen)*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

LAUTERKEITS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

- 205 OGH: Google's „Dynamische Suchanzeigen“
OGH Beschluss vom 22.11.2022, 4 Ob 134/22t – *Airbutler*
- 211 OGH: Neues (und Altes) zur Abstandslehre im Urheberrecht
OGH Beschluss vom 31.1.2023, 4 Ob 139/22b – *Choco und Coco*
(Anmerkung von Clemens Thiele)



- 218 OGH: Exklusive Werknutzungsrechte an Memorien
OGH Beschluss vom 23.9.2022, 4 Ob 68/22m – *Prozesstagebücher II*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 222 BGH: Keine Irreführung durch Konsumentenbefragung
BGH Urteil vom 12.5.2022, I ZR 203/20 – *Webshop Awards*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

PERSÖNLICHKEITS- UND MEDIENRECHT

- 228 OLG Graz: Wahlgerichtsstand für Persönlichkeitsrechtsverletzungen
OLG Graz Beschluss vom 28.10.2022, 5 R 79/22k – *Gesicht des Polizisten*
(Anmerkung von Clemens Thiele)
- 232 OGH: Zuordnung eines Interviews zur Hoheitsverwaltung?
OGH Beschluss vom 14.9.2022, 1 Ob 80/22d – *Fernsehinterview des Bürgermeisters*
(Anmerkung von Clemens Thiele)

EuGH VORLAGEFRAGEN

- 238 BGH: Vertrieb von Cheat-Software
(Anmerkung von Clemens Thiele)

SERVICE-TEIL

- 251 Rezensionen
- 252 Herausgeberredaktion / Herausgeber / Beirat
- 253 Autoren
- 254 Impressum

Zitierbeispiele:

Heft 1/2013 – Heft 2/2015:

Burgstaller, ZIR 2015, 25; ZIR-Slg 2015/61, 143

Heft 3/2015 ff:

Burgstaller, ZiIR 2015, 233; ZiIR-Slg 2015/62, 273

Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

42. Jahrgang

15. Mai 2023



D3-Z274

Herausgegeben von: Prof. Dr. Markus Jäger, Vorsitzender Richter am BGH · Dr. Matthias Ministerialdirigent · Dr. Wilhelm Krekeler, Rechtsanwalt, FA Strafrecht · Prof. Dr. h.c. F. Präsident des BFH a.D. · Dr. Manfred Möhrenschlager, Ministerialrat a.D. · Dr. Martina staatsanwältin · Prof. Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur., Rechtsanwalt (WisteV) · Prof. Dr. Franz Salditt, Rechtsanwalt, FA Strafrecht, FA Steuerrecht · Prof. Dr. Roland Schmitz · Prof. Dr. Carsten Wegner, Rechtsanwalt, FA Strafrecht · Dr. Martin Wulf, Rechtsanwalt, FA Steuerrecht

Redaktion: Prof. Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy · Prof. Dr. Roland Schmitz

> Roland Hefendehl – Abgasmanipulationen und Thermofenster	177
> Tilman Reichling – Geldwäsche und Steuerhinterziehung – Friktionen (auch) nach der Neufassung des § 261 StGB	188
> Europäische Ermittlungsanordnung durch Finanzbehörde (EuGH, Urt. v. 2.3.2023 – C-16/22 – MS ./ Bundesrepublik Deutschland (3. Kammer)) <i>m. Anm. Arne Rettke</i>	200
> Einziehung bei „transitorischem Besitz“ (BGH, Beschl. v. 10.1.2023 – 3 StR 343/22 [Ls.]) <i>m. Anm. Aleksandar Zivanic</i>	206
> Vermögensbetreuungspflicht des Vorstandsmitglieds einer Genossenschaftsbank (BGH, Urt. v. 25.1.2023 – 6 StR 383/22)	211
> Fahren eines nicht zugelassenen Kraftfahrzeugs ist keine Steuerhinterziehung (BGH, Beschl. v. 15.12.2022 – 1 StR 295/22) <i>m. Anm. Beatrice Kock / Lisa Menke</i>	212
> Zurechnung bei verdeckten Gewinnausschüttungen (BGH, Beschl. v. 10.1.2023 – 1 StR 250/22)	216
> Beschwerde gegen Beschlagnahme (OLG Brandenburg, Beschl. v. 31.1.2023 – 2 Ws 9/23)	220



C.F. Müller

CFM

wistra-online.com



286202012305



Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

42. Jahrgang | Heft 5 | 15. Mai 2023



Inhalt

wistra-online.com

Beiträge

- Professor Dr. Roland Hefendehl, Universität Freiburg – Abgasmanipulationen und Thermofenster – (K)ein Fall für den Betrugstatbestand ..** 177
- Rechtsanwalt (FAfStrR) Dr. Tilman Reichling, Frankfurt/M. – Geldwäsche und Steuerhinterziehung – Friktionen (auch) nach der Neufassung des § 261 StGB** 188

Rezensionen

- Rechtsanwalt (LOStA a.D.) Folker Bittmann, Köln – Aleksandar Zivanic, Das Zivil- bzw. bereicherungsrechtliche Verständnis der Einziehung von Taterträgen (§§ 73 ff., 75 ff. StGB) – Zugleich ein Beitrag zur Fremdrechtsanwendung im Vermögensabschöpfungsrecht** 194

Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

- Rechtsanwalt Dr. Christian Schoop / Rechtsanwältin Sarah-Maria Otto, LL.M. (Stellenbosch), Frankfurt/M – Unternehmensstrafrecht und individuelle sanktionsrechtliche Haftungsrisiken** 197

Rechtsprechung

Europäischer Gerichtshof

- EuGH, Ur t. v. 2.3.2023 – C-16/22 – MS ./ Bundesrepublik Deutschland (3. Kammer)**
m. Anm. Arne Rettke
- Europäische Ermittlungsanordnung durch Finanzbehörde** 200

Bundesgerichtshof

- BGH, Ur t. v. 23.11.2022 – 2 StR 175/22**
BGH, Beschl. v. 10.1.2023 – 3 StR 343/22
m. Anm. Aleksandar Zivanic
- BGH, Beschl. v. 20.12.2022 – 4 StR 221/22**
BGH, Beschl. v. 22.12.2022 – 4 StR 182/22
BGH, Ur t. v. 25.1.2023 – 6 StR 383/22
- BGH, Beschl. v. 15.12.2022 – 1 StR 295/22**
m. Anm. Beatrice Kock / Lisa Menke
- BGH, Beschl. v. 10.1.2023 – 1 StR 250/22**
BGH, Beschl. v. 19.10.2022 – 3 StR 310/21
BGH, Ur t. v. 23.11.2022 – 5 StR 347/22 [Ls.]
- Einziehung beim Kontoinhaber** 204
- Einziehung bei „transitorischem Besitz“** 206
- Erweiterte Einziehung sichergestellten Bargelds** 209
- Erlöschen des Anspruches im Wege einer Dritteistung** 210
- Vermögensbetreuungspflicht des Vorstandsmitglieds einer Genossenschaftsbank** 211
- Fahren eines nicht zugelassenen Kraftfahrzeugs ist keine Steuerhinterziehung** 212
- Zurechnung bei verdeckten Gewinnausschüttungen** 216
- Verfahrensübergreifende Gesamtlösung** 218
- Fairness bei gescheiterter Verständigung** 220

Oberlandesgerichte

- OLG Brandenburg, Beschl. v. 31.1.2023 – 2 Ws 9/23**
Beschwerde gegen Beschlagnahme 220

wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau	R3
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte	R4
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze	R4
Aktuelle Nachrichten	R7
Veranstaltungsankündigungen	R9
Bericht aus der Gesetzgebung	R9

Strafmaßfindung und Strafmaßverteidigung

Von RA Dr. Michael Gubitz, FA für Strafrecht/Honorarprofessor,
Dr. Oliver Harry Gerson, Wissenschaftlicher Assistent/Habilitand,
Dr. Claudia Heiler, RiKG und Jakob Weber,
RiLG/Wissenschaftlicher Mitarbeiter.

2023. Ca. 350 Seiten. Ca. € 49,-
ISBN 978-3-8114-5464-4

Neu im Juni 2023



Effektive Strafmaßverteidigung braucht zwei Komponenten: das Wissen um das materielle Recht der Einstellungsvorschriften, der Sanktionen und aller strafrechtlichen Rechtsfolgen sowie die Kompetenz, dieses Wissen strafprozessual bestmöglich umsetzen zu können.

Bestehend aus zwei Teilen vermittelt das auf die Praxis zugeschnittene Werk in Teil 1 daher zunächst profunde Kenntnisse in der Strafmaßfindung, zusammengetragen aus der Sicht zweier erfahrener Justizpraktiker. Ebenso erfolgt ein vertiefter Einblick in die Grundlagen der Sanktionenlehre. Auf diesem Fundament baut der 2. Teil auf. Der Verteidigung wird – chronologisch entlang der Stadien und

Abläufe des Strafverfahrens bis hinein in die Rechtsmittel – eine praxismgerechte und strategisch wertvolle Handlungsanleitung für die Strafmaßverteidigung an die

Hand gegeben, formuliert aus der Perspektive zweier Autoren aus der forensischen Verteidigungspraxis und aus der Wissenschaft.

Zahlreiche Querverweise innerhalb des Werks, anschauliche Beispiele und praktische Hinweise machen das Handbuch zu einem willkommenen Neuzugang in der Reihe „Praxis der Strafverteidigung“ und zu einem unverzichtbaren Begleiter im Alltag der Strafverteidigung.

Versandkostenfrei bestellen: www.otto-schmidt.de
C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg
Bestell-Tel. 06221/1859-599, kundenservice@cfmueller.de



C.F. Müller

5/2023

GA

Begründet 1853

Goltdammer's
Archiv für Strafrecht

170. Jahrgang

15. Mai 2023

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Martin Asholt · Prof. Dr. Armin Engländer · Prof.



D3-Z273

- > **Elisa Hoven / Wolfgang Mitsch** – Notwehr und Notwehrexzess
– Vorschlag einer neuen Formulierung der §§ 32, 33 StGB ... 181
- > **Johannes Fischer** – Die Voraussetzungen der rechtsstaats-
widrigen Tatprovokation 203
- > **Fabian Teichmann** – Whistleblowing oder Rufmord? 219
- > **Christoph Sowada** – Hörnle/Huster/Poscher (Hrsg.), Triage in
der Pandemie. 234
- > **Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu** – Carsten Kusche, Die Straf-
barkeit des Selbstdopings. 237



C.F. Müller

goltdammers-archiv.de



286202312305



Goldammer's Archiv für Strafrecht

170. Jahrgang | Heft 5 | 15. Mai 2023



Inhalt

Abhandlungen

- Professorin Dr. Elisa Hoven, Leipzig / Professor Dr. Wolfgang Mitsch, Potsdam – Notwehr und Notwehrexzess – Vorschlag einer neuen Formulierung der §§ 32, 33 StGB** 241
- Wiss. Mit. Dr. Johannes Fischer, Würzburg – Die Voraussetzungen der rechtsstaatswidrigen Tatprovokation** – Zugleich Besprechung von BGH, Urteil vom 16.12.2021 263
- Rechtsanwalt Dr. iur. Dr. rer. pol. Fabian Teichmann, LL.M., St. Gallen – Whistleblowing oder Rufmord?** – Der Regierungsentwurf eines Gesetzes für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sowie zur Umsetzung der Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (Hinweisgeberschutzgesetz – HinSchG) 279

Schrifttum

- Professor Dr. Christoph Sowada, Greifswald – Hörnle/Huster/Poscher (Hrsg.), Triage in der Pandemie.** 294
- Professor Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu, Saarbrücken – Carsten Kusche, Die Strafbarkeit des Selbst dopings.** – Strafrechtsdogmatische, verfassungsrechtliche und rechtspolitische Überlegungen zu §§ 3, 4 Abs. 1 Nrn. 4, 5, Abs. 2, 7 Anti-Doping-Gesetz 297

Soziale Sicherheit

ZEITSCHRIFT FÜR ARBEIT UND SOZIALES



D3-Z248

72. JAHRGANG
ISSN 0490-1630
D 6364

5 | 2023



Alterssicherung

Kapitaldeckung kontra Umlageverfahren

KOMPLEXES MIGRATIONSRECHT Behörden und Betroffene sind überfordert
KINDERGRUNDSICHERUNG Anhaltender Koalitionsstreit um Armutsbekämpfung
MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN Der Arbeitsmarkt soll inklusiver werden

INKLUSIVE
RECHTSPRECHUNG

SoSi plus



Titelthema



**Kapitaldeckung
kontra Umlageverfahren**



Die Zukunft der Rente wird diskutiert, andauernd und immer wieder. Wir dokumentieren in unserem Titelthema eine Veranstaltung des WSI und der Arbeitnehmerkammer Bremen, in der es um die Frage ging, wie und ob überhaupt ein kapitalgedecktes Modell der Alterssicherung sozial gerecht ausgestaltet werden kann.

- Alterssicherung** 177 JÖRG MEYER
Sichere Renten mit Kapitaldeckung?
- 177 JOHANNES GEYER
Anmerkungen zu Wissenslücken bei der zusätzlichen Altersvorsorge am Beispiel der Leistungsanpassung
- 181 REINHOLD THIEDE
Zusatzvorsorge nicht zu eng denken
- 185 FLORIAN BLANK UND CAMILLE LOGEAY
Ist Kapitaldeckung in der gesetzlichen Rentenversicherung angesichts des demografischen Wandels notwendig und sinnvoll?

Position 176 JÖRG MEYER
Gedenken und demonstrieren

- Magazin** 172 **Aus der Gesetzgebung**
- 173 **Personalmangel macht krank**
- 174 **Personalien**
- 175 **Termine**

Kindergrundsicherung 190 CHRISTOPH BUTTERWEGGE
Streit um die Kindergrundsicherung
Steht das familien- und sozialpolitische Prestigeprojekt der Ampel-Koalition auf der Kippe?

Migration 197 THORSTEN SCHLEE
Ein hyperkomplexes Migrationsrecht
Behörden wie Betroffene sind zusehends überfordert

Menschen mit Behinderungen 201 MARKUS DRESCHER
Der Arbeitsmarkt soll inklusiver werden

Pflegeversicherung 206 **Medizinischer Dienst:
Telefonbegutachtung kommt gut an**

206 **Impressum**

Die erschreckend hohe Kinderarmut hierzulande wird mittlerweile von großen Teilen der Öffentlichkeit als ein gravierendes soziales Problem betrachtet – und eigentlich hat sich die Ampel-Koalition vorgenommen, mit der Kindergrundsicherung gegen den anhaltenden Missstand vorzugehen. Doch angesichts finanzieller Konkurrenzprojekte und erheblicher inhaltlicher Differenzen zwischen den Regierungsparteien steht das so wichtige sozialpolitische Projekt möglicherweise zur Disposition.

NZS

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z243

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Ulrich Becker

Prof. Dr. Wiebke Brose

Pablo Coseriu

Prof. Dr. Dagmar Felix

Prof. Dr. Stefan Greiner

Prof. Dr. Stephan Harbarth

Prof. Dr. Thorsten Kingreen

Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof

Dr. Gerhard Knorr

Prof. Dr. Katharina von Koppentfels-Spies

Dr. Miriam Meßling

Prof. Dr. Hermann Plagemann

Prof. Dr. Christian Rolfs

Prof. Dr. Franz Ruland

Prof. Dr. Rainer Schlegel

Prof. Dr. Helge Sodan

Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink

Prof. Dr. Raimund Waltermann

www.nzs.beck.de

Aus dem Inhalt

R. Kreikebohm

Darf das Sozialrecht Tarifbindung von Leistungs-
erbringern fordern? 361

T. Lange

Begleichung der Klageforderung ohne Anerkenntnis? 366

F. Collu

Der Unfallversicherungsschutz des erstmaligen
Wegs ins Home-Office 371

BSG

Anspruch auf Kinderzuschlag setzt voraus, dass
mindestens ein Haushaltsmitglied leistungsberechtigt
nach dem SGB II ist (Anm. *U. Kern*) 377

BSG

Keine Verletzung prozessualer Fürsorgepflichten
bei verspäteter Weiterleitung eines PKH-Gesuchs bei
Eingang am letzten Fristtag (Anm. *C. Osterland*) 381

LSG Berlin-Brandenburg

Verwaltungsgerichte für Abrechnungsstreit nach
Corona-Testverordnung zuständig
(Anm. *St. Schifferdecker*) 383

BSG

Präklusion bei der Prüfung der Krankenhaus-
vergütung (Kurzkommentierung *A. Diehm*) 389

BSG

Rückwirkende Entscheidung über die Familien-
versicherung ist eine Prognose und nicht
die tatsächliche Entwicklung ist maßgeblich
(Kurzkommentierung *U. Kern*) 390

BSG

Gehörsverletzung kann zur Verletzung des
Anspruchs auf den gesetzlichen Richter führen
(Kurzkommentierung *M. Kellner*) 399



C.H. BECK

10/2023

15. Mai 2023

32. Jahrgang S. 361–400



6950202310



NZS aktuell

<i>Gesetzgebung</i>	Neue Pflegereform soll Entlastungen bringen	VI
	Bund will Aus- und Weiterbildungen fördern	VI
	Bundeskabinett beschließt Rentenwertbestimmungsverordnung	VI
<i>Rechtsprechung</i>	LSG Baden-Württemberg: Auch wenn eine „freie Mitarbeit“ vereinbart ist, kann die Tätigkeit einer Koordinatorin eines Jazzclubs eine abhängige Beschäftigung sein	VII
	LSG Berlin-Brandenburg: Berliner Jobcenter muss volle Mietkosten anerkennen – Vergleich mit Sozialmieten erforderlich	VIII
<i>Mitteilungen</i>	Auftakt zu den Sozialwahlen 2023	VIII
	Arbeitsmarkt im April 2023: Frühjahrsbelegung bleibt weiter schwach	VIII
<i>Veranstaltungen</i>	39 Prozent der Betriebe kommen ihrer Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen nach	IX
	Bundesregierung: KI wird kaum Einfluss auf Arbeitslosenquote haben	IX
	Zahntechniker fordern neue Vergütungsregulierung	X
	Linken-Antrag zur Saisonbeschäftigung abgelehnt	X
	Linke fordert nachhaltige Finanzierung der Pflege	X
	Kunststofftrinkhalme für Menschen mit Behinderungen	X

Aufsätze und Berichte

<i>Ralf Kreikebohm</i>	Darf das Sozialrecht Tarifbindung von Leistungserbringern fordern?	361
<i>Tammo Lange</i>	Begleichung der Klageforderung ohne Anerkenntnis?	366
<i>Fabiano Collu</i>	Der Unfallversicherungsschutz des erstmaligen Wegs ins Home-Office	371

Rechtsprechung

Rechtsprechung im Volltext

Grundsicherungsrecht

BSG 13.07.2022 – B 7/14 KG 1/21 R	Anspruch auf Kinderzuschlag setzt voraus, dass mindestens ein Haushaltsmitglied leistungsberechtigt nach dem SGB II ist (mit Anm. Uli Kern)	377
--------------------------------------	---	-----

Verfahrensrecht

- BSG
22.11.2022 – B 1 KR 13/22 BH Keine Verletzung prozessualer Fürsorgepflichten bei verspäteter Weiterleitung eines PKH-Gesuchs bei Eingang am letzten Fristtag (mit Anm. Christine Osterland) 381
- LSG Berlin-Brandenburg
17.01.2023 – L 7 KA 29/22 B ER Verwaltungsgerichte für Abrechnungsstreit nach Corona-Testverordnung zuständig (mit Anm. Stefan Schifferdecker) 383

Kommentierte Rechtsprechung

Krankenversicherungsrecht

- BSG
22.06.2022 – B 1 KR 17/21 R Präklusion bei der Prüfung der Krankenhausvergütung (Alexander Diehm) 389
- BSG
18.10.2022 – B 12 KR 2/21 R Rückwirkende Entscheidung über die Familienversicherung ist eine Prognose und nicht die tatsächliche Entwicklung ist maßgeblich (Uli Kern) 390
- LSG Hamburg
22.09.2022 – L 1 KR 29/21 Kodierung eines Dekubitus als Nebendiagnose bei einem diabetischen Fußsyndrom (Barbara Klopstock) 391

Rentenversicherungsrecht

- LSG Baden-Württemberg
23.09.2022 – L 8 R 2664/21 Unverwertbarkeit eines psychiatrischen Gutachtens infolge der Anwesenheit Dritter bei Exploration und Anamnese (Viktoria Mittelbach-Grote) 392

Unfallversicherungsrecht

- LSG Baden-Württemberg
23.02.2022 – L 3 U 2360/19 Nachweis einer BK 4104 – Bronchialkarzinom bei Asbestexposition (Dunja Barkow von Creytz) 393
- LSG Thüringen
11.05.2022 – L 3 U 356/21 Unfallversicherungsschutz bei auswärtiger Fortbildung (Dienstreise) (Angelika Schmidt) 394

Grundsicherungsrecht

- LSG NRW
28.10.2022 – L 21 AS 183/22 Abweichen vom Regelfall des § 22 Abs. 7 SGB II nur in einem atypischen Fall, der nach gesetzgeberischer Intention nicht erfasst werden soll (Arne Habel) 395
- LSG Hessen
23.11.2022 – L 4 SO 53/20 Zum Verhältnis des Nothelferanspruchs und des übergegangenen Sozialhilfeanspruchs zueinander (Andreas Jenak) 396
- LSG NRW
23.11.2022 – L 12 AS 452/20 Leistungen nach dem SGB II für Unionsbürger (Martin Kellner) 397

Beitragsrecht

- LSG Hessen
29.09.2022 – L 8 BA 65/21 Zum sozialversicherungsrechtlichen Status eines bei Einzelaufträgen eingesetzten Piloten (Viktoria Mittelbach-Grote) 398

Verfahrensrecht

- BSG
29.11.2022 – B 11 AL 21/22 B Gehörsverletzung kann zur Verletzung des Anspruchs auf den gesetzlichen Richter führen (Martin Kellner) 399
- LSG Berlin-Brandenburg
25.08.2022 – L 18 AL 97/20 Verjährung von Schadensersatzansprüchen aufgrund Zertifikatsentzugs trotz Teilklage (Matthias Schneil) 400

Arbeitslosenversicherung

Generalunternehmerhaftung für Mindestlohn und Übergang des Insolvenzgeldanspruchs

BSG, Urteil vom 15. 2. 2023 – B 11 AL 37/21 R

Leistet im Fall der Insolvenz anstelle des Subunternehmers ein Generalunternehmer für die Mindestlohnansprüche der Arbeitnehmer, dann gehen deren Arbeitsentgeltansprüche insoweit auf den Generalunternehmer mit der Folge über, dass dieser als Dritter das Insolvenzgeld beanspruchen kann.

Die Klägerin betreibt ein Bauunternehmen. Als Generalunternehmerin auf einer Baustelle beauftragte sie als Subunternehmerin eine GmbH, die ihrerseits 29 Arbeitnehmer beschäftigte. Nachdem die Subunternehmerin im April 2015 keine Löhne gezahlt hatte, stellten die Arbeitnehmer im April bzw. Mai 2018 ihre Arbeit ein. 27 Arbeitnehmer wandten sich an die Gewerkschaft IG BAU, die Anfang Juni 2015 stellvertretend mit der Klägerin eine Vereinbarung abschloss. Darin verpflichtete sich die Klägerin unter anderem, »ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und zur Vermeidung eines Rechtsstreits bezüglich der Generalunternehmerhaftung« 70 Prozent der ausstehenden Lohnforderung mit schuldbefreiender Wirkung zu zahlen. Im Gegenzug traten die Arbeitnehmer die Insolvenzgeldansprüche, die in Folge eines Insolvenzverfahrens den Arbeitnehmern zustehen könnten, anteilig und in Höhe der geleisteten Zahlungen an die Klägerin ab. Die Arbeitsverhältnisse endeten durch Kündigung zum 30. 6. 2015. Die IG BAU berechnete daraufhin die offenen Lohnforderungen der 27 Arbeitnehmer auf Grundlage eines Mindestlohns von 14,20 Euro. Die Klägerin zahlte insoweit insgesamt ca. 41.400 Euro. Für zwei Arbeitnehmer, die nicht durch die IG BAU vertreten waren, schloss

die Klägerin später entsprechende, separate Vereinbarungen ab und zahlte diesen jeweils 630 Euro. Ihre Arbeitsverhältnisse endeten erst durch Kündigung des Insolvenzverwalters zum 7. 8. 2015. Im Dezember 2015 wurde über das Vermögen der Subunternehmerin das Insolvenzverfahren eröffnet.

Bundesagentur wollte kein Insolvenzgeld zahlen, da die Arbeitsentgeltansprüche erfüllt seien

Im August 2015 beantragte die Klägerin bei der beklagten Bundesagentur für Arbeit Insolvenzgeld für Dritte in Höhe von rund 42.600 Euro. Die Beklagte lehnte den Antrag auf Insolvenzgeld für Dritte Anfang 2016 mit der Begründung ab, dass die Abtretung der Arbeitnehmer ins Leere laufe, weil die Arbeitsentgeltansprüche wegen Erfüllung untergegangen seien. Die Klägerin habe nämlich als Generalunternehmerin auf das Arbeitsentgelt gezahlt, das den Arbeitnehmern gegenüber dem insolventen Subunternehmen zustand. Der vereinbarte Haftungsauschluss stelle einen Vertrag zu Lasten Dritter dar und entfalte insoweit keine Wirksamkeit. Bei den von den Arbeitnehmern beantragten Insolvenzgeldansprüchen brachte die Beklagte die Zahlungen der Klägerin in Abzug.

Inhalt

- 1 **Arbeitslosenversicherung**
BSG: Generalunternehmerhaftung für Mindestlohn und Übergang des Insolvenzgeldanspruchs
- 2 **Arbeitslosenversicherung**
BSG: Rückwirkung einer Arbeitslosmeldung bei fehlender Dienstbereitschaft der Arbeitsagentur
- 4 **Arbeitslosenversicherung**
BSG: Arbeitslosengeldnachzahlung ist ab Zufluss des arbeitsgerichtlich erstrittenen Arbeitsentgelts zu verzinsen
- 5 **Krankenversicherung**
BSG: Überkompensation beim Zuschuss für Haftpflichtprämien von Hebammen rechtens
- 6 **Rentenversicherung**
BSG: Keine Auswahl nach Belieben: Bei Rückforderungen gegen mehrere Erb:innen muss Behörde Ermessen ausüben
- 7 **Grundsicherung / Bürgergeld**
BSG: So ein Zirkus wegen 10 Euro
- 8 **Impressum**

Die Klägerin hielt an ihrer Forderung nach Insolvenzgeld für Dritte in Höhe von 42.600 Euro fest und war vor dem Sozialgericht (SG) Speyer erfolgreich (Urteil vom 25. 4. 2018 – S 1 AL 181/16). Die Beklagte sei zur Zahlung von Insolvenzgeld aus abgetretenem Recht verpflichtet. Nach § 165 Abs. 3 Satz 1 SGB III haben Arbeitnehmer:innen einen Anspruch auf Insolvenzgeld, wenn sie im Inland beschäftigt waren und bei einem Insolvenzereignis für die vorausgegangenen drei Monate des Arbeitsverhältnisses noch Ansprüche auf Arbeitsentgelt haben. Die Arbeitsentgeltansprüche der gekündigten Arbeitnehmer fielen unter den dreimonatigen Insolvenzgeldzeitraum und seien

2 | 2023

54. Jahrgang

15. Mai 2023

S. 161-336

PVSt G 5266 F



ZFA

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Zeitschrift für Arbeitsrecht

DS-Z 261

Herausgegeben von LAGPräs. Dr. Martin Fenski · Prof. Dr. Martin Fenski · Prof. Dr. Felix Hartmann LL.M. · Prof. Dr. Martin Henssler · Prof. Dr. Gernot Hopmann · Prof. Dr. Matthias Jaccob · Prof. Dr. Abbo Junker · Dipl. Vw. Steffen Kampeter · Prof. Dr. Eckhard Kreßel · VizePräsBAG Dr. Rüdiger Linck · Prof. Dr. Thomas Lobinger · VizePräsBAG a.D. Dr. Rudi Müller-Glöge · LAGPräs. a.D. Dr. Eberhard Natter · Dr. Michael Niggemann · Prof. Dr. Eduard Picker · Johannes Pöttering · Prof. Dr. Reinhard Richardi · Prof. Dr. Dres. h.c. Bernd Rütters · Thüringer Justizminister a.D. Harald Schliemann · Prof. Dr. Katharina Uffmann · Prof. Dr. Christine Windbichler · Roland Wolf

Abhandlungen > Martin Nettesheim – CSRD und Nachhaltigkeitsberichtsstandards: Bewertung und Kritik der EFRAG-Entwürfe	166
Stephan Gräf – Der Richtlinienentwurf zur Plattformarbeit – Analyse, Umsetzungsperspektiven und Alternativen	209
Antje Rech – Die Entwicklung der Rechtsprechung zu Crowdworking und Plattformarbeit	279
Alexander Dombrowsky – Crowdwork & Plattformarbeit – SV-praktische Perspektiven	315
Berichte > Anna Kuhn – 6. BDA-Nachwuchswissenschaftlertreffen: Plattformarbeit und Crowdworking	330

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



ZFA -
Zeitschrift für
Arbeitsrecht

Beratermodul

ottoschmidt

Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK



86202422302



Zeitschrift für Arbeitsrecht



Schriftleitung:

Prof. Dr. Abbo Junker · Roland Wolf

Inhalt

otto-schmidt.de/zfa

Editorial

- Dr. Ulrich Sittard* – Martin Henssler zum 70. Geburtstag 161
- Prof. Dr. Abbo Junker / Roland Wolf* – Martin Henssler zum Siebzigsten – Dank und Glückwunsch der ZFA 164

Abhandlungen

- Prof. Dr. Martin Nettesheim, Tübingen* – CSRD und Nachhaltigkeitsberichtsstandards: Bewertung und Kritik der EFRAG-Entwürfe
Die Untersuchung geht der Frage nach, ob die von der EFRAG ausgearbeiteten Nachhaltigkeitsstandards, die den Unternehmen den Inhalt der neuen CSRD-Berichterstattung vorgeben sollen, mit EU-Recht vereinbar sind. 166
- Jun.-Prof. Dr. Stephan Gräf, Konstanz* – Der Richtlinienentwurf zur Plattformarbeit – Analyse, Umsetzungsperspektiven und Alternativen
Der Beitrag stellt den von der Kommission am 9.12.2021 vorgelegten Vorschlag für eine Richtlinie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit vor, unterzieht ihn einer kritischen Bewertung und zeigt mögliche Folgen für das deutsche Recht auf. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der besonders umstrittenen gesetzlichen Vermutung der Arbeitnehmereigenschaft. Abschließend werden Alternativkonzepte skizziert, die auf eine Stärkung der Kategorie der arbeitnehmerähnlichen Person zielen. . 209
- Dr. Antje Rech, Bochum* – Die Entwicklung der Rechtsprechung zu Crowdfunding und Plattformarbeit
Der Beitrag zeigt die Entwicklung der nationalen Rechtsprechung zur Plattformarbeit auf und betrachtet die dieser Thematik immanente Teilfrage der Einordnung von Crowdworkern als Arbeitnehmer durch Vergleich mit international relevanten Judikaten. 279

Inhalt

Dr. jur. Alexander Dombrowsky, Syndikusrechtsanwalt, Stuttgart – Crowdwork & Plattformarbeit – SV-praktische Perspektiven

Der Autor erläutert in seinem Beitrag die Frage, inwieweit es sich bei Crowdworking und Plattformarbeit um Selbständigkeit oder abhängige Beschäftigung handelt und welche erheblichen Konsequenzen daraus resultieren. 315

Berichte

Assessorin Anna Kuhn, München – 6. BDA-Nachwuchswissenschaftlertreffen: Plattformarbeit und Crowdworking 330

Autorenübersicht

Autoren dieses Heftes 336

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App!** Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



Überzeugend im Prozess

Das Standardwerk zum arbeitsgerichtlichen Verfahrensrecht bietet eine vollumfängliche Kommentierung des ArbGG.

Topaktuell: Sozialschutzpaket II, Gesetz zum Ausbau des elektronischen Rechtsverkehrs, Gesetz zur Einführung einer zivilprozessualen Musterfeststellungsklage u.v.m.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

NZA

Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht

Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer

Dr. Susanne Clemenz

Prof. Dr. Johannes Peter Francken

Inken Gallner

Edith Gräfl

Prof. Dr. Matthias Jacobs

Dr. Thomas Klebe

Prof. Dr. Eckhard Kreßel

Prof. Dr. Mark Lembke

Maria Britta Loskamp

Prof. Dr. Stefan Lunk

Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis

Prof. Dr. Reinhard Richardi

Ingrid Schmidt

Prof. Dr. Klaus Schmidt

Prof. Dr. Jens Schubert

Prof. Dr. Achim Schunder

www.nza.de

Mit Blick ins Steuerrecht



C.H. BECK

9/2023

10. Mai 2023

40. Jahrgang S. 529–592

Aus dem Inhalt

P. Schüren

**Gestaltungsgrenzen für die Zeitarbeitstarife nach
der Entscheidung des EuGH vom 15.12.2022**

529

J. P. Francken

Roboter als Richter in arbeitsgerichtlichen Verfahren

536

M. Mohn

**Dürfen Arbeitnehmer ChatGPT zur Erledigung ihrer
Aufgaben einsetzen?**

538

M. Wünschelbaum

**Tabula rasa im Beschäftigtendatenschutz? –
EuGH setzt neue Maßstäbe: Rechtsfolgen und
Handlungsoptionen**

542

S. Greiner/A. Kalle

**Einführung einer allgemeinen Pflicht zur Arbeitszeit-
erfassung**

547

EGMR

Verurteilung eines Whistleblowers – Affäre Luxleaks

555

BAG

**Erfolgsabhängige Vergütung und unterbliebene
Zielvereinbarung – Ersatzleistungsbestimmung**

574

BAG

**Betriebsbedingte Kündigung wegen Aufgaben-
verlagerung zu einem konzernangehörigen Dritt-
unternehmen**

578

BAG

**Antrag auf Aufhebung einer personellen Maßnahme
(Versetzung) – Beendigung der Maßnahme wegen
Bereichsausgliederung**

581



4550202309

D3-Z242

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Schriftleitung: Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,
Beethovenstr. 7b, 60325 Frankfurt a. M.

NZA Editorial

Daniel Ulber

Arbeitszeiterfassung – Der Elefant im Raum

III

NZA aktuell

Wichtige neue Entscheidungen

VI

Informationen

VII

Impressum

XXII

Aufsätze und Berichte

Peter Schüren

Gestaltungsgrenzen für die Zeitarbeitstarife nach der Entscheidung des EuGH vom 15.12.2022

529

Johannes Peter Francken

Roboter als Richter in arbeitsgerichtlichen Verfahren

536

Matthias Mohn

Dürfen Arbeitnehmer ChatGPT zur Erledigung ihrer Aufgaben einsetzen?

538

Kommentar

Markus Wünschelbaum

Tabula rasa im Beschäftigtendatenschutz? – EuGH setzt neue Maßstäbe: Rechtsfolgen und Handlungsoptionen

542

Forum

Stefan Greiner / Ansgar Kalle

Einführung einer allgemeinen Pflicht zur Arbeitszeiterfassung

547

Buchbesprechungen

M. Henssler/T. Grau, Arbeitnehmerüberlassung, Solo-Selbstständige und Werkverträge (W. Hamann)

552

A. K. Mangold/M. Payandeh, Handbuch Antidiskriminierungsrecht (W. Hecker)

552

G. Merkel/K. Beller, Handbuch Sozialgerichtsprozess (A. Groth)

553

Blick ins Steuerrecht

Jens Intemann

Lohnsteuereinbehalt im Zusammenhang mit Gesetzesänderungen	554
Betriebsausgabenpauschale für schriftstellerische Tätigkeiten	554
Pensionszusage unter Vorbehalt steuerschädlich	554
Steuerpflichtiger Veräußerungsgewinn nach Scheidung	554
Erste Tätigkeitsstätte eines Zeitsoldaten	554

Rechtsprechung

Arbeitsvertragsrecht

EGMR	14. 02. 2023 – 21884/18	Verurteilung eines Whistleblowers – Affäre Luxleaks	555
EuGH	02. 03. 2023 – C-410/21, C-661/21	Betrügerisches Erschleichen einer A 1-Bescheinigung – Hinterziehung von Sozialversicherungsbeiträgen	564
BAG	18. 01. 2023 – 5 AZR 108/22	Geringere Vergütung von Minijobbern – Diskriminierung von Teilzeitbeschäftigten	570
BAG	25. 01. 2023 – 10 AZR 319/20	Erfolgsabhängige Vergütung und unterbliebene Zielvereinbarung – Ersatzleistungsbestimmung	574
BAG	28. 02. 2023 – 2 AZR 227/22	Betriebsbedingte Kündigung wegen Aufgabenverlagerung zu einem konzernangehörigen Drittunternehmen	578
LAG Hamburg	17. 11. 2022 – 3 Sa 17/22	Kündigung wegen Löschung erforderlicher betrieblicher Daten (Ls.)	581

Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

BAG	15. 11. 2022 – 1 ABR 15/21	Antrag auf Aufhebung einer personellen Maßnahme (Versetzung) – Beendigung der Maßnahme wegen Bereichsausgliederung	581
BAG	25. 01. 2023 – 10 AZR 29/22	Anteiliger Bonusanspruch bei Ausscheiden in Anwendung eines Rahmensozialplans – Gleichbehandlung	584
BAG	12. 10. 2022 – 5 AZR 48/22	Zuschuss zum Kurzarbeitergeld kraft tarifvertraglicher Regelung – Auslegung	587

Verfahrensrecht

BAG	28. 02. 2023 – 8 AZB 17/22	Unmöglichkeit der Weiterbeschäftigung wegen Wegfalls der Beschäftigungsmöglichkeit – Zwangsvollstreckung	590
-----	----------------------------	--	-----

ARD

AKTUELLES RECHT ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

Redaktionsteam: Manfred Lindmayr, Birgit Bleyer, Sabine Kriwanek,
Barbara Lass-Könczöl, Bettina Sabara,
Sabine Sadlo, Barbara Tuma

THEMA

» **Manuel Mayr:** Möglichkeiten und Grenzen der inhaltlichen Gestaltung einvernehmlicher Beendigungen (Teil 2)

RECHTSPRECHUNG

- » Vorzeitiger Austritt wegen Gesundheitsgefährdung
- » Kein Anspruch auf Urlaubersatzleistung für Geschäftsführer für nicht konsumierten Urlaub
- » Dienstzeugnis in tabellarischer Form und unvollständigen Sätzen
- » Pflegekarenzgeld bei Sterbebegleitung eines im Ausland lebenden Angehörigen
- » Spendenfinanzierter Aufenthalt in Wohngemeinschaft – kein Eigenanspruch auf Familienbeihilfe

NEUE VORSCHRIFTEN

- » Änderung von ArbVG, ASGG und ABGB – Regierungsvorlage (ua betr Kündigungsfristen für Arbeiter)
- » Abgabenänderungsgesetz 2023 – Ministerialentwurf



THEMA – ARBEITSRECHT

Manuel Mayr: Möglichkeiten und Grenzen der inhaltlichen Gestaltung einvernehmlicher Beendigungen (Teil 2) 3

Die einvernehmliche Beendigung kann Instrument zur pragmatischen Lösung des Rechtsbandes zwischen den Dienstvertragsparteien sein. Im zweiten (und letzten) Teil seines Artikels zu den Möglichkeiten und Grenzen der inhaltlichen Gestaltung einvernehmlicher Beendigungen erläutert MMag. Manuel Mayr – der möglichen Gliederung einer Auflösungsvereinbarung folgend – ua Regelungen zu Abfertigung, Dienstzeugnis, Abschluss einer Generalklausel, anwendbares Recht und Gerichtsstand.

RECHTSPRECHUNG

» ARBEITSRECHT

Vorzeitiger Austritt wegen Gesundheitsgefährdung	7
Austritt wegen Überschreitung der gesetzlich zulässigen Arbeitszeiten	8
Kein Anspruch auf Urlaubersatzleistung für Geschäftsführer für nicht konsumierten Urlaub	9
Urlaubsverbrauch in regelmäßigen 14-tägigen Freischichten	9
Dienstzeugnis in tabellarischer Form und unvollständigen Sätzen	10

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Pflegekarenzgeld bei Sterbebegleitung eines im Ausland lebenden Angehörigen	10
Aufforderung durch ÖGK zur Krankenstandskontrolle – kein Bescheid	12

» STEUERRECHT

Spendenfinanzierter Aufenthalt in Wohngemeinschaft – kein Eigenanspruch auf Familienbeihilfe	12
Behinderung – Anspruch auf Familienbeihilfe	14
Berufsreifepfung – Anspruch auf Familienbeihilfe	14
Familienbeihilfe zwischen Schul- und Berufsausbildung	14
Internat im Ausland – keine Familienbeihilfe	14

NEUE VORSCHRIFTEN

» ARBEITSRECHT

Änderung von ArbVG, ASGG und ABGB – Regierungsvorlage	15
Neue Lehrberufe im Pflegebereich – Regierungsvorlage	15

» STEUERRECHT

Abgabenänderungsgesetz 2023 – ME	16
----------------------------------	----

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

19

Archiv des Völkerrechts

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z302



Herausgegeben von

Sigrid Boysen · Markus Tobias Kotzur
Robert Uerpmann-Witzack

Anna Wyrozumska

Conflict between the Polish Constitutional
Tribunal and the CJEU with regard to the
reforms of the judiciary

Jerzy Kranz

Verfassung über alles oder wohin uns
die Gralshüter führen ...

Christian Schaller

Der völkerrechtliche Rahmen für
Waffenlieferungen an die Ukraine

Ulrike Will/Cornelia Manger-Nestler:

Die national bestimmten Beiträge (NDCs)
des Pariser Abkommens als Instrument
multilateraler Kooperation



Band 60 Heft 4

Dezember 2022

Archiv des Völkerrechts
60. Band · 4. Heft



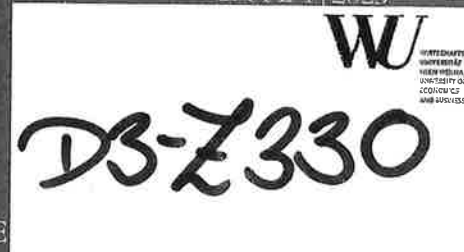
Inhalt dieses Heftes

Abhandlungen

- Anna Wyrozumska*: Conflict between the Polish Constitutional Tribunal and the CJEU with regard to the reforms of the judiciary .. 379
- Jerzy Kranz*: Verfassung über alles oder wohin uns die Gralshüter führen ... 410
- Christian Schaller*: Der völkerrechtliche Rahmen für Waffenlieferungen an die Ukraine 439
- Ulrike Will/Cornelia Manger-Nestler*: Die national bestimmten Beiträge (NDCs) des Pariser Abkommens als Instrument multilateraler Kooperation 465

Besprechungen

- Patrick R. Hoffmann*: Völkerrechtliche Vorgaben für die Verleihung der Staatsangehörigkeit, Mohr Siebeck, Tübingen 2022, XL, 675 S.
Referent: *Ferdinand Weber* 499



EPPPL

EUROPEAN
PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP

LAW REVIEW

ARTICLES

- Mandatory GPP Criteria: Lessons from Italy
Aura Iurascu
- Preventing and Fighting Corruption in Public Procurement in Portugal
Ricardo Pedro
- Discretionary Exclusion Grounds in Directive 2014/24/EU
Marko Trudić and Melko Dragojević
- PPPs with No Contractual Base Case: Adjusting for Covid-19
António Martins
- Climate Change in Procurement and Concessions in Bulgaria (Part I)
Neli Garbuzanova and Yoana Blyahova

INTERNATIONAL & INTERDISCIPLINARY

- Policies to Stimulate Industrial Innovation by SMEs
Andrea S. Parrinco, Ana-Maria Dimand and Désirée U. Klingler
- 'Barriers' to Small Business in Public Procurement
Jamie Thomas

COUNTRY REPORTS

- Slovenia: Public-Private Equity Partnership Project
- Switzerland: Revised Swiss Public Procurement Law

THE LEGAL PUBLISHER
lexxion

Contents



Editorial <i>Professor Christopher Bovis FRSA</i>	1
--	---

ARTICLES

How Will the Adoption of Mandatory GPP Criteria Change the Game? Lessons from the Italian Experience <i>Aura Iurascu</i>	6
Preventing and Fighting Corruption on Public Procurement in Portugal: Where There's Life, There's Hope... <i>Ricardo Pedro</i>	17
Discretionary Exclusion Grounds in Directive 2014/24/EU: A Missed Opportunity for Socially Responsible Public Procurement?	27
Public-Private Partnerships with No Contractual Base Case: Adjusting for the Impacts of Covid-19 <i>António Martins</i>	40
Climate Change Considerations in Public Procurement and Concessions in Bulgaria (Part I) <i>Neli Garbuzanova and Yoana Blyahova</i>	50

INTERNATIONAL AND INTERDISCIPLINARY

Policies to Stimulate Industrial Innovation by Small and Medium-Sized Enterprises: Lessons Learned from the Public Procurement of Innovation during Emergencies <i>Andrea S Patrucco, Ana-Maria Dimand and Désirée U Klingler</i>	65
A Working Definition of 'Barriers' to Small Business in Public Procurement: From Fair Treatment of Suppliers to Fair Share of the Market <i>Jamie Thomas</i>	77

COUNTRY REPORTS

<i>Slovenia</i>	
The SOS PROTEUS Information Centre in the City of Kranj: A Public-Private Equity Partnership	84
<i>Switzerland</i>	
The Revised Swiss Public Procurement Law: More Quality and Sustainability <i>Marc Steiner and Désirée Klingler</i>	87



ÖSTERREICHISCHE RICHTERZEITUNG

ORGAN DER RICHTERINNEN
UND RICHTER SOWIE DER
STAATSANWÄLTINNEN UND
STAATSANWÄLTE ÖSTERREICHS

05/23 | 101. Jahrgang

121 EDITORIAL

123 WISSENSCHAFT

125 IMPRESSUM

139 VARIA

140 PERSONALIA

141 ENTSCHEIDUNGEN

141 Entscheidungsübersicht

144 Zivilsache Nr. 10

146 Strafsache Nr. 11

147 Unionsrecht Nr. 12

149 REZENSIONEN

U3 VERANSTALTUNGSKALENDER

AB28816
Wirtschaftsuniversität Wien
Zeitschriftenmanagement
Welthandelsplatz 1 - Haus LC
1020 Wien

EDITORIAL

Gemeinsam die Zukunft gestalten

VON PETER W. EGGER | SEITE 121

WISSENSCHAFT

Qualitätsmanagement beim Sachver- ständigenbeweis im Zivilprozess

VON GERWICH RIAUTSCHNIG | SEITE 123

Umfrage zum Amtstag - Reformbedarf einer österreichischen Institution?

VON SUSANNE DEMUTH, HANNAH STADLOBER UND KERSTIN WICK | SEITE 126

Protokollierung im Zivilprozess nach der Zivilverfahrensnovelle 2022

VON PHILIPP ENT | SEITE 132

Quo vadis - Unzulässige Bieterabsprachen im Zwangsversteigerungsverfahren - Einführung des § 292c StGB - Massive Steigerung der Meistbote

VON ERHARD NEUBAUER | SEITE 135

ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 02Z030013 M
MOTOPRESS WERBE- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
BAUERNFELDGASSE 4/5/3, 1190 WIEN

WWW.RICHTERVEREINIGUNG.AT

D3 - Z241

/Beil.

Österreichisches Juristisches Archiv

**Einschüchterungsklagen – Nationale Grundsätze und
europäische Perspektiven** Seite 1

Alexander Wilfinger

**Wann gilt ein Irrtum als „durch den anderen veranlasst“
iSd § 871 Abs 1 ABGB?** Seite 21

David Messner-Kreuzbauer

EU-Richtlinien: „interne“ und „externe Lücken“ Seite 49

Karl Riesenhuber

**Das Pflichtenprogramm des Kinder- und Jugendhilfeträgers
beim Abschluss von Unterhaltsvereinbarungen** Seite 66

Moritz Zoppel

**Zur Beachtlichkeit des Rechtsirrtums
im Irrtumsrecht** Seite 82

Severin Kietabl

**Das unkörperliche unbare Zahlungsmittel
gem § 74 Abs 1 Z 10 StGB** Seite 107

Maria Kattavenos-Lukan

Beilage:
ÖJA 1/2023



D3-Z241

ÖJA Österreichische Jurist:innenzeitung

Beiträge

Abschalteinrichtungen in Dieselfahrzeugen vor und nach

EuGH C-100/21

Andreas Kletečka

**Die AGB-rechtliche Zulässigkeit von „Servicepauschalen“
im Telekommunikationsrecht**

Markus Kellner, Fabian Liebel

Das Maßnahmenvollzugsanpassungsgesetz 2022

Monika Stempkowski

Kurzbeitrag

Strafanspruch des Staates und Vermögensstrafrecht

Michael Rami

Evidenzblatt

Eingeschränkte Amtshaftung für FMA

Sebastian Mock

Laufzeitvorteilsklausel in AGB

Eva Palten

Beginn des Strafverfahrens wegen einer Jugendstraftat

Eckart Ratz

Inhalt

Editorial	
▶ Die Verstärkung der Argumentation	385
<i>Stefan Perner und Martin Spitzer</i>	
ÖJZ aktuell	387
Beiträge	
▶ Abschaltvorrichtungen in Dieselfahrzeugen vor und nach EuGH C-100/21	388
Ersatzansprüche der Erwerber gegen die Hersteller? <i>Andreas Kletečka</i>	
▶ Die AGB-rechtliche Zulässigkeit von „Servicepauschalen“ im Telekommunikationsrecht	397
Ein Beitrag aus Anlass der „Fitnessstudio-Judikatur“ des OGH seit 4 Ob 62/22 d <i>Markus Kellner, Fabian Liebel</i>	
▶ Die Anfechtung von Entscheidungen zum Wähler: innenverzeichnis beim VfGH	402
<i>Bernhard Kuderer</i>	
▶ Das Maßnahmenvollzugsanpassungsgesetz 2022	409
Erster Schritt einer seit Jahren dringend benötigten Reform <i>Monika Stempkowski</i>	
Kurzbeitrag	
▶ Strafanspruch des Staates und Vermögensstrafrecht	416
Anmerkungen zu OGH 6. 12. 2022, 14 Os 84/22 t <i>Michael Rami</i>	
Evidenzblatt	
▶ Eingeschränkte Amtshaftung für FMA	417
Amtshaftungsrecht OGH 12. 10. 2022, 1 Ob 140/22 b <i>(Sebastian Mock)</i>	
▶ Kein Einvernehmensrechtsanwalt nach österreichischer Anwaltsprüfung	421
Anwaltsrecht OGH 20. 12. 2022, 4 Ob 192/22 x	
▶ Verlust des Honoraranspruchs einer Schauspielerin wegen abgesagter Vorstellungen	423
Arbeitsrecht OGH 24. 11. 2022, 9 ObA 77/22 x <i>(Conrad Greiner)</i>	
▶ Unbrauchbare Schutzhütte während Lockdowns	425
Bestandrecht OGH 22. 11. 2022, 1 Ob 178/22 s	
▶ Vermietung im Rahmen sozialpädagogisch betreuten Wohnens	427
Bestandrecht OGH 20. 12. 2022, 4 Ob 205/22 h	
▶ Streitgegenstand von Übergabsauftrag und Räumungsklage	427
Bestandrecht; Zivilverfahrensrecht OGH 17. 1. 2023, 2 Ob 237/22 z	
▶ Verjährung des Anspruchs wegen Verkürzung des Pflichtteils gegen den Beschenkten	428
Erbrecht OGH 17. 1. 2023, 2 Ob 214/22 t	
▶ Unterhaltsbemessungsgrundlage eines Landwirts	430
Familienrecht OGH 17. 11. 2022, 9 Ob 71/22 i	
▶ Kein nennenswerter Nachteil einer Immission	430
Sachenrecht OGH 24. 11. 2022, 9 Ob 58/22 b	
▶ Sorgfaltspflichten des Immobilienmaklers	431
Schadenersatzrecht OGH 21. 12. 2022, 5 Ob 190/22 k	
▶ Unverzüglichkeit der Anzeige des Versicherungsfalls in der Rechtsschutzversicherung	432
Versicherungsvertragsrecht OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 48/22 t <i>(Herbert Salficky)</i>	
▶ Betriebsunterbrechungsversicherung in Zeiten von COVID-19	435
Versicherungsvertragsrecht OGH 28. 9. 2022, 7 Ob 106/22 x	
▶ Laufzeitvorteilsklausel in AGB	437
Versicherungsvertragsrecht OGH 23. 11. 2022, 7 Ob 154/22 f <i>(Eva Palten)</i>	
▶ Einmaligkeitswirkung und Unterlassungsbegehren	439
Zivilverfahrensrecht OGH 17. 1. 2023, 2 Ob 90/22 g <i>(Andrew Annerl)</i>	
▶ Beginn des Strafverfahrens wegen einer Jugendstraftat .	441
Strafprozessrecht OGH 22. 11. 2022, 12 Ns 55/22 t <i>(Eckart Rätz)</i>	
▶ Überschüssige Feststellungen	442
Strafprozessrecht OGH 23. 11. 2022, 13 Os 89/22 w	
▶ Beschleunigungsgebot	442
Strafprozessrecht OGH 14. 12. 2022, 14 Os 133/22 y <i>(Eckart Rätz)</i>	
▶ Nicht jede Drohung ist gefährlich	444
Strafrecht OGH 27. 7. 2022, 15 Os 37/22 p	
▶ Schwere Körperverletzung	444
Strafrecht OGH 3. 11. 2022, 15 Os 91/22 d	
▶ Betrügerisch erwirkte Notstandshilfe	445
Strafrecht OGH 5. 12. 2022, 15 Os 77/22 w	
▶ Erpressung	446
Strafrecht OGH 6. 12. 2022, 14 Os 84/22 t <i>(Michael Rami)</i>	

Impressum auf der 2. Umschlagseite

ÖGZ



Österreichischer
Städtebund

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZM2

Das Magazin des Österreichischen Städtebundes

5/2023

72. ÖSTERREICHISCHER STÄDTETAG

BAD ISCHL Vielfalt der Lebenskultur

Österreichische Post AG WZ 172041/202 M Österreichischer Städtebund, Rathaus, 1082 Wien

Bohmann Druck- und Verlag Gesellschaft m.b.H., Redaktion ÖGZ
Rechte Wienzeile 31/Top 1, 1040 Wien

Wirtschaftsuniversität Wien
UB-Zeitschriftenmanagement
Welthandelsplatz 1Obj. L (C)
1020 Wien

Bad Ischl Vielfalt der Lebenskultur

- 13 Begrüßung
Bürgermeisterin Ines Schiller
- 14 Historisches
Bad Ischl – gestern, heute und morgen
- 16 Kulturhauptstadt 2024
Eine Region schreitet gemeinsam
voran
- 20 Operette
Lehár Festival Bad Ischl
- 22 Katrin Seilbahn
Stadt nah und alltags fern
- 24 Einkaufsstadt
Vom Städtetag zum Einkaufstag
- 26 Jugendarbeit
Bad Ischler Jugendrat
- 27 Stadtentwicklung
Sportlich, sportlich
- 28 Digitalisierung
Skylinx
- 30 Nachhaltigkeit
Klimaschutz und
Bürger:innenbeteiligung



*Brückendinner „Ischlein deck dich“ im Rahmen der 2021
stattgefundenen Veranstaltungsreihe – Ein Sommer in Bad Ischl*

- 32 KLAR!
Klimawandel- und Anpassungsregion
- 34 Gedenkkultur
Stecknadeln der Erinnerung
- 36 Deklaration
Liga der historischen Städte
- 38 Einzigartige Event-Location
Kongress & TheaterHaus Bad Ischl
- 40 Tradition
Liachtbratlmontag
- 41 Kommunale Pionierin
Bürgermeisterin Ines Schiller

Magazin

- 42 30-Jahr-Jubiläum
Netzwerk Gesunde Schulen
- 44 Forschungsprojekt
ThermaFLEX
Dekarbonisierung
des Fernwärmesektors
- 48 Personal
Ausbilder:innentreffen 2023
- 50 KDZ
Pandemie und Gemeindefinanzen
- 54 Tagungsband
Klimafitter Bundesstaat
- 56 Forschungsprojekt
Wohnungen ohne Hauptwohnsitz im
Wohnungsneubau
- 58 Recht
Stärkung des Datenschutzes
- 60 Recht
Abgabenerhebung – Kontrollmaß-
nahmen der Abgabenbehörden
- Aktuelles aus den Städten 6
- Finanzen 64
- Zu guter Letzt 66
- Vorschau 67
- Impressum 67

SOZIALE SICHERHEIT

Ausgabe 2/2023 | 5,90 EUR

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z249



Sicherheit im Fokus

Die gesetzliche Unfallversicherung 2023

Nikotinabhängigkeit

Wie der Ausstieg aus der Sucht gelingt und sich Folgekosten vermeiden lassen.

SEITE 60

Verkehrssicherheit

Nichts gefährdet Menschenleben so stark wie Unfälle im Verkehr.

SEITE 66



Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen



36 Prozent aller tödlichen Arbeitsunfälle sind Verkehrsunfälle. Ablenkung, wie durch die Verwendung von Mobiltelefonen, ist eine Hauptursache dafür.



Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Betrachtet man unsere Grafik auf der linken Seite, dann kann einem schon einmal ganz schummrig vor den Augen werden. Und das nicht vom Zigarettenrauch, sondern vom Schaden und den Gefahren, die vom Rauchen ausgehen. Wir haben Nikotinabhängigkeit im Vorfeld des Weltnichtrauchertags am 31. Mai bewusst zum Thema ab Seite 60 gemacht, da so viele Menschen davon betroffen sind.

Außerdem gibt es in dieser Ausgabe einen Schwerpunkt zum Thema Unfallversicherung mit einem interessanten Beitrag zum Thema Verkehrssicherheit auf Seite 66. Schließlich gefährdet keine andere Gefahrenquelle in der Arbeitswelt Menschenleben so stark wie Unfälle im Verkehr.

Ab Seite 74 findet sich ein Vergleich der Stützzrente und Gesamtrente im zwischenstaatlichen Kontext mit Sachverhaltsgleichstellung und Verbot des Zusammentreffens von Leistungen im Lichte einer OGH-Entscheidung, die nicht auf das konkrete Unfallereignis abstellt, sondern bereits auf die Qualifikation des zugrundeliegenden Beschäftigungsverhältnisses.

Des Weiteren finden Sie in dieser Ausgabe eine geballte Ladung an Daten, Fakten und Zahlen in Form der Personenbezogenen Statistiken auf Seite 78. Die Statistiker*innen der Sozialversicherung geben wieder einen gewohnt umfassenden Überblick über Mehrfachversicherungen in der österreichischen Sozialversicherung.

Einem extrem spannenden und aktuellen Thema widmet sich die Rubrik HSW. Das Autor*innen-Team beleuchtet ab Seite 94 den Einfluss Sozialer Medien auf das Gesundheitsverhalten und die öffentliche Gesundheit.

Ich hoffe, dass bei dieser Auswahl an wissenswerten Beiträgen auch für Sie ansprechender Lesestoff dabei ist, und wünsche Ihnen im Namen des gesamten Redaktions- und Produktionsteams vernünftige Stunden mit dieser Ausgabe der „Sozialen Sicherheit“.

Ihr

Mag. Wolfgang Beigl

Selbstverwaltung, Grundsatz, Koordinierung und Wissenschaftskooperation
Chefredakteur Soziale Sicherheit

Inhalt

Aktuelles

- 54 Impressum
- 56 Eigene Einrichtungen
- 58 Neues aus der Sozialversicherung

Fachbeiträge

- 60 Die Nikotinabhängigkeit: Prävalenz, Folgen und Behandlungsmöglichkeiten
- 66 Verkehrssicherheit im Kontext von Arbeit und Bildung
- 69 Organisationale Gesundheitskompetenz in der ÖGK
- 74 Gesamtrente versus Stützzrente in der zwischenstaatlichen Koordinierung
- 78 Personenbezogene Statistiken 2022

SV-Europa

- 90 Neues aus Brüssel

Health System Watch

- 94 Einfluss Sozialer Medien auf Gesundheitsverhalten und öffentliche Gesundheit



Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen

InfrastrukturRecht

Energie · Verkehr · Abfall · Wasser · Telekommunikation



D3-Z141

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- C. Telschow/V. Greber:** Reform des Europäischen Emissionshandels – Wichtigste Neuerungen im Überblick 98
- O. Miertzsch:** Weg frei für das Deutschlandticket – vorerst nur für einen Übergangszeitraum 101
- S. Michaels:** Aktuelle Änderung von VgV, SektVO, KonzVgV und VSVgV 104

Energie

- BFH:** Keine Umsatzsteuer bei dezentral verbrauchtem Strom 106
- OLG Düsseldorf:** Kein konkludenter Vertragsschluss durch Annahme einer Realofferte in höheren Spannungsebenen 107
- OLG Schleswig:** Hinweispflicht zur Schadenshöhe in AGB 108
- AG Konstanz:** Kein Anspruch eines Wohnungseigentümers auf Errichtung eines Balkonkraftwerks am gemeinschaftlichen Balkon 110

Verkehr

- OVG Bremen:** Einschreiten der Straßenverkehrsbehörde gegen aufgesetztes Gehwegparken 112

Wasser

- OVG Berlin-Brandenburg:** Gesicherte Erschließung mit Löschwasser 114

Telekommunikation

- OLG Hamburg:** Zur uneingeschränkten Werbung mit Datenübertragungsgeschwindigkeiten bei Internetprodukten 116

Spartenübergreifendes

- EuGH:** Auslegung des Art. 9 Abs. 1 RL 2008/94 – Tätigwerden in einem zweiten Mitgliedstaat 117
- OLG Frankfurt a.M.:** Zur Verwendung eines Gütesiegels „klimaneutral“ 118

Geschäftsführende Herausgeber

- Prof. Dr. Christian Theobald
BBH
- Dr. Andreas Zuber
Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)

Herausgeber

- Prof. Dr. Gabriele Britz
Justus-Liebig-Universität Gießen
- Dr. Norman Fricke
AGFW | Der Effizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V.
- Timm Fuchs
Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V. (DStGB)
- Andreas Gentzsch
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)
- Prof. Christian Held
BBH, Europäischer Verband der unabhängigen Strom- und Gasverteilernetzen (GEODE)
- Prof. Dr. Georg Hermes
Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- Folkert Kiepe
Beigeordneter a.D. Deutscher Städtetag
- Prof. Dr. Christian Koenig
Universität Bonn
- Prof. Dr. Jürgen Kühling
Universität Regensburg, Vorsitzender der Monopolkommission
- Holger Lösch
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
- Prof. Dr. Markus Ludwigs
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Dr. Christiane Nill-Theobald
TheobaldConsulting
- Prof. Dr. Jens-Peter Schneider
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Dr. Christine Wilcken
Deutscher Städtetag
- Oliver Wolff
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)



D3-Z103

ZVVR

Zeitschrift für Verkehrsrecht



Beiträge

**Problemfelder des Verkehrsrechts aus der Perspektive der
volksanwaltschaftlichen Prüftätigkeit**

Martin Hiesel

Data Act: „Fair Trade“ mit Daten?

Matthias Wolf

Rechtsprechung

Gewährleistung bei unzulässiger Abschalteneinrichtung

Georg Kathrein

Schutzzweck der Vorschriften über Abgasemissionen

Georg Kathrein

Schadenersatz für verletztes Reitpferd

Christian Huber

Judikaturübersicht Verwaltung

Verkehrsregelung durch Lichtzeichen, Verordnungspflicht

**Waffenrechtliche Verlässlichkeit, Verweigerung der
Atemluftuntersuchung ist „Trunkenheitsdelikt“ gleichzusetzen**

Inhalt

Editorial

- Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser! 217
Georg Kathrein

Beiträge

- Problemfelder des Verkehrsrechts aus der Perspektive
 der volksanwaltschaftlichen Prüftätigkeit 219
Martin Hiesel

- Kein gesetzliches Zufahrtsrecht zur eigenen Schutzhütte
 Zugleich eine Besprechung der E OGH 22. 12. 2021, 6 Ob 142/21 g
Samantha Pechtl 227

- Data Act: „Fair Trade“ mit Daten? 231
Matthias Wolf

Gesetzgebung & Verwaltung 235

Rechtsprechung

- Gewährleistung bei unzulässiger Abschalteneinrichtung .. 236
Kfz-Vertragsrecht OGH 21. 2. 2023, 10 Ob 2/23 a
(Georg Kathrein)

- Schutzzweck der Vorschriften über Abgasemissionen .. 238
Schadenersatzrecht EuGH 21. 3. 2023, C-100/21, QB/Mercedes
Benz
(Georg Kathrein)

- Gewährleistungsverzicht beim Gebrauchtwagenkauf:
 Fehlen einer unzulässigen Abschalteneinrichtung ist keine
 zugesicherte Eigenschaft 239
Kfz-Vertragsrecht OGH 15. 12. 2022, 3 Ob 148/22 v

- Schadenersatz für verletztes Reitpferd 241
Schadenersatzrecht OGH 22. 4. 2022, 8 Ob 41/22 w
(Christian Huber)

- Verletzung der Verkehrssicherungspflicht durch
 unsachgemäße Ablagerung von Schnee 243
Schadenersatzrecht OGH 13. 12. 2022, 2 Ob 198/22 i

- Zur Abgrenzung der Verletzungen von Streu- und
 Räumungspflichten gem § 1319 a ABGB und § 93 Abs 1
 StVO 244
Schadenersatzrecht OGH 16. 12. 2022, 8 Ob 122/22 g

- Vermehrte Bedürfnisse durch WC-Austausch 247
Schadenersatzrecht OLG Innsbruck 19. 8. 2021, 1 R 83/21 x
(Karl-Heinz Danzl)

Judikaturübersicht Verwaltung

- Frei befahrbare und gekennzeichnete Privatstraße, Straße
 mit öffentlichem Verkehr 249
StVO VwGH 29. 11. 2022, Ra 2022/02/0041

- Fahrerflucht, Fahrlässigkeit bezieht sich auf Verhalten
 nach Verkehrsunfall 249
StVO VwGH 7. 11. 2022, Ra 2022/02/0195

- Verkehrsregelung durch Lichtzeichen,
 Verordnungspflicht 249
StVO VfGH 14. 12. 2022, E 148/2021

- Taxistandplätze, Bedarf und entgegenstehende
 straßenpolizeiliche Argumente sind sorgfältig abzuwägen 251
StVO VfGH 28. 11. 2022, V222/2022

- Gelegentlicher Suchtmittelkonsum, kein gehäufter
 Missbrauch 251
FSG VwGH 9. 11. 2022, Ra 2020/11/0053

- Verpflichtung zur Lenkeraskunft auch bei
 „Bagatelldelikten“ 251
KFG VwGH 16. 1. 2013, Ra 2022/02/0229

- Waffenrechtliche Verlässlichkeit, Verweigerung der
 Atemluftuntersuchung ist „Trunkenheitsdelikt“ 252
WaffG VwGH 19. 12. 2022, Ra 2022/03/0219

Impressum auf der 2. Umschlagseite

D3-Z154

BayVBl. 10/2023

Bayerische Verwaltungsblätter

Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung

Herausgeber

Stephan Kersten, Präsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs a. D.

Dr. Markus Möstl, Professor des öffentlichen Rechts an der Universität Bayreuth

Volkhard Spilarewicz, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Guido Tiesel, Leitender Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Justiz – stellvertretender Leiter des Landesjustizprüfungsamtes

Redaktion

Dr. Attila Széchényi M.A., Leitender Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken, Bayreuth

Aus dem Inhalt

- 325 **Nuber** Der bayerische Digitale Bauantrag
- 331 **BVerfG** Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde; Anspruch auf rechtliches Gehör; Rücknahmefiktion
- 334 **BayVGH** Elternbeiträge für gemeindliche Kindertageseinrichtung; Normenkontrollantrag gegen Kostenbeitragsatzung; maßgeblicher Zeitpunkt für die Lex-posterior-Regel; Widmungsermessen des Einrichtungsträgers; Pauschalierung
- 342 **BVerwG** Bekanntgabefiktion; Bescheid; Behörde mit Posteingangsdokumentation; Darlegungsobliegenheit
- 347 **VG München** Laufende Zurückschiebung; besondere Dringlichkeit; vorheriger Antrag an die Behörde; systemische Schwachstellen; Gefahr einer unmenschlichen oder entwürdigenden Behandlung; Unterhaltungspflicht

Schriftleiter Dr. Attila Széchényi M.A., Leitender Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken, Bayreuth, Balthasar-Neumann-Str. 9, 95444 Bayreuth,
Tel. (01 75) 8 28 68 20; E-Mail: bayvbl@boorberg.de



Inhalt

Abhandlungen

Nuber, Der bayerische Digitale Bauantrag — 325

Ausbildung und Prüfung

Lösungsskizze zur Aufgabe 6 der Ersten Juristischen Staatsprüfung 2020/1 — 350

Literatur

Vofskuhle/Eifert/Möllers (Hrsg.), Grundlagen des Verwaltungsrechts (Schwabebauer) — 359

Notizen

Nachrichten, Blick auf Europa — II

Rechtsprechung — III

Veranstaltungen, Vorschau, Impressum — IV

Rechtsprechung

BVerfG	B.v. 07.02.2023	2 BvR 1057/22	Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde; Anspruch auf rechtliches Gehör; Rücknahmefiktion — 331
BayVGH	U.v. 03.02.2023	4 N 22.303	Elternbeiträge für gemeindliche Kindertageseinrichtung; Normenkontrollantrag gegen Kostenbeitragssatzung; maßgeblicher Zeitpunkt für die Lex-posterior-Regel; Widmungsermessen des Einrichtungsträgers; Pauschalierung der Beiträge — 334
	B.v. 21.09.2022	15 ZB 22.1621	Antrag auf Zulassung der Berufung (abgelehnt); Klageabweisung als unzulässig und unbegründet — 337
	B.v. 01.02.2022	2 ZB 20.1433	Drittenschutz; Festsetzungen über das Maß der baulichen Nutzung; Festsetzungen zur überbaubaren Grundstücksfläche durch Baulinien und Baugrenzen — 340
BVerwG	U.v. 21.09.2022	8 C 12.21	Bekanntgabefiktion; Bescheid; Behörde mit Posteingangsdokumentation; Darlegungsobliegenheit; Aufbewahrungspflicht; prozessuale Mitwirkungspflicht — 342
	U.v. 22.09.2022	3 C 10.21	Erteilung einer deutschen Fahrerlaubnis auf der Grundlage einer ausländischen Fahrerlaubnis nach § 31 FeV — 344
VG München	B.v. 06.02.2023	M19 E23.50094	Laufende Zurückschiebung; besondere Dringlichkeit; vorheriger Antrag an die Behörde; systemische Schwachstellen; Gefahr einer unmenschlichen oder entwürdigenden Behandlung — 347
Wissenswertes für den Rechtsanwalt BayVGH	B.v. 11.01.2023	11 CS 22.2308	Versäumte Beschwerdebegründungsfrist; Wiedereinsetzung; Störung der beA-Anwendung; anwaltliche Sorgfaltspflichten; Kontrolle des Versandvorgangs — 349

Vergaberecht

Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht

in Zusammenarbeit mit der Deutschen
Gesellschaft für Baurecht e.V.

in Verbindung mit der AG Vergaberecht
im Deutschen Anwaltverein

HERAUSGEBER

Bernhard Stolz, München
Loni Goldbrunner, München

FACHBEIRAT

Univ.-Prof. Dr. Martin Burgi, München
Jochem Gröning, Berlin
Dr. Matthias Krist, Koblenz
VorsRi'inOLG Dr. Christine Maimann,
Düsseldorf
Malte Müller-Wrede, Berlin
Dr. Annette Mutschler-Siebert, Berlin
Dr. Olaf Otting, Hanau
Dr. Norbert Reuber, Köln
Ri'inBGH Dr. Stefanie Roloff, Karlsruhe
Prof. Dr. Mark von Wietersheim, Berlin
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer

AUS DEM INHALT:

Aufsätze

Bulla Die Bedeutung

Weirauch Das neue
Sachsen-Anhalt • S. 3

Rechtsprechung

EuGH, 17.11.2022 Vorabentscheidung; Bieterinformation; Vertraulichkeit • S. 362 • mit Anm. Kreienmeyer/Hünemörder

OLG Frankfurt, 24.11.2022 Sicherheitsdienstleistung; Interimsauftrag; Dringlichkeit • S. 382 • mit Anm. Siebler

OLG Koblenz, 12.12.2022 Rahmenvereinbarung; Höchstmenge; Kündigungsrecht • S. 393 • mit Anm. Lange

VK Bund, 19.10.2022 Lieferauftrag; Preisanpassungsklausel; unzumutbare Kalkulation • S. 402 • mit Anm. Herrmann

OLG Schleswig, 27.10.2022 Wertungsgremium; Zusammensetzung; Dokumentation des Wertungsvorgangs • S. 428 • mit Anm. Probst

OLG Bremen, 04.11.2022 Änderung der Vergabeunterlagen; eindeutige Leistungsbeschreibung; Unwirksamkeit des Vertrags • S. 439 • mit Anm. Wagner

OLG Koblenz, 22.06.2022 Vergabeunterlagen; Auslegung; Antragsbefugnis; Rüge • S. 450 • mit Anm. Hartung

KG, 09.03.2022 Konzeptverfahren; freiwillige Bekanntmachung; Kostenveranlassung • S. 459 • mit Anm. Jung

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z146



Heft 3
Mai 2023
Seiten 331-474
23. Jahrgang

3

Vergaberecht

Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht



INHALT 3 · 2023

Editorial
Impressum

I
V

Aufsätze

Die Bedeutung der HOAI für das Vergaberecht

Simon Bulla

331

Das neue Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt

Moritz Weirauch

352

Rechtsprechung

EuGH, Ur. v. 17.11.2022 – C-54/21 – „ANTEA POLSKA u.a.“

Vorabentscheidung; Eignungskriterien; Zuschlagskriterien; Bieterinformation; Vertraulichkeit; berechnete geschäftliche Interessen; Rechtsschutz; Akteneinsicht

362

Anmerkung: Kreienmeyer/Hünemörder

380

OLG Frankfurt, Beschl. v. 24.11.2022 –

11 Verg 5/22 – „Folgeauftrag“
Sicherheitsdienstleistung; Folgevergabe; Interimsauftrag; Schwellenwert; Dringlichkeit; unvorhersehbare Umstände; Optionsregelung; Überprüfungsklausel; Notwendigkeit der Kontinuität der Leistungserbringung; fehlerhafte Auswahlentscheidung; Unwirksamkeit des Vertrages; Beiladung; Erledigung

382

Anmerkung: Siebler

392

OLG Koblenz, Beschl. v. 12.12.2022 – Verg 3/22 – „Höchstmenge“

Rahmenvereinbarung; Höchstwert; Höchstmenge; Entfall der Wirkung; Kündigungsrecht; Antragsbefugnis; Rüge; Erkennbarkeit; positive Kenntnis

393

Anmerkung: Lange

401

VK Bund, Beschl. v. 19.10.2022 – VK 1-85/22 – „Klebeband“
Lieferauftrag; Preisanpassungsklausel; ungewöhnliches Wagnis; unzumutbare Kalkulation; Zuschlagsentscheidung; Losentscheid; Antragsbefugnis

402

Anmerkung: Herrmann

409

BayObLG, Beschl. v. 11.01.2023 – Verg 2/21 – „Regionalbuslinienverkehr“

Ausschlussgründe; abschließende Aufzählung; Angebote verbundener Unternehmen; Geheimwettbewerb; Gleichbehandlung; Grundsatz der Verhältnismäßigkeit; mehrere Hauptangebote; Zurückversetzung des Verfahrens; zweite Chance; Aussicht auf Zuschlagserteilung

411

OLG Schleswig, Beschl. v. 27.10.2022 – 54 Verg 7/22 – „Einsatzdokumentation“

Wertungsgremium; Zusammensetzung; Wertungsentscheidung; Dokumentation des Wertungsvorgangs; unangemessen niedriger Preis; Aufklärung; Schätzung des Auftragswertes; Rüge; Erkennbarkeit; Akteneinsicht; Verlängerung der aufschiebenden Wirkung

428

Anmerkung: Probst

437

OLG Bremen, Beschl. v. 04.11.2022 – 2 Verg 1/22 – „Rechencluster“

Öffentlicher Auftraggeber; Körperschaft des öffentlichen Rechts; Änderung der Vergabeunterlagen; abweichende Leistung; eindeutige Leistungsbeschreibung; Stillhaltefrist; Zuschlag; Unwirksamkeit des Vertrags; Antragsbefugnis; Rüge

439

Anmerkung: Wagner

448

Inhalt

OLG Koblenz, Beschl. v. 22.06.2022 – Verg 1/22 – „Gesamtprojektleiter“

Vergabeunterlagen; Unklarheit; Auslegung; fakultative Ausschlussgründe; Ermessen; Rechtsverletzung; Antragsbefugnis; Rüge; Begründung; hinreichende Indizien; positive Kenntnis

Anmerkung: Hartung

KG, Beschl. v. 09.03.2022 – Verg 3/18 – „Konzeptverfahren“

Konzeptverfahren; Anwendungsbereich des Kartellvergaberechts; freiwillige Bekanntmachung; Kostenentscheidung; billiges Ermessen; Erfolgsaussichten; Kostenveranlassung

Anmerkung: Jung

OLG Celle, Beschl. v. 29.12.2022 – 13 U 3/22 – „Flughafenkontrolle“

Zuschlagsschreiben; vorbehaltlose Angebotsannahme; Annahme unter Änderungen; Auslegung; neues Angebot; Beurkundungsmangel

450

465

BGH, Beschl. v. 29.11.2022 – XIII ZB 64/21

Streitwert; wirtschaftliches Interesse; Angebotssumme; durchlaufender Posten

458

470

Buchbesprechungen

Willenbruch/Wiedekind/Hübner,
Kompaktkommentar Vergaberecht

459

Dietrich Drömann

464

473

Herausgeber: RA Bernhard Stolz, RAin Loni Goldbrunner, Stolz Goldbrunner Klein Rechtsanwälte PartG mbB, Nymphenburger Straße 179, 80634 München, Telefon: 089/4522977-0, Fax: 089/4522977-20, E-Mail: vergaber@sgk-vergaberecht.de

Fachbeirat: Univ.-Prof. Dr. Martin Burgi, München • Richter am BGH a.D. Jochem Gröning, Berlin • RA Dr. Matthias Krist, Koblenz • Vors. Richter am OLG Dr. Christine Maimann, Düsseldorf • RA Malte Müller-Wrede, Berlin • RA Annette Mutschler-Siebert, Berlin • Dr. Olaf Otting, Hanau • Dr. Norbert Reuber, Köln • Richterin am BGH Dr. Stefanie Roloff, Karlsruhe • RA Prof. Dr. Mark von Wietersheim, Berlin, Geschäftsführer forum vergabe e.V. • Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: RA Dr. Abel, München • RA Amelung, Frankfurt • RA Dr. Antweiler, Düsseldorf • Dipl.-Ing. Baumann, Augsburg • RA Prof. Dr. Benedict, Mannheim • RA Dr. Braun, Leipzig • RA Conrad, Berlin • RA Dr. Deckers, Köln • RAin Diercks-Oppler, Hamburg • RA Dörn, Frankfurt • RA Dr. Dobmann, Berlin • RA Donhauser, München • RA Dr. Drömann, Hamburg • Referent Deutscher Städte- und Gemeindebund Düsterdiek, Bonn • MR Prof. Dr. Erdmann, Hannover • RAin

Gielen, Berlin • RA Goede, München • RA Dr. Greb, Berlin • RA Dr. Gulich, Braunschweig • RA Hartung, München • RA Dr. Haug, Bremen • RA Dr. Hausmann, Berlin • RA Dr. Herrmann, München • RA Dr. Hertwig, Köln • RA Dr. Horn, Frankfurt • RA Horstkotte, Rostock • RA Dr. Hübner, Stuttgart • RAin Jung, Bonn • RA Kafedžić, Berlin • RA Prof. Dr. Kainz, München • RA Kaiser, Mainz • RA Dr. Klein, Berlin • RA Klein, München • RA Köhler, Leipzig • RA Dr. Kus, Mönchengladbach • RA Lange, Bremen • RA Prof. Dr. Leinemann, Berlin • RAin Lindemann, Berlin • RAin Dr. Losch, Hannover • RA Dr. Lück, Köln • RA Dr. Mädler, Bonn • RA Dr. Mantler, München • Meißner, Köln, Referentin Deutscher Städtetag • RA Müller, Berlin • RA Dr. Noch, München • RA Dr. Opitz, Frankfurt • RA Dr. Ortner, München • RA Pauli, Mannheim • RA Dr. Pfannkuch, Kiel • RAin Dr. Pfarr, Stuttgart • Portz, Bonn, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes • RA Poschen, Köln • RA Dr. Prieß, Berlin • RA Probst, Berlin • RA Prof. Dr. Reidt, Berlin • RA Dr. Renner, München • RAin Dr. Rosenkötter, Frankfurt • RA Dr. Schalk, Schrobenshausen • RA Dr. Schraner, Berlin • Dr. Schwabe, Frankfurt • RA Dr. Siebler, München • RA Dr. Stickler, Leipzig • Richter am OLG a.D. Summa, Mainz • RA Dr. Ulshöfer, Stuttgart • RA Trautner, Frankfurt • RA Dr. Voppel, Köln • RA Prof. Dr. Wagner, Leipzig • RA Weihrauch, Köln

Vergaberecht

Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht

Sonderheft herausgegeben von
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer

FACHBEIRAT

Univ.-Prof. Dr. Martin Burgi, München
Jochem Gröning, Berlin
Dr. Matthias Krist, Koblenz
Dr. Christine Maimann, Düsseldorf
Malte Müller-Wrede, Berlin
Dr. Annette Mutschler-Siebert, Berlin
Dr. Olaf Otting, Hanau
Dr. Norbert Reuber, Köln
Dr. Stefanie Roloff, Karlsruhe
Prof. Dr. Mark von Wietersheim, Berlin
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer

Speyerer
Vergaber

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z146

INHALT:

Aufsätze

Rosenkötter/Schauer Das International Procurement Instrument –
Inhalt und Bedeutung für die Rechtspraxis • S. 283

Siegismund Das Gesetz zur Beschleunigung von
Beschaffungsmaßnahmen für die Bundeswehr
(Bundeswehrbeschaffungsbeschleunigungsgesetz – BwBBG) –
Impulse für das Beschaffungswesen • S. 289

Bayer Vergaben in der Krise • S. 297

Scharnhorst Vergaben in der Krise • S. 301

Jürschik Vertragsänderungen unter Krisenbedingungen • S. 305

Neitzke § 124 I Nr. 3 GWB – Bad boys, bad boys, whatcha
gonna do • S. 310

Häfner Qualitative Zuschlagskriterien – Anwendung und Umsetzung
in der Praxis der Autobahn GmbH • S. 316

Kopco Vergabe von Objektüberwachungsleistungen
im Rahmen komplexer Funktionsbauten – wenn der Markt
nicht mitspielt... • S. 323

Buchbesprechungen

Drömann Willenbruch/Wieddekind/Hübner, Kompaktcommentar
Vergaberecht • S. 330

Werke · Online-Module · Lösungen

Werner
Baurecht

wolterskluwer-online.de/baurecht

Heft 2a
Mai 2023
Seiten 283-330
23. Jahrgang

2a

Vergaberecht

Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht



INHALT 2a · 2023

Speyerer Vergaberechtstage 2022

Editorial
Impressum

I
V

Aufsätze

- Das International Procurement Instrument – Inhalt und Bedeutung für die Rechtspraxis
Annette Rosenkötter/Neele Schauer 283
- Das Gesetz zur Beschleunigung von Beschaffungsmaßnahmen für die Bundeswehr (Bundeswehrbeschaffungsbeschleunigungsgesetz – BwBBG) – Impulse für das Beschaffungswesen
Christian Siegismund 289
- Vergaben in der Krise
Sonja Bayer 297
- Vergaben in der Krise
Sonja Scharnhorst 301
- Vertragsänderungen unter Krisenbedingungen
Corina Jürschik 305
- § 124 I Nr. 3 GWB – Bad boys, bad boys, whatcha gonna do
Klaus Neitzke 310
- Qualitative Zuschlagskriterien – Anwendung und Umsetzung in der Praxis der Autobahn GmbH
Sascha Häfner 316
- Vergabe von Objektüberwachungsleistungen im Rahmen komplexer Funktionsbauten – wenn der Markt nicht mitspielt...
Jennifer Kopco 323

Buchbesprechungen

- Willenbruch/Wieddekind/Hübner, Kompaktkommentar Vergaberecht
Dietrich Drömann 330

Archiv **D3-Z142**
öffentlichen Rechts

In Verbindung mit
Rüdiger Breuer · Udo Di Fabio
Jochen Abr. Frowein · Peter Häberle
Gerhard Robbers

Herausgegeben von
Martin Eifert · Annette Guckelberger
Peter M. Huber · Frank Schorkopf

148. Band, Heft 1
März 2023



Mohr Siebeck

Archiv des öffentlichen Rechts

148. Band (2023), Heft 1



Inhalt

Beiträge

zum 80. Geburtstag von Paul Kirchhof

Prof. Dr. <i>Stephan Harbarth</i> , Karlsruhe Der Auftrag des Staates zur Verwirklichung seiner Voraussetzungen als produktives Dilemma	1
Prof. Dr. <i>Peter M. Huber</i> , München Strukturen in der nationalen und europäischen Verfassung	24
Prof. Dr. Dr. <i>Udo Di Fabio</i> , Bonn Europaverfassungsrecht aus Karlsruhe. Eine Partitur schwebender Souveränität	50
Prof. Dr. <i>Ferdinand Kirchhof</i> , Reutlingen Aufgabenwandel ändert Staatsstrukturen. Überlegungen zu neuen Staatsaufgaben	65
Prof. Dr. <i>Klaus F. Gärditz</i> , Bonn Zukunftsverfassungsrecht	79

Literatur

Besprechungen

Judith Froese: Der Mensch in der Wirklichkeit des Rechts (Prof. Dr. <i>Frank Schorkopf</i> , Göttingen)	115
Eberhard Schmidt-Aßmann: Das Verwaltungsrecht der Vereinigten Staaten von Amerika. Grundlagen und Grundzüge aus deutscher Sicht (Prof. Dr. <i>Johannes Saurer</i> , Tübingen)	118